

# Rechtspflege

## Arbeitsgerichte



**2012**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17. September 2013  
Artikelnummer: 2100280127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 75 4114

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Arbeitsgerichtstatistik.....	5
Vorbemerkung .....	10
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Arbeitsgerichten.....	12
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten.....	12
- Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die mehr als 6 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2012 nach Ländern.....	13
- Vor dem Arbeitsgericht erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen (ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand).....	13

## Tabellenteil

### 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1998 bis 2012.....	14
1.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern .....	16
1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2012 nach einzelnen Gerichten .....	19

### 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren

#### (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern	
2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	22
2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	24
2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	26
2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	28
2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	30
2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	32
2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	34
2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	36
2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	38
2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	40
2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	42
2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	44
2.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	46

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Beschlussverfahren

#### (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	52
3.2 Verfahrensdauer nach Ländern.....	54

### 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1998 bis 2012 .....	56
4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern .....	58

### 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

#### (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern	
5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	60
5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	62
5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	64
5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	66
5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	68
5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	70

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	72
5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten ( § 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	74
5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	76
5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	78
5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	80
5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	82
5.3 Verfahrensdauer nach Ländern	
5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	84
5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten ( § 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	86
5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	88
5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	90
5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	92
5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	94
<b>6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)</b>	
6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	96
6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern.....	98
<b>7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>	
7.1 Geschäftsentwicklung 1998 bis 2012 .....	100
7.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Verfahrensarten.....	102
<b>Anhang</b>	
A1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2012 ( Übersicht nach AG1).....	104
A2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2012 ( Übersicht nach AG2).....	106
A3 Tätigkeit der Bundesarbeitsgerichte 2012 ( Übersicht nach AG3).....	108
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte .....	111

#### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

#### Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	Lfd. Nr.	=	Laufende Nummer
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz	MindArbG	=	Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen
HAG	=	Heimarbeitsgesetz	PKH	=	Prozesskostenhilfe
einschl.	=	einschließlich	ZPO	=	Zivilprozessordnung
i.V.m.	=	in Verbindung mit			
LAG	=	Landesarbeitsgericht			

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Arbeitsgerichte bzw. ihre Kammern (institutionelle Ebene); Verfahren an Arbeitsgerichten (Merkmalsträger).

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Arbeitsgerichte bzw. ihre Kammern (institutionelle Ebene); Verfahren an Arbeitsgerichten (Merkmalsträger).

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Deutschland nach Ländern und Arbeitsgerichten.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Kalenderjahr.

## **1.5 Periodizität**

Die ArbG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Arbeitsministerium.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Für die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der ArbG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der ArbG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Arbeitsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

# **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

## **2.1 Inhalte der Statistik**

### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Für Urteils- und Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten sowie für Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen vor den Landesarbeitsgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

## **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Arbeitsgerichtsstatistik

## **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Mit den Ergebnissen der ArbG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des arbeitsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeits- und Arbeitsverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ArbG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Datenerhebung zur ArbG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i. d. R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Arbeitsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die ArbG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landesarbeitsgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid//erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Arbeitsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ArbG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ArbG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

#### **4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage**

Siehe Punkt 4.1

#### **4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 und 2008 lagen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen nur Eckzahlen vor. Für 2010 fehlten noch differenzierte Angaben aus Hessen.

#### **4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

In der ArbG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Siehe Punkt 4.4.1

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Siehe Punkt 4.4.1

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Zur ArbG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur ArbG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Arbeitsverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.8 des Statistischen Bundesamts.

## 5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die ArbG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der ArbG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der ArbG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der ArbG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur ArbG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt

### 7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die ausführlichen Bundesergebnisse zur Arbeitsgerichtsstatistik werden jährlich in der Ausgabe der „Fachserie 10, Reihe 2.8, Arbeitsgerichte“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, welche online und kostenfrei im Publikationsservice unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Arbeitsgerichte.html?nn=72374> erhältlich ist.

Darüber hinaus werden Ergebnisse der Arbeitsgerichtsstatistik veröffentlicht in:

- der Fachserie 10, Reihe 1, „Ausgewählten Daten für die Rechtspflege“
- dem „Statistischen Jahrbuch“ des Statistischen Bundesamtes
- den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik).“

(Beispiel Anordnung des Landes Niedersachsen):

<http://www.voris.niedersachsen.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVND-294200-MJ-20121106-SF%C2%A7+2&psml=bsvorisprod.psml&max=true>

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

### **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

## Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2012 vorgelegten neuen Reihe 2.8 „Arbeitsgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die Ergebnisse der von den Statistischen Ämtern durchgeführten Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Arbeitsgerichte veröffentlicht. Dieser Ergebnismachweis erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte der Fachserie können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege/GerichtePersonal/Arbeitsgerichte,templateId=renderPrint.psml>

sowohl im pdf- als auch im xls - Format heruntergeladen werden. Ältere Ausgaben dieser Publikation sind auf Anfrage über [publikation@destatis.de](mailto:publikation@destatis.de) erhältlich.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein "Qualitätsbericht", der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten. Auf denen wird einerseits die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten in den letzten Jahren, andererseits für 2012 die Verteilung der erledigten erstinstanzlichen Urteilsverfahren auf Sachgebiete sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten erstinstanzlichen Verfahren nach Ländern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf für Deutschland. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2012 nach Ländern und Tabelle 1.3 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Arbeitsgerichten der Länder 2012 erledigten Urteilsverfahren werden in Tabellengruppe 2, die Beschlussverfahren in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Tabelle 4.1 zeigt die Geschäftsentwicklung bei den Landesarbeitsgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 4.2 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landesarbeitsgerichten im Berichtsjahr 2012 nach Ländern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landesarbeitsgerichten der Länder 2012 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 5, die der Beschlussverfahren in Tabellengruppe 6.

In der Tabellengruppe 7 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesarbeitsgericht dargestellt. Diese Daten entstammen dem Jahresbericht des Bundesarbeitsgerichts.

Bis einschließlich des Berichtsjahres 2006 wurde die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit in den Ländern durch von der Arbeitsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (AG 1 für die erstinstanzlichen Verfahren, AG 2 für die Verfahren bei den Landesarbeitsgerichten) statistisch abgebildet. Zum Berichtsjahr 2007 wurden – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – erstmalig die statistischen Ämter mit der Aufbereitung der Arbeitsgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Arbeitsgerichtsstatistik zum Berichtsjahr 2007 wurden der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden seit 2007 differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen, Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Zudem sind seit 2007, anders als zuvor, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse seit 2007 nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Der erweiterte Merkmalskatalog der Statistik zur Arbeitsgerichtsbarkeit konnte allerdings 2012 von Hessen immer noch nicht bedient werden. Aus diesem Land liegen lediglich Eckzahlen zur Geschäftsentwicklung vor, die mit den differenzierten Statistikergebnissen der anderen Länder, die in den Tabellen dieses Fachserienhefts dargestellt werden, nur sehr eingeschränkt vergleichbar sind. Daher sind in den folgenden Tabellen 1.2 - 3.2 sowie 4.2 – 6.2 keine Angaben aus Hessen enthalten.

Um den Nutzern der Statistik der Arbeitsgerichtsbarkeit den Ergebnisvergleich mit den Vorjahren zu erleichtern, werden die nach der neuen Statistik erstellten aktuellen Daten zusätzlich im Anhang dieser Fachserie in der aus den Vorjahren bekannten Darstellungsform (AG 1 für die Arbeitsgerichte, AG 2 für die Landesarbeitsgericht und AG 3 für das Bundesarbeitsgericht) nachgewiesen. Dabei enthalten die Übersichten AG1 und AG 2 auch Ergebnisse aus Hessen für 2012, soweit diese vorlagen. Anmerkungen zur Vergleichbarkeit der jeweiligen Angaben aus Hessen mit denen der anderen Länder bzw. Interpretationshilfen sind in den Fußnoten der Übersichten AG 1 und AG 2 enthalten.

Grundsätzlich stimmen die in den Tabellen abgedruckten Zahlen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten – bei den dargestellten Ergebnissen der neuen Statistik ab 2007 – dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt, anders als die Länder, Bestandsbereinigungen seitens der Arbeitsgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

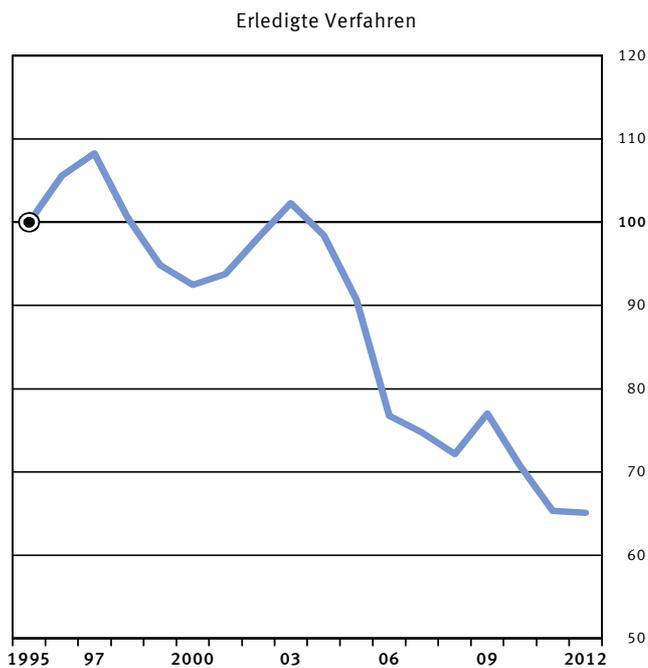
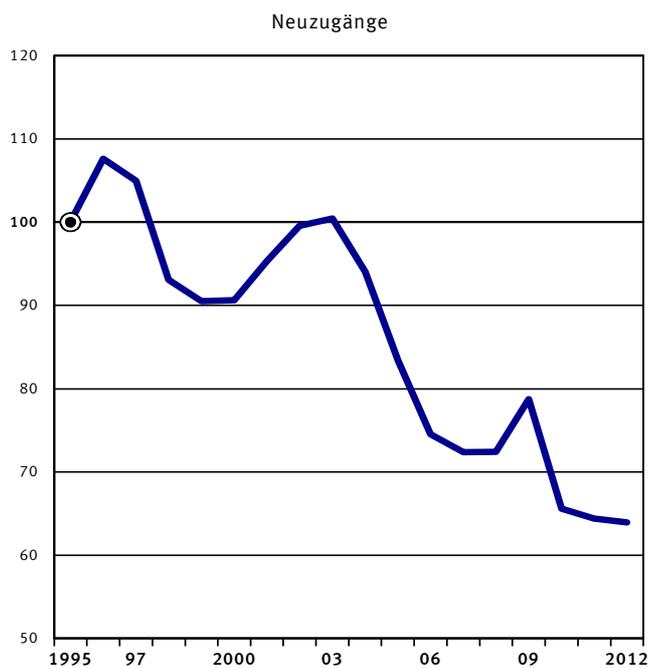
#### Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

#### Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden
r	=	Berichtigte Zahl

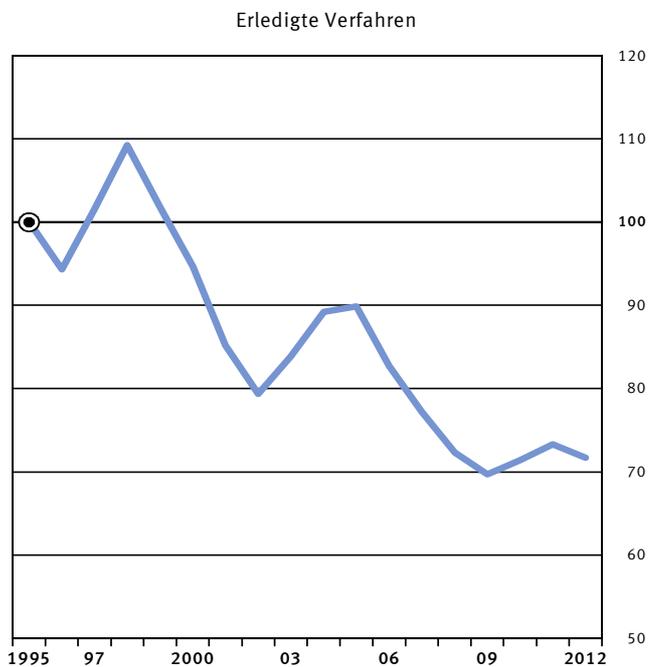
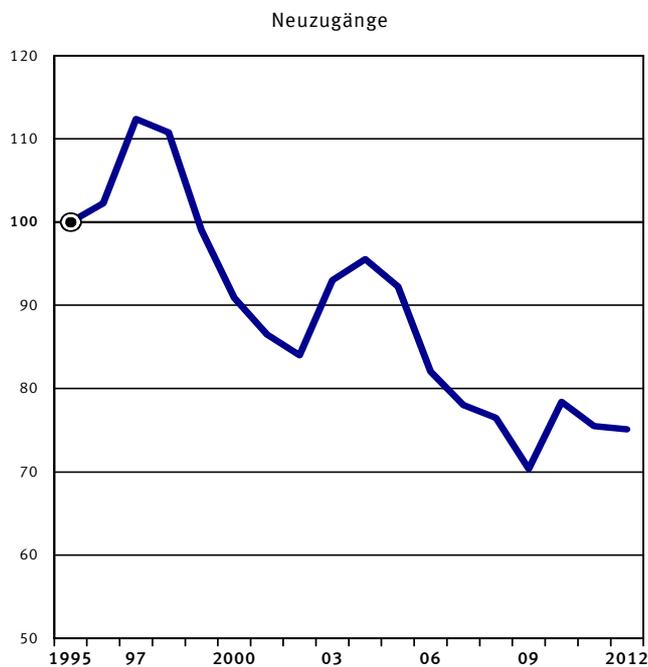
Deutschland  
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten<sup>1</sup>  
1995 = 100



1 Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2013 - 06 - 0817

Deutschland  
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten<sup>1</sup>  
1995 = 100

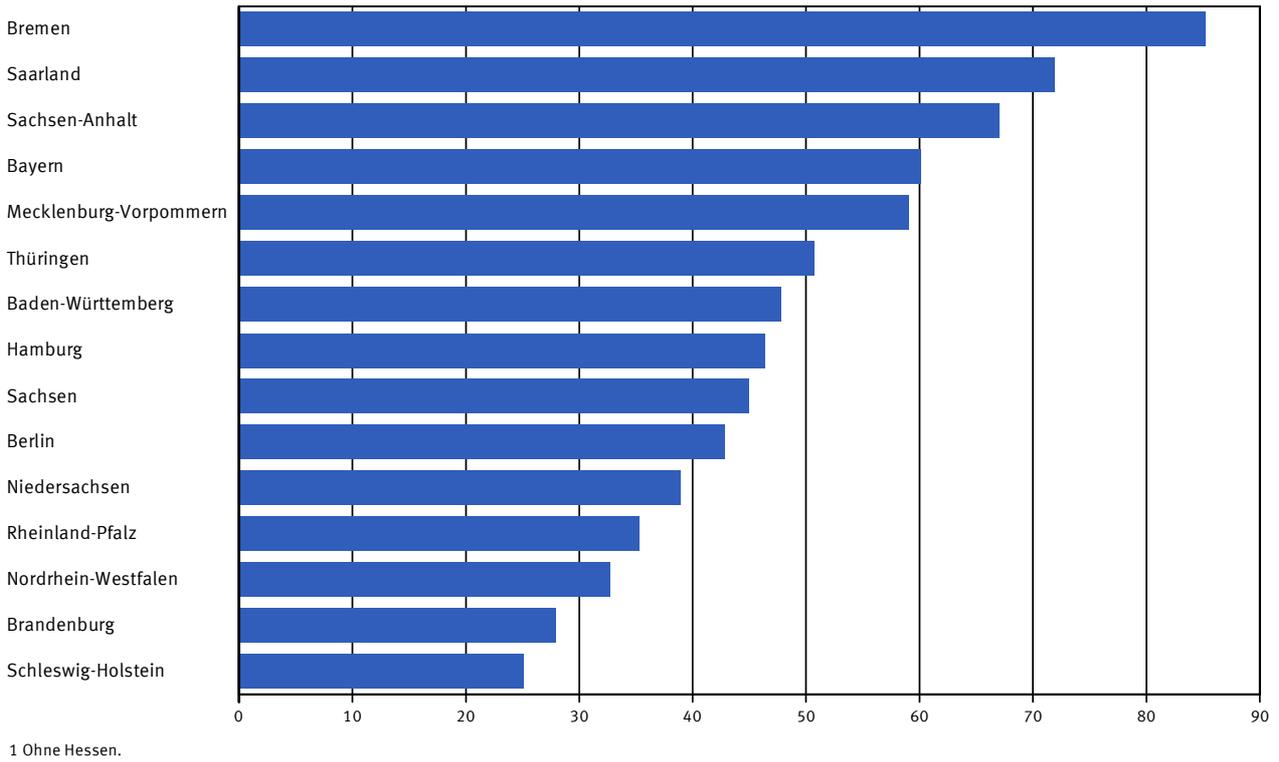


1 Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2013 - 06 - 0818

Deutschland

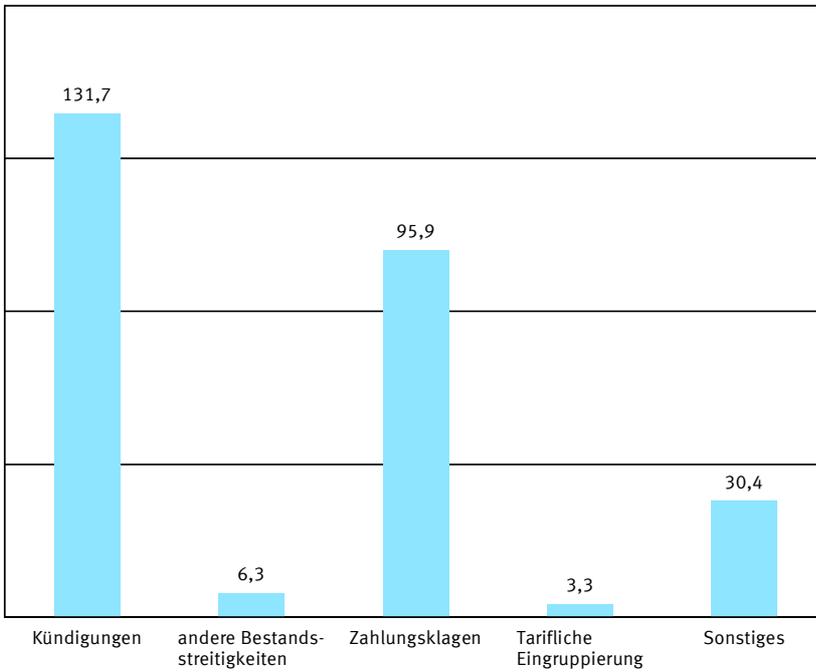
**Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die länger als 6 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2012 nach Ländern <sup>1</sup>**



2013-06-0815

Deutschland

**Vor den Arbeitsgerichten erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen 2012 <sup>1</sup>**  
in 1 000



1 Ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand, ohne Hessen.

2013-06-0816

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung 1998 bis 2012<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1998	1999	2000	2001	2002	2003
----------	----------------------	------	------	------	------	------	------

### Urteilsverfahren 1)

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	248 954	213 601	192 484	183 430	199 469	214 494
2	Neuzugänge 2) .....	584 686	568 469	569 161	598 732	625 323	630 666
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2) .....	625 462	589 531	574 644	582 598	610 079	635 772
6	dar. Klagen 2) .....	625 462	589 531	574 644	582 598	610 079	635 772
7	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	208 178	192 539	187 001	199 564	214 713	209 388

### Beschlussverfahren 1)

8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	2 981	3 404
9	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	10 304	12 749
10	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
11	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
12	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	9 887	11 202
13	dar. Beschlussverfahren 2) .....	.	.	.	.	9 887	11 202
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	3 398	4 951

### Sonstiger Geschäftsanfall

15	Mahnverfahren .....	.	.	.	.	77 810	68 887
16	Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen .....	.	.	.	.	.	.
17	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
18	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3) .....	.	.	.	.	.	.

<sup>\*)</sup> Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale  
Soziale; wegen der Neukonzeption der Statistik zum Berichtsjahr  
2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum  
bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz;  
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch  
2007 bis 2009 ohne Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung 1998 bis 2012<sup>1)</sup>

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2012 ohne Hessen	Lfd. Nr.
<b>Urteilsverfahren 1)</b>										
209 399	187 175	146 765	138 603	126 980	133 555	149 431	119 298	121 399	102 719	1
590 442	523 516	467 807	454 533	454 892	494 512	409 649	404 434	401 411	355 733	2
.	.	.	.	.	.	.	.	673	579	3
.	.	.	.	.	.	.	.	28 050	26 576	4
611 678	563 873	476 906	464 360	448 455	478 640	439 847	406 073	404 524	353 778	5
611 678	563 873	476 906	458 709	442 267	470 979	432 601	350 304	347 448	347 433	6
187 363	146 818	137 666	128 776	133 417	149 427	119 233	117 659	118 286	104 674	7
<b>Beschlussverfahren 1)</b>										
4 954	3 801	4 890	4 053	4 227	4 451	4 637	4 656	4 647	3 656	8
11 215	12 449	12 971	13 969	14 126	12 789	13 459	12 944	12 877	10 256	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	318	11
12 365	11 381	13 793	13 772	13 887	12 601	13 443	13 336	13 205	10 456	12
12 365	11 381	13 793	12 853	13 017	11 338	13	2 711	2 706	9 450	13
3 803	4 869	4 068	4 250	4 466	4 639	4 653	4 264	4 319	3 456	14
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>										
54 411	40 741	48 036	56 568	61 134	68 422	25 197	74 311	56 626	21 800	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 795	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	216	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	59	20

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts;  
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch  
2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Für 2010 ohne Berlin.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Urteilsverfahren<sup>1)</sup></b>						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	102 719	12 079	16 387	8 072	3 218
2	Neuzugänge 2) .....	355 733	44 238	56 053	20 491	11 209
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	579	123	135	9	29
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	26 576	4 905	2 749	1 211	995
5	Erledigte Verfahren 2) .....	353 778	44 514	56 326	21 295	11 500
6	dar. Klageverfahren .....	347 433	44 004	55 723	21 045	11 347
7	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung .....	3 966	365	596	217	122
8	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	2 379	145	7	33	31
9	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	104 674	11 803	16 114	7 268	2 927
<b>Beschlussverfahren<sup>1)</sup></b>						
10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 656	501	648	216	80
11	Neuzugänge 2) .....	10 256	1 411	1 483	581	379
12	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	8	3	1	-	1
13	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	318	28	47	23	21
14	Erledigte Verfahren 2) .....	10 456	1 436	1 563	572	338
15	dar. Beschlussverfahren .....	9 450	1 337	1 428	516	297
16	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung .....	995	99	134	56	41
17	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	11	-	1	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3 456	476	568	225	121
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
19	Mahnverfahren .....	21 800	1 990	1 942	9 559	390
20	Eingegangene Amts- und Rechtshilfersuchen .....	1 795	77	45	6	92
21	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG .....	10	-	-	-	-
22	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG .....	14	1	1	3	-
23	Kostensachen .....	216	27	7	20	112
24	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3) .....	59	2	7	.	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern \*)

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Urteilsverfahren<sup>1)</sup></b>												
1 748	3 733	.	2 461	9 029	26 229	4 076	1 504	4 768	3 662	2 593	3 160	1
4 082	12 348	.	7 801	31 312	95 349	16 779	5 170	17 507	11 811	11 199	10 384	2
12	-	.	6	78	-	73	-	12	24	2	76	3
259	1 779	.	1 037	2 255	5 949	1 337	300	859	791	1 487	663	4
4 191	12 456	.	7 517	31 777	93 506	16 139	4 834	16 960	11 414	11 149	10 200	5
4 109	12 203	.	7 452	31 246	90 536	15 925	4 772	16 738	11 305	10 972	10 056	6
81	247	.	64	345	1 111	213	59	218	107	131	90	7
1	6	.	1	186	1 859	1	3	4	2	46	54	8
1 639	3 625	.	2 745	8 564	28 072	4 716	1 840	5 315	4 059	2 643	3 344	9
<b>Beschlussverfahren<sup>1)</sup></b>												
171	216	.	35	339	804	100	96	93	195	110	52	10
324	759	.	95	1 037	2 579	280	160	318	329	365	156	11
-	1	.	-	1	-	-	-	-	1	-	-	12
10	45	.	14	31	56	18	1	12	3	6	3	13
342	678	.	103	1 083	2 599	315	175	323	427	357	145	14
298	606	.	87	985	2 337	281	167	290	387	312	122	15
44	72	.	16	98	253	34	8	33	40	44	23	16
-	-	.	-	-	9	-	-	-	-	1	-	17
153	297	.	27	293	784	65	81	88	97	118	63	18
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>												
159	426	.	249	1 420	3 569	488	110	420	298	499	281	19
4	249	.	202	397	61	30	180	27	34	26	365	20
-	-	.	-	-	10	-	-	-	-	-	-	21
-	-	.	-	-	6	2	-	-	-	1	-	22
-	-	.	2	25	-	2	-	9	4	-	8	23
-	3	.	-	6	32	1	5	1	-	1	1	24

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2012 nach einzelnen Gerichten \*)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
<b>Deutschland</b> .....	<b>353 778</b>	<b>10 456</b>	<b>21 800</b>	<b>1 795</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>216</b>	<b>59</b>
<b>Baden-Württemberg</b> .....	<b>44 514</b>	<b>1 436</b>	<b>1 990</b>	<b>77</b>	-	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>2</b>
LAG Baden-Württemberg .....	44 514	1 436	1 990	77	-	1	27	2
Freiburg im Breisgau .....	6 347	124	176	12	-	-	13	-
Heilbronn (Neckar) .....	3 118	74	148	11	-	-	-	-
Karlsruhe .....	4 592	121	186	9	-	-	4	-
Lörrach .....	2 166	40	90	4	-	-	1	-
Mannheim .....	5 191	303	212	5	-	-	2	1
Pforzheim .....	2 218	49	117	4	-	-	-	-
Reutlingen .....	3 000	67	93	4	-	-	1	-
Stuttgart .....	14 042	574	802	24	-	1	6	1
Ulm (Donau) .....	3 840	84	166	4	-	-	-	-
<b>Bayern</b> .....	<b>56 326</b>	<b>1 563</b>	<b>1 942</b>	<b>45</b>	-	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
LAG München .....	34 922	1 016	1 273	30	-	-	5	1
Augsburg .....	4 580	124	130	8	-	-	1	-
Kempten (Allgäu) .....	2 801	85	71	4	-	-	-	-
München .....	17 949	646	831	15	-	-	-	1
Passau .....	2 395	22	36	-	-	-	1	-
Regensburg .....	4 760	62	105	1	-	-	1	-
Rosenheim .....	2 437	77	100	2	-	-	2	-
LAG Nürnberg .....	21 404	547	669	15	-	1	2	6
Bamberg .....	2 770	48	96	5	-	-	-	2
Bayreuth .....	2 486	55	55	2	-	1	-	-
Nürnberg .....	8 011	259	256	1	-	-	2	3
Weiden i.d.Opf. ....	2 571	45	65	-	-	-	-	-
Würzburg .....	5 566	140	197	7	-	-	-	1
<b>Berlin</b> .....	<b>21 295</b>	<b>572</b>	<b>9 559</b>	<b>6</b>	-	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>.</b>
LAG Berlin-Brandenburg .....	21 295	572	9 559	6	-	3	20	.
Berlin .....	21 295	572	9 559	6	-	3	20	.
<b>Brandenburg</b> .....	<b>11 500</b>	<b>338</b>	<b>390</b>	<b>92</b>	-	-	<b>112</b>	<b>-</b>
Brandenburg/ Havel .....	1 470	38	45	11	-	-	43	-
Cottbus .....	2 723	124	120	44	-	-	9	-
Eberswalde .....	1 204	11	38	2	-	-	1	-
Frankfurt (Oder) .....	1 764	41	57	26	-	-	39	-
Neuruppin .....	1 781	70	60	5	-	-	1	-
Potsdam .....	2 558	54	70	4	-	-	19	-
Senftenberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bremen</b> .....	<b>4 191</b>	<b>342</b>	<b>159</b>	<b>4</b>	-	-	-	-
LAG Bremen .....	4 191	342	159	4	-	-	-	-
Bremen .....	4 191	342	159	4	-	-	-	-
<b>Hamburg</b> .....	<b>12 456</b>	<b>678</b>	<b>426</b>	<b>249</b>	-	-	-	<b>3</b>
LAG Hamburg .....	12 456	678	426	249	-	-	-	3
Hamburg .....	12 456	678	426	249	-	-	-	3

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2012 nach einzelnen Gerichten \*)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
<b>Hessen</b> .....	.	.	.	.	.	.	.	.
LAG Hessen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach a.M. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt (Main) ..	.	.	.	.	.	.	.	.
Fulda .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Hersfeld .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hanau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Kassel .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Limburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Wetzlar .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Marburg (Lahn) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesbaden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b> .....	<b>7 517</b>	<b>103</b>	<b>249</b>	<b>202</b>	-	-	<b>2</b>	-
LAG Mecklenburg-Vorpommern .....	7 517	103	249	202	-	-	2	-
Neubrandenburg .....	1 210	9	37	10	-	-	-	-
Rostock .....	2 027	27	43	70	-	-	-	-
Schwerin .....	2 254	43	122	81	-	-	-	-
Stralsund .....	2 026	24	47	41	-	-	2	-
<b>Niedersachsen</b> .....	<b>31 777</b>	<b>1 083</b>	<b>1 420</b>	<b>397</b>	-	-	<b>25</b>	<b>6</b>
LAG Niedersachsen .....	31 777	1 083	1 420	397	-	-	25	6
Braunschweig .....	3 819	143	222	33	-	-	-	-
Celle .....	1 061	19	58	45	-	-	6	1
Emden .....	1 466	24	75	27	-	-	10	-
Göttingen .....	2 261	95	47	10	-	-	-	-
Hameln .....	1 198	38	40	8	-	-	2	-
Hannover .....	5 994	342	240	77	-	-	3	2
Hildesheim .....	1 331	91	90	19	-	-	1	1
Lingen .....	1 975	22	69	15	-	-	-	-
Lüneburg .....	1 945	22	101	28	-	-	-	-
Nienburg .....	1 055	7	56	9	-	-	-	1
Oldenburg .....	3 681	125	168	39	-	-	3	-
Osnabrück .....	2 622	80	106	29	-	-	-	-
Stade .....	1 011	12	47	28	-	-	-	-
Verden .....	1 398	32	66	19	-	-	-	1
Wilhelmshaven .....	960	31	35	11	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>93 506</b>	<b>2 599</b>	<b>3 569</b>	<b>61</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	-	<b>32</b>
LAG Düsseldorf .....	32 299	944	1 013	20	-	2	-	1
Düsseldorf .....	7 931	366	194	1	-	1	-	-
Duisburg .....	2 668	117	96	3	-	-	-	-
Essen .....	3 644	125	130	8	-	-	-	-
Krefeld .....	3 081	30	107	-	-	-	-	-
Mönchengladbach ..	3 819	84	93	3	-	-	-	-
Oberhausen .....	2 330	67	77	1	-	1	-	-
Solingen .....	1 778	17	24	-	-	-	-	-
Wesel .....	3 295	55	128	2	-	-	-	-
Wuppertal .....	3 753	83	164	2	-	-	-	1
LAG Hamm .....	40 405	907	1 568	31	-	3	-	9
Arnsberg .....	1 171	19	58	-	-	-	-	1
Bielefeld .....	2 986	98	137	5	-	-	-	-
Bocholt .....	2 272	21	80	1	-	-	-	-
Bochum .....	2 412	46	53	1	-	-	-	-
Detmold .....	1 321	42	50	3	-	-	-	1
Dortmund .....	5 531	297	189	3	-	-	-	-
Gelsenkirchen .....	2 566	32	79	4	-	-	-	1
Hagen .....	2 442	25	101	-	-	-	-	-
Hamm .....	2 466	16	86	4	-	-	-	-
Herford .....	1 700	41	71	2	-	1	-	-
Herne .....	3 326	35	143	1	-	-	-	1
Iserlohn .....	2 439	28	87	2	-	2	-	1
Minden .....	1 748	52	46	-	-	-	-	-
Münster .....	2 276	73	152	2	-	-	-	-
Paderborn .....	1 970	41	65	1	-	-	-	-
Rheine .....	2 071	13	81	1	-	-	-	-
Siegen .....	1 708	28	90	1	-	-	-	4

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2012 nach einzelnen Gerichten \*)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
<b>noch Nordrhein-Westfalen</b>								
LAG Köln .....	20 802	748	988	10	10	1	-	22
Aachen .....	4 867	155	136	1	-	-	-	8
Bonn .....	3 184	188	427	3	-	1	-	1
Köln .....	9 583	338	339	5	10	-	-	10
Siegburg .....	3 168	67	86	1	-	-	-	3
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>16 139</b>	<b>315</b>	<b>488</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
LAG Rheinland-Pfalz .....	16 139	315	488	30	-	2	2	1
Kaiserslautern .....	2 629	58	50	8	-	-	1	1
Koblenz .....	4 827	81	150	10	-	-	1	-
Ludwigshafen .....	3 339	56	101	5	-	2	-	-
Mainz .....	3 573	95	125	5	-	-	-	-
Trier .....	1 771	25	62	2	-	-	-	-
<b>Saarland</b>	<b>4 834</b>	<b>175</b>	<b>110</b>	<b>180</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
LAG Saarland .....	4 834	175	110	180	-	-	-	5
Neunkirchen .....	1 826	29	28	40	-	-	-	-
Saarbrücken .....	2 050	121	50	91	-	-	-	5
Saarlouis .....	958	25	32	49	-	-	-	-
<b>Sachsen</b>	<b>16 960</b>	<b>323</b>	<b>420</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
LAG Sachsen .....	16 960	323	420	27	-	-	9	1
Bautzen .....	2 299	21	29	5	-	-	3	-
Chemnitz .....	3 336	67	69	5	-	-	1	-
Dresden .....	4 368	90	129	7	-	-	1	1
Leipzig .....	4 743	112	133	6	-	-	-	-
Zwickau .....	2 214	33	60	4	-	-	4	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>11 414</b>	<b>427</b>	<b>298</b>	<b>34</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
LAG Sachsen-Anhalt .....	11 414	427	298	34	-	-	4	-
Dessau-Roßlau .....	2 209	24	55	2	-	-	-	-
Halberstadt .....	3 708	157	71	9	-	-	1	-
Halle .....	3 899	203	133	7	-	-	2	-
Magdeburg .....	1 598	43	39	16	-	-	1	-
Naumburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stendal .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>11 149</b>	<b>357</b>	<b>499</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
LAG Schleswig-Holstein .....	11 149	357	499	26	-	1	-	1
Elmshorn .....	2 151	32	109	2	-	-	-	-
Flensburg .....	1 668	59	95	2	-	-	-	-
Kiel .....	2 518	98	84	4	-	1	-	-
Lübeck .....	3 221	136	133	16	-	-	-	-
Neumünster .....	1 591	32	78	2	-	-	-	1
<b>Thüringen</b>	<b>10 200</b>	<b>145</b>	<b>281</b>	<b>365</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>1</b>
LAG Thüringen .....	10 200	145	281	365	-	-	8	1
Eisenach .....	1 445	32	46	18	-	-	-	-
Erfurt .....	2 275	37	68	74	-	-	2	-
Gera .....	1 596	27	36	24	-	-	-	1
Jena .....	1 243	14	35	22	-	-	-	-
Nordhausen .....	1 394	8	37	9	-	-	-	-
Suhl .....	2 247	27	59	218	-	-	6	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.



## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>353 778</b>	<b>44 514</b>	<b>56 326</b>	<b>21 295</b>	<b>11 500</b>
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Klageverfahren .....	347 433	44 004	55 723	21 045	11 347
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	3 966	365	596	217	122
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	2 379	145	7	33	31
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	347 393	43 853	56 181	18 772	11 276
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	4 141	658	142	358	221
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	58	3	3	1	3
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	2 186	-	-	2 164	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	267 487	33 425	44 141	15 026	8 345
10	Bestandsstreitigkeiten .....	137 984	18 278	21 765	5 091	4 436
11	darunter Kündigungen .....	131 695	17 924	20 938	4 788	4 187
12	Zahlungsklagen .....	95 898	11 480	16 896	3 887	3 050
13	Tarifliche Eingruppierung .....	3 255	108	62	1 363	125
14	Sonstiges .....	30 350	3 559	5 418	4 685	734
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	86 291	11 089	12 185	6 269	3 155
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	19 634	2 709	2 980	599	596
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	24 523	2 947	3 037	3 010	963
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	11 918	1 749	1 647	546	453
19	Zahlungsklage und Sonstiges .....	29 364	3 657	4 362	2 114	1 107
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	852	27	159	-	36
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	452 149	57 354	70 181	28 110	15 121
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	26 667	3 646	3 094	1 911	932
23	Vergleich .....	215 566	30 349	35 270	9 910	6 718
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil .....	25 806	2 089	3 527	2 461	1 081
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	277	28	38	62	7
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	495	79	7	226	24
27	Zurücknahme der Klage .....	50 138	5 556	8 155	4 530	1 671
28	sonstige Erledigungsart .....	34 829	2 767	6 235	2 195	1 067
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
29	Klageverfahren .....	98,2	98,9	98,9	98,8	98,7
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1,1	0,8	1,1	1,0	1,1
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	0,7	0,3	0,0	0,2	0,3
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	98,2	98,5	99,7	88,2	98,1
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	1,2	1,5	0,3	1,7	1,9
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	0,6	-	-	10,2	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	75,6	75,1	78,4	70,6	72,6
37	Bestandsstreitigkeiten .....	39,0	41,1	38,6	23,9	38,6
38	darunter Kündigungen .....	37,2	40,3	37,2	22,5	36,4
39	Zahlungsklagen .....	27,1	25,8	30,0	18,3	26,5
40	Tarifliche Eingruppierung .....	0,9	0,2	0,1	6,4	1,1
41	Sonstiges .....	8,6	8,0	9,6	22,0	6,4
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	24,4	24,9	21,6	29,4	27,4
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	5,5	6,1	5,3	2,8	5,2
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	6,9	6,6	5,4	14,1	8,4
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	3,4	3,9	2,9	2,6	3,9
46	Zahlungsklage und Sonstiges .....	8,3	8,2	7,7	9,9	9,6
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	0,2	0,1	0,3	-	0,3
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	7,5	8,2	5,5	9,0	8,1
49	Vergleich .....	60,9	68,2	62,6	46,5	58,4
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil .....	7,3	4,7	6,3	11,6	9,4
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	0,1	0,2	0,0	1,1	0,2
53	Zurücknahme der Klage .....	14,2	12,5	14,5	21,3	14,5
54	sonstige Erledigungsart .....	9,8	6,2	11,1	10,3	9,3

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
4 191	12 456	.	7 517	31 777	93 506	16 139	4 834	16 960	11 414	11 149	10 200	1
4 109	12 203	.	7 452	31 246	90 536	15 925	4 772	16 738	11 305	10 972	10 056	2
81	247	.	64	345	1 111	213	59	218	107	131	90	3
1	6	.	1	186	1 859	1	3	4	2	46	54	4
4 191	12 362	.	7 516	31 382	91 739	15 993	4 818	16 913	11 340	11 018	10 039	5
-	93	.	1	388	1 717	145	16	47	74	131	150	6
-	1	.	-	7	28	1	-	-	-	-	11	7
-	-	.	-	-	22	-	-	-	-	-	-	8
3 416	8 129	.	5 456	24 738	70 547	12 311	3 333	13 740	8 968	8 711	7 201	9
1 860	4 359	.	2 916	13 236	37 756	6 271	1 893	6 825	4 545	5 111	3 642	10
1 683	4 237	.	2 703	12 587	36 116	5 836	1 723	6 325	4 335	4 971	3 342	11
1 195	2 780	.	1 905	8 891	25 114	4 686	1 074	5 765	3 581	2 756	2 838	12
44	15	.	351	325	234	81	73	89	230	29	126	13
317	975	.	284	2 286	7 443	1 273	293	1 061	612	815	595	14
775	4 327	.	2 061	7 039	22 959	3 828	1 501	3 220	2 446	2 438	2 999	15
263	718	.	462	2 034	5 573	868	295	725	618	703	491	16
154	2 140	.	437	1 491	5 901	1 108	333	897	556	453	1 096	17
89	543	.	590	961	3 090	543	238	359	333	344	433	18
252	901	.	559	2 456	8 117	1 274	610	1 182	931	913	929	19
17	25	.	13	97	278	35	25	57	8	25	50	20
5 057	17 332	.	10 171	39 793	119 616	20 524	6 574	20 545	14 195	13 935	13 641	21
365	1 169	.	530	2 619	7 030	1 160	199	1 382	986	777	867	22
2 489	7 314	.	4 560	19 574	58 444	9 742	3 157	9 454	5 955	6 638	5 992	23
246	740	.	532	1 877	7 568	1 283	227	1 594	1 075	745	761	24
7	39	.	3	17	1	38	2	2	6	15	12	25
-	5	.	6	6	-	7	-	12	1	30	92	26
635	1 698	.	974	4 506	11 461	2 356	826	2 726	1 836	1 594	1 614	27
449	1 491	.	912	3 178	9 002	1 553	423	1 790	1 555	1 350	862	28
<b>Prozent</b>												
98,0	98,0	.	99,1	98,3	96,8	98,7	98,7	98,7	99,0	98,4	98,6	29
1,9	2,0	.	0,9	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	0,9	1,2	0,9	30
0,0	0,0	.	0,0	0,6	2,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,5	31
100,0	99,2	.	100,0	98,8	98,1	99,1	99,7	99,7	99,4	98,8	98,4	32
-	0,7	.	0,0	1,2	1,8	0,9	0,3	0,3	0,6	1,2	1,5	33
-	0,0	.	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
81,5	65,3	.	72,6	77,8	75,4	76,3	68,9	81,0	78,6	78,1	70,6	36
44,4	35,0	.	38,8	41,7	40,4	38,9	39,2	40,2	39,8	45,8	35,7	37
40,2	34,0	.	36,0	39,6	38,6	36,2	35,6	37,3	38,0	44,6	32,8	38
28,5	22,3	.	25,3	28,0	26,9	29,0	22,2	34,0	31,4	24,7	27,8	39
1,0	0,1	.	4,7	1,0	0,3	0,5	1,5	0,5	2,0	0,3	1,2	40
7,6	7,8	.	3,8	7,2	8,0	7,9	6,1	6,3	5,4	7,3	5,8	41
18,5	34,7	.	27,4	22,2	24,6	23,7	31,1	19,0	21,4	21,9	29,4	42
6,3	5,8	.	6,1	6,4	6,0	5,4	6,1	4,3	5,4	6,3	4,8	43
3,7	17,2	.	5,8	4,7	6,3	6,9	6,9	5,3	4,9	4,1	10,7	44
2,1	4,4	.	7,8	3,0	3,3	3,4	4,9	2,1	2,9	3,1	4,2	45
6,0	7,2	.	7,4	7,7	8,7	7,9	12,6	7,0	8,2	8,2	9,1	46
0,4	0,2	.	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5	0,3	0,1	0,2	0,5	47
8,7	9,4	.	7,1	8,2	7,5	7,2	4,1	8,1	8,6	7,0	8,5	48
59,4	58,7	.	60,7	61,6	62,5	60,4	65,3	55,7	52,2	59,5	58,7	49
5,9	5,9	.	7,1	5,9	8,1	7,9	4,7	9,4	9,4	6,7	7,5	50
0,2	0,3	.	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	51
-	0,0	.	0,1	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,3	0,9	52
15,2	13,6	.	13,0	14,2	12,3	14,6	17,1	16,1	16,1	14,3	15,8	53
10,7	12,0	.	12,1	10,0	9,6	9,6	8,8	10,6	13,6	12,1	8,5	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>194 192</b>	<b>25 686</b>	<b>29 439</b>	<b>9 246</b>	<b>6 465</b>
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Klageverfahren .....	192 516	25 616	29 371	9 237	6 431
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	537	35	66	4	30
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	1 139	35	2	5	4
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	193 754	25 665	29 430	9 226	6 462
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	431	21	7	20	3
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	4	-	2	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	3	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	137 984	18 278	21 765	5 091	4 436
10	Bestandsstreitigkeiten .....	137 984	18 278	21 765	5 091	4 436
11	darunter Kündigungen .....	131 695	17 924	20 938	4 788	4 187
12	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	-
14	Sonstiges .....	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen .....	56 208	7 408	7 674	4 155	2 029
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	19 634	2 709	2 980	599	596
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	24 523	2 947	3 037	3 010	963
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	11 918	1 749	1 647	546	453
19	Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	133	3	10	-	17
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	262 406	34 845	38 766	13 947	8 960
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	11 300	1 224	1 175	740	476
23	Vergleich .....	146 331	20 869	22 902	6 343	4 674
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil .....	5 046	411	654	363	215
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	15	2	2	2	1
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	154	20	-	77	5
27	Zurücknahme der Klage .....	19 762	2 319	2 754	1 113	730
28	sonstige Erledigungsart .....	11 584	841	1 952	608	364
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
29	Klageverfahren .....	Zeile 1	99,1	99,7	99,8	99,9
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,3	0,1	0,2	0,0
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,6	0,1	0,0	0,1
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	Zeile 1	99,8	99,9	100,0	99,8
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	Zeile 1	0,2	0,1	0,0	0,2
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	Zeile 1	0,0	-	0,0	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	Zeile 1	0,0	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	71,1	71,2	73,9	55,1
37	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	71,1	71,2	73,9	55,1
38	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	67,8	69,8	71,1	51,8
39	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-
41	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	28,9	28,8	26,1	44,9
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	10,1	10,5	10,1	6,5
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	12,6	11,5	10,3	32,6
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	6,1	6,8	5,6	5,9
46	Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	0,1	0,0	0,0	-
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	Zeile 1	5,8	4,8	4,0	8,0
49	Vergleich .....	Zeile 1	75,4	81,2	77,8	68,6
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil .....	Zeile 1	2,6	1,6	2,2	3,9
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,1	0,1	-	0,8
53	Zurücknahme der Klage .....	Zeile 1	10,2	9,0	9,4	12,0
54	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	6,0	3,3	6,6	6,6

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 366	7 764	.	4 406	17 742	52 360	8 800	2 763	8 817	6 053	6 615	5 670	1
2 346	7 736	.	4 383	17 576	51 282	8 778	2 748	8 758	6 032	6 592	5 630	2
20	27	.	22	41	136	22	15	59	20	14	26	3
-	1	.	1	125	942	-	-	-	1	9	14	4
2 366	7 764	.	4 406	17 733	52 007	8 795	2 762	8 814	6 052	6 610	5 662	5
-	-	.	-	9	348	5	1	3	1	5	8	6
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	8
1 860	4 359	.	2 916	13 236	37 756	6 271	1 893	6 825	4 545	5 111	3 642	9
1 860	4 359	.	2 916	13 236	37 756	6 271	1 893	6 825	4 545	5 111	3 642	10
1 683	4 237	.	2 703	12 587	36 116	5 836	1 723	6 325	4 335	4 971	3 342	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
506	3 405	.	1 490	4 506	14 604	2 529	870	1 992	1 508	1 504	2 028	15
263	718	.	462	2 034	5 573	868	295	725	618	703	491	16
154	2 140	.	437	1 491	5 901	1 108	333	897	556	453	1 096	17
89	543	.	590	961	3 090	543	238	359	333	344	433	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	4	.	1	20	40	10	4	11	1	4	8	20
2 961	11 716	.	6 487	23 216	70 081	11 884	3 872	11 174	7 895	8 466	8 136	21
196	570	.	240	1 089	3 076	543	99	608	465	350	449	22
1 687	5 543	.	3 232	13 297	39 906	6 655	2 123	6 326	4 151	4 613	4 010	23
47	168	.	107	392	1 587	205	45	316	199	157	180	24
-	2	.	-	1	1	-	-	-	-	1	3	25
-	4	.	2	-	-	-	-	1	-	12	33	26
292	825	.	509	1 959	4 512	900	342	1 047	775	959	726	27
144	652	.	316	1 004	3 278	497	154	519	463	523	269	28
<b>Prozent</b>												
99,2	99,6	.	99,5	99,1	97,9	99,8	99,5	99,3	99,7	99,7	99,3	29
0,8	0,3	.	0,5	0,2	0,3	0,3	0,5	0,7	0,3	0,2	0,5	30
-	0,0	.	0,0	0,7	1,8	-	-	-	0,0	0,1	0,2	31
100,0	100,0	.	100,0	99,9	99,3	99,9	100,0	100,0	100,0	99,9	99,9	32
-	-	.	-	0,1	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	33
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
78,6	56,1	.	66,2	74,6	72,1	71,3	68,5	77,4	75,1	77,3	64,2	36
78,6	56,1	.	66,2	74,6	72,1	71,3	68,5	77,4	75,1	77,3	64,2	37
71,1	54,6	.	61,3	70,9	69,0	66,3	62,4	71,7	71,6	75,1	58,9	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
21,4	43,9	.	33,8	25,4	27,9	28,7	31,5	22,6	24,9	22,7	35,8	42
11,1	9,2	.	10,5	11,5	10,6	9,9	10,7	8,2	10,2	10,6	8,7	43
6,5	27,6	.	9,9	8,4	11,3	12,6	12,1	10,2	9,2	6,8	19,3	44
3,8	7,0	.	13,4	5,4	5,9	6,2	8,6	4,1	5,5	5,2	7,6	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	0,1	.	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	47
8,3	7,3	.	5,4	6,1	5,9	6,2	3,6	6,9	7,7	5,3	7,9	48
71,3	71,4	.	73,4	74,9	76,2	75,6	76,8	71,7	68,6	69,7	70,7	49
2,0	2,2	.	2,4	2,2	3,0	2,3	1,6	3,6	3,3	2,4	3,2	50
-	0,0	.	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,1	51
-	0,1	.	0,0	-	-	-	-	0,0	-	0,2	0,6	52
12,3	10,6	.	11,6	11,0	8,6	10,2	12,4	11,9	12,8	14,5	12,8	53
6,1	8,4	.	7,2	5,7	6,3	5,6	5,6	5,9	7,6	7,9	4,7	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>184 948</b>	<b>25 125</b>	<b>28 262</b>	<b>8 643</b>	<b>6 100</b>
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Klageverfahren .....	183 740	25 071	28 245	8 636	6 090
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	123	19	15	3	6
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	1 085	35	2	4	4
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	184 555	25 108	28 253	8 623	6 097
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	386	17	7	20	3
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	4	-	2	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	3	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	131 695	17 924	20 938	4 788	4 187
10	Bestandsstreitigkeiten .....	131 695	17 924	20 938	4 788	4 187
11	darunter Kündigungen .....	131 695	17 924	20 938	4 788	4 187
12	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	-
14	Sonstiges .....	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	53 253	7 201	7 324	3 855	1 913
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	18 352	2 614	2 794	543	562
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	23 574	2 890	2 971	2 819	918
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	11 244	1 694	1 553	493	429
19	Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	83	3	6	-	4
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	249 507	34 022	37 144	12 991	8 444
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	9 613	1 173	1 041	591	395
23	Vergleich .....	141 146	20 463	22 150	6 054	4 504
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	4 750	400	615	340	207
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	6	1	1	1	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	141	20	-	74	4
27	Zurücknahme der Klage .....	18 538	2 250	2 622	1 022	656
28	sonstige Erledigungsart .....	10 754	818	1 833	561	334
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
29	Klageverfahren .....	Zeile 1	99,3	99,8	99,9	99,8
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,1
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,6	0,1	0,0	0,1
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	Zeile 1	99,8	99,9	100,0	99,8
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	Zeile 1	0,2	0,1	0,0	0,0
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	Zeile 1	0,0	-	0,0	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	Zeile 1	0,0	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	71,2	71,3	74,1	55,4
37	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	71,2	71,3	74,1	55,4
38	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	71,2	71,3	74,1	55,4
39	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-
41	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	28,8	28,7	25,9	44,6
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	9,9	10,4	9,9	6,3
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	12,7	11,5	10,5	32,6
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	6,1	6,7	5,5	5,7
46	Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,1
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	Zeile 1	5,2	4,7	3,7	6,8
49	Vergleich .....	Zeile 1	76,3	81,4	78,4	70,0
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	2,6	1,6	2,2	3,9
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,1	0,1	-	0,9
53	Zurücknahme der Klage .....	Zeile 1	10,0	9,0	9,3	11,8
54	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	5,8	3,3	6,5	6,5

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 129	7 517	.	4 088	16 795	49 904	8 198	2 515	8 232	5 788	6 419	5 233	1
2 128	7 503	.	4 085	16 670	48 984	8 195	2 514	8 216	5 783	6 401	5 219	2
1	14	.	2	7	21	3	1	16	4	10	1	3
-	-	.	1	118	899	-	-	-	1	8	13	4
2 129	7 517	.	4 088	16 788	49 587	8 194	2 514	8 229	5 787	6 414	5 227	5
-	-	.	-	7	312	4	1	3	1	5	6	6
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	8
1 683	4 237	.	2 703	12 587	36 116	5 836	1 723	6 325	4 335	4 971	3 342	9
1 683	4 237	.	2 703	12 587	36 116	5 836	1 723	6 325	4 335	4 971	3 342	10
1 683	4 237	.	2 703	12 587	36 116	5 836	1 723	6 325	4 335	4 971	3 342	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
446	3 280	.	1 385	4 208	13 788	2 362	792	1 907	1 453	1 448	1 891	15
224	683	.	432	1 880	5 179	783	262	684	586	662	464	16
152	2 074	.	405	1 426	5 670	1 066	312	869	541	443	1 018	17
70	520	.	547	894	2 903	506	216	349	325	339	406	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	3	.	1	8	36	7	2	5	1	4	3	20
2 645	11 321	.	6 021	21 904	66 619	11 073	3 524	10 490	7 567	8 209	7 533	21
146	523	.	181	914	2 644	437	74	474	391	311	318	22
1 561	5 442	.	3 061	12 774	38 537	6 309	1 954	6 003	4 014	4 506	3 814	23
43	160	.	101	359	1 477	180	41	309	199	151	168	24
-	2	.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	25
-	3	.	2	-	-	-	-	-	-	11	27	26
259	778	.	463	1 817	4 246	818	306	965	744	936	656	27
120	609	.	280	931	3 000	454	140	481	440	503	250	28
<b>Prozent</b>												
100,0	99,8	.	99,9	99,3	98,2	100,0	100,0	99,8	99,9	99,7	99,7	29
0,0	0,2	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	30
-	-	.	0,0	0,7	1,8	-	-	-	0,0	0,1	0,2	31
100,0	100,0	.	100,0	100,0	99,4	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	99,9	32
-	-	.	-	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	33
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
79,1	56,4	.	66,1	74,9	72,4	71,2	68,5	76,8	74,9	77,4	63,9	36
79,1	56,4	.	66,1	74,9	72,4	71,2	68,5	76,8	74,9	77,4	63,9	37
79,1	56,4	.	66,1	74,9	72,4	71,2	68,5	76,8	74,9	77,4	63,9	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
20,9	43,6	.	33,9	25,1	27,6	28,8	31,5	23,2	25,1	22,6	36,1	42
10,5	9,1	.	10,6	11,2	10,4	9,6	10,4	8,3	10,1	10,3	8,9	43
7,1	27,6	.	9,9	8,5	11,4	13,0	12,4	10,6	9,3	6,9	19,5	44
3,3	6,9	.	13,4	5,3	5,8	6,2	8,6	4,2	5,6	5,3	7,8	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	0,0	.	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	47
6,9	7,0	.	4,4	5,4	5,3	5,3	2,9	5,8	6,8	4,8	6,1	48
73,3	72,4	.	74,9	76,1	77,2	77,0	77,7	72,9	69,4	70,2	72,9	49
2,0	2,1	.	2,5	2,1	3,0	2,2	1,6	3,8	3,4	2,4	3,2	50
-	0,0	.	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	51
-	0,0	.	0,0	-	-	-	-	-	-	0,2	0,5	52
12,2	10,3	.	11,3	10,8	8,5	10,0	12,2	11,7	12,9	14,6	12,5	53
5,6	8,1	.	6,8	5,5	6,0	5,5	5,6	5,8	7,6	7,8	4,8	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	19 634	2 709	2 980	599	596	
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Klageverfahren .....	19 450	2 701	2 978	599	595	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	8	2	1	-	-	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	176	6	1	-	1	
<b>Einleitungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	19 584	2 703	2 980	599	595	
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	49	6	-	-	1	
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	-	-	-	-	-	
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	1	-	-	-	-	
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	-	-	-	-	-	
10	Bestandsstreitigkeiten .....	-	-	-	-	-	
11	darunter Kündigungen .....	-	-	-	-	-	
12	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	-	
13	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	-	
14	Sonstiges .....	-	-	-	-	-	
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	19 634	2 709	2 980	599	596	
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	19 634	2 709	2 980	599	596	
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	-	-	-	-	-	
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-	
19	Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-	
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	-	-	-	-	-	
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	39 268	5 418	5 960	1 198	1 192	
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	1 487	186	173	49	45	
23	Vergleich .....	14 437	2 123	2 274	376	441	
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	1 190	100	130	89	46	
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1	-	-	-	-	
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	13	3	-	4	-	
27	Zurücknahme der Klage .....	1 236	161	217	52	35	
28	sonstige Erledigungsart .....	1 270	136	186	29	29	
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>							
29	Klageverfahren .....	Zeile 1	99,1	99,7	99,9	100,0	99,8
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,0	0,1	0,0	-	-
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,9	0,2	0,0	-	0,2
<b>Einleitungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	Zeile 1	99,7	99,8	100,0	100,0	99,8
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	Zeile 1	0,2	0,2	-	-	0,2
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	Zeile 1	0,0	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
41	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	Zeile 1	7,6	6,9	5,8	8,2	7,6
49	Vergleich .....	Zeile 1	73,5	78,4	76,3	62,8	74,0
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	6,1	3,7	4,4	14,9	7,7
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,0	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,1	0,1	-	0,7	-
53	Zurücknahme der Klage .....	Zeile 1	6,3	5,9	7,3	8,7	5,9
54	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	6,5	5,0	6,2	4,8	4,9

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
263	718	.	462	2 034	5 573	868	295	725	618	703	491	1
263	715	.	461	2 020	5 424	868	295	725	617	700	489	2
-	3	.	-	-	1	-	-	-	1	-	-	3
-	-	.	1	14	148	-	-	-	-	3	2	4
263	718	.	462	2 033	5 534	867	295	724	618	703	490	5
-	-	.	-	1	38	1	-	1	-	-	1	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
263	718	.	462	2 034	5 573	868	295	725	618	703	491	15
263	718	.	462	2 034	5 573	868	295	725	618	703	491	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
526	1 436	.	924	4 068	11 146	1 736	590	1 450	1 236	1 406	982	21
24	70	.	30	208	386	66	17	51	71	63	48	22
186	491	.	353	1 466	4 079	654	216	529	398	504	347	23
12	44	.	26	116	381	57	11	48	48	41	41	24
-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	.	1	-	-	-	-	-	-	2	2	26
17	55	.	26	113	338	50	26	45	39	34	28	27
24	56	.	26	131	389	41	25	52	62	59	25	28
<b>Prozent</b>												
100,0	99,6	.	99,8	99,3	97,3	100,0	100,0	100,0	99,8	99,6	99,6	29
-	0,4	.	-	-	0,0	-	-	-	0,2	-	-	30
-	-	.	0,2	0,7	2,7	-	-	-	-	0,4	0,4	31
100,0	100,0	.	100,0	100,0	99,3	99,9	100,0	99,9	100,0	100,0	99,8	32
-	-	.	-	0,0	0,7	0,1	-	0,1	-	-	0,2	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	42
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
9,1	9,7	.	6,5	10,2	6,9	7,6	5,8	7,0	11,5	9,0	9,8	48
70,7	68,4	.	76,4	72,1	73,2	75,3	73,2	73,0	64,4	71,7	70,7	49
4,6	6,1	.	5,6	5,7	6,8	6,6	3,7	6,6	7,8	5,8	8,4	50
-	0,1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	0,1	.	0,2	-	-	-	-	-	-	0,3	0,4	52
6,5	7,7	.	5,6	5,6	6,1	5,8	8,8	6,2	6,3	4,8	5,7	53
9,1	7,8	.	5,6	6,4	7,0	4,7	8,5	7,2	10,0	8,4	5,1	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>95 898</b>	<b>11 480</b>	<b>16 896</b>	<b>3 887</b>	<b>3 050</b>
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Klageverfahren	94 462	11 370	16 814	3 862	3 037
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	677	41	79	14	2
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	759	69	3	11	11
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	93 507	11 044	16 808	3 776	2 869
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 332	433	87	108	178
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	42	3	1	-	3
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	17	-	-	3	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	95 898	11 480	16 896	3 887	3 050
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	95 898	11 480	16 896	3 887	3 050
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	95 898	11 480	16 896	3 887	3 050
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	8 766	1 796	1 091	336	198
23	Vergleich	40 149	5 285	7 439	1 257	1 181
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	13 992	1 103	2 073	831	599
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	68	4	12	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	166	33	4	56	11
27	Zurücknahme der Klage	18 224	1 956	3 477	920	612
28	sonstige Erledigungsart	14 533	1 303	2 800	487	449
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
29	Klageverfahren	98,5	99,0	99,5	99,4	99,6
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,7	0,4	0,5	0,4	0,1
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,8	0,6	0,0	0,3	0,4
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	97,5	96,2	99,5	97,1	94,1
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2,4	3,8	0,5	2,8	5,8
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	0,0	0,0	0,0	-	0,1
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	0,0	-	-	0,1	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
40	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	-	-	-	-	-
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	9,1	15,6	6,5	8,6	6,5
49	Vergleich	41,9	46,0	44,0	32,3	38,7
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	14,6	9,6	12,3	21,4	19,6
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,1	0,0	0,1	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,2	0,3	0,0	1,4	0,4
53	Zurücknahme der Klage	19,0	17,0	20,6	23,7	20,1
54	sonstige Erledigungsart	15,2	11,4	16,6	12,5	14,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
1 195	2 780	.	1 905	8 891	25 114	4 686	1 074	5 765	3 581	2 756	2 838	1
1 184	2 733	.	1 901	8 809	24 239	4 621	1 050	5 749	3 573	2 717	2 803	2
11	46	.	4	51	293	65	21	14	7	19	10	3
-	1	.	-	31	582	-	3	2	1	20	25	4
1 195	2 731	.	1 904	8 599	24 244	4 589	1 064	5 743	3 534	2 677	2 730	5
-	48	.	1	289	835	96	10	22	47	79	99	6
-	1	.	-	3	21	1	-	-	-	-	9	7
-	-	.	-	-	14	-	-	-	-	-	-	8
1 195	2 780	.	1 905	8 891	25 114	4 686	1 074	5 765	3 581	2 756	2 838	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 195	2 780	.	1 905	8 891	25 114	4 686	1 074	5 765	3 581	2 756	2 838	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 195	2 780	.	1 905	8 891	25 114	4 686	1 074	5 765	3 581	2 756	2 838	21
92	290	.	152	935	2 223	358	57	447	279	243	269	22
553	1 026	.	766	3 891	10 582	1 861	530	2 161	1 214	1 230	1 173	23
148	394	.	327	1 071	4 170	780	106	966	634	377	413	24
3	15	.	-	3	-	27	1	-	-	2	1	25
-	-	.	2	5	-	4	-	11	1	13	26	26
210	494	.	321	1 545	4 610	946	234	1 232	713	397	557	27
189	561	.	337	1 441	3 529	710	146	948	740	494	399	28
<b>Prozent</b>												
99,1	98,3	.	99,8	99,1	96,5	98,6	97,8	99,7	99,8	98,6	98,8	29
0,9	1,7	.	0,2	0,6	1,2	1,4	2,0	0,2	0,2	0,7	0,4	30
-	0,0	.	-	0,3	2,3	-	0,3	0,0	0,0	0,7	0,9	31
100,0	98,2	.	99,9	96,7	96,5	97,9	99,1	99,6	98,7	97,1	96,2	32
-	1,7	.	0,1	3,3	3,3	2,0	0,9	0,4	1,3	2,9	3,5	33
-	0,0	.	-	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	0,3	34
-	-	.	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	35
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
7,7	10,4	.	8,0	10,5	8,9	7,6	5,3	7,8	7,8	8,8	9,5	48
46,3	36,9	.	40,2	43,8	42,1	39,7	49,3	37,5	33,9	44,6	41,3	49
12,4	14,2	.	17,2	12,0	16,6	16,6	9,9	16,8	17,7	13,7	14,6	50
0,3	0,5	.	-	0,0	-	0,6	0,1	-	-	0,1	0,0	51
-	-	.	0,1	0,1	-	0,1	-	0,2	0,0	0,5	0,9	52
17,6	17,8	.	16,9	17,4	18,4	20,2	21,8	21,4	19,9	14,4	19,6	53
15,8	20,2	.	17,7	16,2	14,1	15,2	13,6	16,4	20,7	17,9	14,1	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	4 107	135	221	1 363	161
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Klageverfahren .....	4 096	135	221	1 363	161
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	5	-	-	-	-
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	6	-	-	-	-
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	4 099	135	221	1 363	161
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	6	-	-	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	2	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	3 255	108	62	1 363	125
10	Bestandsstreitigkeiten .....	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen .....	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung .....	3 255	108	62	1 363	125
14	Sonstiges .....	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	852	27	159	-	36
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	852	27	159	-	36
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	5 121	164	403	1 363	210
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	936	54	88	127	85
23	Vergleich .....	1 325	46	89	408	36
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	32	-	-	9	-
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	-	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	7	-	-	7	-
27	Zurücknahme der Klage .....	1 259	20	23	719	25
28	sonstige Erledigungsart .....	548	15	21	93	15
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
29	Klageverfahren .....	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	0,1	-	-	-	-
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	0,1	-	-	-	-
<b>Einleitungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	0,1	-	-	-	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	0,0	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	79,3	80,0	28,1	100,0	77,6
37	Bestandsstreitigkeiten .....	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen .....	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung .....	79,3	80,0	28,1	100,0	77,6
41	Sonstiges .....	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	20,7	20,0	71,9	-	22,4
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	-	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	20,7	20,0	71,9	-	22,4
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	22,8	40,0	39,8	9,3	52,8
49	Vergleich .....	32,3	34,1	40,3	29,9	22,4
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	0,8	-	-	0,7	-
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	-	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	0,2	-	-	0,5	-
53	Zurücknahme der Klage .....	30,7	14,8	10,4	52,8	15,5
54	sonstige Erledigungsart .....	13,3	11,1	9,5	6,8	9,3

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
61	40	.	364	422	512	116	98	146	238	54	176	1
61	40	.	363	420	505	116	98	146	238	54	175	2
-	-	.	1	2	1	-	-	-	-	-	1	3
-	-	.	-	-	6	-	-	-	-	-	-	4
61	40	.	364	420	507	116	98	146	237	54	176	5
-	-	.	-	-	5	-	-	-	1	-	-	6
-	-	.	-	2	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
44	15	.	351	325	234	81	73	89	230	29	126	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
44	15	.	351	325	234	81	73	89	230	29	126	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
17	25	.	13	97	278	35	25	57	8	25	50	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
17	25	.	13	97	278	35	25	57	8	25	50	20
80	71	.	380	535	851	165	124	209	248	83	235	21
21	25	.	58	78	157	45	9	49	79	17	44	22
21	7	.	150	88	210	35	26	43	53	18	95	23
1	1	.	4	2	9	-	-	-	4	1	1	24
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
10	5	.	32	231	53	7	44	34	36	10	10	27
8	2	.	120	23	83	29	19	20	66	8	26	28
<b>Prozent</b>												
100,0	100,0	.	99,7	99,5	98,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,4	29
-	-	.	0,3	0,5	0,2	-	-	-	-	-	0,6	30
-	-	.	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	31
100,0	100,0	.	100,0	99,5	99,0	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	100,0	32
-	-	.	-	-	1,0	-	-	-	0,4	-	-	33
-	-	.	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
72,1	37,5	.	96,4	77,0	45,7	69,8	74,5	61,0	96,6	53,7	71,6	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
72,1	37,5	.	96,4	77,0	45,7	69,8	74,5	61,0	96,6	53,7	71,6	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
27,9	62,5	.	3,6	23,0	54,3	30,2	25,5	39,0	3,4	46,3	28,4	42
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
27,9	62,5	.	3,6	23,0	54,3	30,2	25,5	39,0	3,4	46,3	28,4	47
34,4	62,5	.	15,9	18,5	30,7	38,8	9,2	33,6	33,2	31,5	25,0	48
34,4	17,5	.	41,2	20,9	41,0	30,2	26,5	29,5	22,3	33,3	54,0	49
1,6	2,5	.	1,1	0,5	1,8	-	-	-	1,7	1,9	0,6	50
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
16,4	12,5	.	8,8	54,7	10,4	6,0	44,9	23,3	15,1	18,5	5,7	53
13,1	5,0	.	33,0	5,5	16,2	25,0	19,4	13,7	27,7	14,8	14,8	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	353 778	44 514	56 326	21 295	11 500
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	4 841	631	46	2 151	109
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	4 377	511	40	2 041	95
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	464	120	6	110	14
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	99 147	11 526	13 127	6 237	3 422
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	29 054	2 367	8 680	1 791	490
7	beide Parteien .....	183 031	27 379	23 659	9 007	6 321
8	keine Partei .....	42 546	3 242	10 860	4 260	1 267
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	494 514	68 667	69 125	26 202	16 587
10	davon Rechtsanwälte .....	442 311	59 852	66 857	23 359	14 762
11	des Klägers/ Antragstellers .....	256 319	33 899	36 740	13 329	8 550
12	des Beklagten/ Antraggegners .....	185 992	25 953	30 117	10 030	6 212
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	52 203	8 815	2 268	2 843	1 825
14	des Klägers/ Antragstellers .....	25 928	5 012	46	1 948	1 203
15	des Beklagten/ Antraggegners .....	26 275	3 803	2 222	895	622
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	5 318	1 008	77	1 773	216
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>						
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG .....	-	-	-	-	-
18	davon Bewilligungen 1) .....	67 849	7 546	8 476	3 469	2 248
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	62 917	7 018	8 051	3 260	2 153
20	dar. mit Ratenzahlung .....	60 398	6 659	7 727	3 170	2 057
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	7 626	1 170	816	286	239
22	dar. mit Ratenzahlung .....	1 467	227	178	70	68
23	beiden Parteien .....	182	40	18	2	13
24	dar. mit Ratenzahlung .....	526	66	73	10	14
25	davon Ablehnungen 1) .....	148	25	25	-	2
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	4 932	528	425	209	95
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	3 977	487	361	191	84
28	beiden Parteien .....	921	41	56	18	11
		17	-	4	-	-
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	1,4	1,4	0,1	10,1	0,9
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	90,4	81,0	87,0	94,9	87,2
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	9,6	19,0	13,0	5,1	12,8
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	28,0	25,9	23,3	29,3	29,8
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	8,2	5,3	15,4	8,4	4,3
34	beide Parteien .....	51,7	61,5	42,0	42,3	55,0
35	keine Partei .....	12,0	7,3	19,3	20,0	11,0
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	89,4	87,2	96,7	89,1	89,0
37	des Klägers/ Antragstellers .....	51,8	49,4	53,2	50,9	51,5
38	des Beklagten/ Antraggegners .....	37,6	37,8	43,6	38,3	37,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	10,6	12,8	3,3	10,9	11,0
40	des Klägers/ Antragstellers .....	5,2	7,3	0,1	7,4	7,3
41	des Beklagten/ Antraggegners .....	5,3	5,5	3,2	3,4	3,7
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	1,5	2,3	0,1	8,3	1,9
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen .....	92,7	93,0	95,0	94,0	95,8
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	89,0	88,2	91,2	91,4	91,5
45	dar. mit Ratenzahlung .....	12,6	17,6	10,6	9,0	11,6
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	2,2	3,0	2,1	2,0	3,0
47	dar. mit Ratenzahlung .....	12,4	17,6	10,1	2,9	19,1
48	beiden Parteien .....	0,8	0,9	0,9	0,3	0,6
49	dar. mit Ratenzahlung .....	28,1	37,9	34,2	-	14,3
50	Ablehnungen .....	7,3	7,0	5,0	6,0	4,2
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	5,9	6,5	4,3	5,5	3,7
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	1,4	0,5	0,7	0,5	0,5
53	beiden Parteien .....	0,0	-	0,0	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
4 191	12 456	.	7 517	31 777	93 506	16 139	4 834	16 960	11 414	11 149	10 200	1
4	56	.	1	255	1 234	51	3	30	51	150	69	2
3	47	.	1	232	1 093	47	3	27	48	129	60	3
1	9	.	-	23	141	4	-	3	3	21	9	4
1 086	3 739	.	2 163	8 303	28 697	4 572	1 341	5 362	3 401	3 246	2 925	5
561	1 351	.	855	3 883	3 261	1 698	726	1 347	1 114	415	515	6
1 799	5 747	.	3 694	15 932	55 530	7 739	1 703	7 322	4 809	6 712	5 678	7
745	1 619	.	805	3 659	6 018	2 130	1 064	2 929	2 090	776	1 082	8
5 245	16 584	.	10 406	44 050	143 018	21 748	5 473	21 353	14 133	17 097	14 826	9
4 971	15 713	.	10 003	39 866	121 442	20 233	5 448	19 784	13 143	13 946	12 932	10
2 876	9 176	.	5 854	23 772	72 844	11 773	3 043	11 366	7 527	8 164	7 406	11
2 095	6 537	.	4 149	16 094	48 598	8 460	2 405	8 418	5 616	5 782	5 526	12
274	871	.	403	4 184	21 576	1 515	25	1 569	990	3 151	1 894	13
9	310	.	3	463	11 383	538	1	1 318	683	1 798	1 213	14
265	561	.	400	3 721	10 193	977	24	251	307	1 353	681	15
3	145	.	-	391	639	116	-	171	194	423	162	16
789	2 710	.	1 662	7 595	18 680	3 254	832	3 037	2 433	2 907	2 211	17
749	2 543	.	1 635	6 968	16 671	3 080	818	2 863	2 331	2 685	2 092	18
710	2 484	.	1 586	6 581	16 076	2 979	796	2 733	2 244	2 603	1 993	19
99	313	.	100	883	2 407	245	29	257	166	335	281	20
35	29	.	27	127	387	81	18	82	43	46	49	21
4	4	.	1	14	50	6	1	7	6	8	8	22
2	15	.	11	130	104	10	2	24	22	18	25	23
-	4	.	1	56	19	3	-	3	1	5	4	24
40	167	.	27	627	2 009	174	14	174	102	222	119	25
40	159	.	18	595	1 306	167	13	155	94	194	113	26
-	8	.	7	32	681	7	1	19	6	28	6	27
-	-	.	1	-	11	-	-	-	1	-	-	28
<b>Prozent</b>												
0,1	0,4	.	0,0	0,8	1,3	0,3	0,1	0,2	0,4	1,3	0,7	29
75,0	83,9	.	100,0	91,0	88,6	92,2	100,0	90,0	94,1	86,0	87,0	30
25,0	16,1	.	-	9,0	11,4	7,8	-	10,0	5,9	14,0	13,0	31
25,9	30,0	.	28,8	26,1	30,7	28,3	27,7	31,6	29,8	29,1	28,7	32
13,4	10,8	.	11,4	12,2	3,5	10,5	15,0	7,9	9,8	3,7	5,0	33
42,9	46,1	.	49,1	50,1	59,4	48,0	35,2	43,2	42,1	60,2	55,7	34
17,8	13,0	.	10,7	11,5	6,4	13,2	22,0	17,3	18,3	7,0	10,6	35
94,8	94,7	.	96,1	90,5	84,9	93,0	99,5	92,7	93,0	81,6	87,2	36
54,8	55,3	.	56,3	54,0	50,9	54,1	55,6	53,2	53,3	47,8	50,0	37
39,9	39,4	.	39,9	36,5	34,0	38,9	43,9	39,4	39,7	33,8	37,3	38
5,2	5,3	.	3,9	9,5	15,1	7,0	0,5	7,3	7,0	18,4	12,8	39
0,2	1,9	.	0,0	1,1	8,0	2,5	0,0	6,2	4,8	10,5	8,2	40
5,1	3,4	.	3,8	8,4	7,1	4,5	0,4	1,2	2,2	7,9	4,6	41
0,1	1,2	.	-	1,2	0,7	0,7	-	1,0	1,7	3,8	1,6	42
94,9	93,8	.	98,4	91,7	89,2	94,7	98,3	94,3	95,8	92,4	94,6	43
90,0	91,7	.	95,4	86,6	86,1	91,5	95,7	90,0	92,2	89,5	90,1	44
13,9	12,6	.	6,3	13,4	15,0	8,2	3,6	9,4	7,4	12,9	14,1	45
4,4	1,1	.	1,6	1,7	2,1	2,5	2,2	2,7	1,8	1,6	2,2	46
11,4	13,8	.	3,7	11,0	12,9	7,4	5,6	8,5	14,0	17,4	16,3	47
0,3	0,6	.	0,7	1,7	0,6	0,3	0,2	0,8	0,9	0,6	1,1	48
-	26,7	.	9,1	43,1	18,3	30,0	-	12,5	4,5	27,8	16,0	49
5,1	6,2	.	1,6	8,3	10,8	5,3	1,7	5,7	4,2	7,6	5,4	50
5,1	5,9	.	1,1	7,8	7,0	5,1	1,6	5,1	3,9	6,7	5,1	51
-	0,3	.	0,4	0,4	3,6	0,2	0,1	0,6	0,2	1,0	0,3	52
-	-	.	0,1	-	0,1	-	-	-	0,0	-	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)\*\*

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>194 192</b>	<b>25 686</b>	<b>29 439</b>	<b>9 246</b>	<b>6 465</b>	
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>							
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	200	4	-	5	1	
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	182	1	-	4	1	
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	18	3	-	1	-	
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	49 915	5 912	6 914	2 709	1 714	
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	13 512	1 271	3 910	374	220	
7	beide Parteien .....	119 018	17 438	15 495	5 630	4 255	
8	keine Partei .....	11 747	1 065	3 120	533	276	
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	301 556	42 069	41 814	14 380	10 465	
10	davon Rechtsanwälte .....	274 235	37 486	40 599	13 258	9 493	
11	des Klägers/ Antragstellers .....	157 479	21 153	22 403	7 684	5 363	
12	des Beklagten/ Antragsgegners .....	116 756	16 333	18 196	5 574	4 130	
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	27 321	4 583	1 215	1 122	972	
14	des Klägers/ Antragstellers .....	11 495	2 200	6	674	613	
15	des Beklagten/ Antragsgegners .....	15 826	2 383	1 209	448	359	
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	1 978	474	24	290	116	
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG .....	42 353	4 849	5 209	2 105	1 402	
18	davon Bewilligungen 1) .....	39 843	4 564	5 024	2 015	1 355	
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	38 954	4 435	4 914	1 995	1 327	
20	dar. mit Ratenzahlung .....	5 344	822	564	202	161	
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	369	79	32	10	12	
22	dar. mit Ratenzahlung .....	22	6	-	1	-	
23	beiden Parteien .....	260	25	39	5	8	
24	dar. mit Ratenzahlung .....	54	10	13	-	-	
25	davon Ablehnungen 1) .....	2 510	285	185	90	47	
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	2 030	275	154	87	45	
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	468	10	29	3	2	
28	beiden Parteien .....	6	-	1	-	-	
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>							
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	Zeile 1	0,1	0,0	-	0,1	0,0
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	91,0	25,0	-	80,0	100,0
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	9,0	75,0	-	20,0	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 1	25,7	23,0	23,5	29,3	26,5
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	Zeile 1	7,0	4,9	13,3	4,0	3,4
34	beide Parteien .....	Zeile 1	61,3	67,9	52,6	60,9	65,8
35	keine Partei .....	Zeile 1	6,0	4,1	10,6	5,8	4,3
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	90,9	89,1	97,1	92,2	90,7
37	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	52,2	50,3	53,6	53,4	51,2
38	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	38,7	38,8	43,5	38,8	39,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	9,1	10,9	2,9	7,8	9,3
40	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	3,8	5,2	0,0	4,7	5,9
41	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	5,2	5,7	2,9	3,1	3,4
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ...	Zeile 1	1,0	1,8	0,1	3,1	1,8
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
43	Bewilligungen .....	Zeile 17	94,1	94,1	96,4	95,7	96,6
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	92,0	91,5	94,3	94,8	94,7
45	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 19	13,7	18,5	11,5	10,1	12,1
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	0,9	1,6	0,6	0,5	0,9
47	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 21	6,0	7,6	-	10,0	-
48	beiden Parteien .....	Zeile 17	0,6	0,5	0,7	0,2	0,6
49	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 23	20,8	40,0	33,3	-	-
50	Ablehnungen .....	Zeile 17	5,9	5,9	3,6	4,3	3,4
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	4,8	5,7	3,0	4,1	3,2
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	1,1	0,2	0,6	0,1	0,1
53	beiden Parteien .....	Zeile 17	0,0	-	0,0	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 366	7 764	.	4 406	17 742	52 360	8 800	2 763	8 817	6 053	6 615	5 670	1
-	-	.	-	1	187	-	-	-	-	2	-	2
-	-	.	-	1	175	-	-	-	-	-	-	3
-	-	.	-	-	12	-	-	-	-	2	-	4
675	2 266	.	1 114	4 282	13 627	2 273	793	2 734	1 722	1 670	1 510	5
269	752	.	431	1 859	1 556	809	387	657	591	191	235	6
1 154	4 143	.	2 619	10 347	35 582	5 052	1 194	4 707	3 210	4 559	3 633	7
268	603	.	242	1 254	1 595	666	389	719	530	195	292	8
3 252	11 304	.	6 783	26 835	86 347	13 186	3 568	12 805	8 733	10 986	9 029	9
3 128	10 791	.	6 504	24 228	75 203	12 328	3 552	12 047	8 317	9 062	8 239	10
1 829	6 254	.	3 733	14 453	44 128	7 059	1 987	6 846	4 695	5 208	4 684	11
1 299	4 537	.	2 771	9 775	31 075	5 269	1 565	5 201	3 622	3 854	3 555	12
124	513	.	279	2 607	11 144	858	16	758	416	1 924	790	13
-	155	.	-	176	5 081	266	-	595	237	1 023	469	14
124	358	.	279	2 431	6 063	592	16	163	179	901	321	15
2	82	.	-	166	344	51	-	74	69	202	84	16
521	1 826	.	1 026	4 786	11 629	1 966	540	1 777	1 453	1 909	1 355	17
496	1 742	.	1 015	4 487	10 568	1 880	532	1 683	1 410	1 780	1 292	18
476	1 721	.	997	4 348	10 345	1 855	530	1 632	1 374	1 752	1 253	19
77	231	.	72	626	1 698	171	16	165	112	246	181	20
16	3	.	2	27	115	15	-	27	12	6	13	21
1	-	.	-	3	7	-	-	2	-	-	2	22
2	9	.	8	56	54	5	1	12	12	11	13	23
-	2	.	-	14	9	1	-	-	-	2	3	24
25	84	.	11	299	1 061	86	8	94	43	129	63	25
25	79	.	5	287	676	85	7	89	40	114	62	26
-	5	.	6	12	375	1	1	5	3	15	1	27
-	-	.	-	-	5	-	-	-	-	-	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	-	0,0	0,4	-	-	-	-	0,0	-	29
-	-	.	-	100,0	93,6	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	6,4	-	-	-	-	100,0	-	31
28,5	29,2	.	25,3	24,1	26,0	25,8	28,7	31,0	28,4	25,2	26,6	32
11,4	9,7	.	9,8	10,5	3,0	9,2	14,0	7,5	9,8	2,9	4,1	33
48,8	53,4	.	59,4	58,3	68,0	57,4	43,2	53,4	53,0	68,9	64,1	34
11,3	7,8	.	5,5	7,1	3,0	7,6	14,1	8,2	8,8	2,9	5,1	35
96,2	95,5	.	95,9	90,3	87,1	93,5	99,6	94,1	95,2	82,5	91,3	36
56,2	55,3	.	55,0	53,9	51,1	53,5	55,7	53,5	53,8	47,4	51,9	37
39,9	40,1	.	40,9	36,4	36,0	40,0	43,9	40,6	41,5	35,1	39,4	38
3,8	4,5	.	4,1	9,7	12,9	6,5	0,4	5,9	4,8	17,5	8,7	39
-	1,4	.	-	0,7	5,9	2,0	-	4,6	2,7	9,3	5,2	40
3,8	3,2	.	4,1	9,1	7,0	4,5	0,4	1,3	2,0	8,2	3,6	41
0,1	1,1	.	-	0,9	0,7	0,6	-	0,8	1,1	3,1	1,5	42
95,2	95,4	.	98,9	93,8	90,9	95,6	98,5	94,7	97,0	93,2	95,4	43
91,4	94,2	.	97,2	90,8	89,0	94,4	98,1	91,8	94,6	91,8	92,5	44
16,2	13,4	.	7,2	14,4	16,4	9,2	3,0	10,1	8,2	14,0	14,4	45
3,1	0,2	.	0,2	0,6	1,0	0,8	-	1,5	0,8	0,3	1,0	46
6,3	-	.	-	11,1	6,1	-	-	7,4	-	-	15,4	47
0,4	0,5	.	0,8	1,2	0,5	0,3	0,2	0,7	0,8	0,6	1,0	48
-	22,2	.	-	25,0	16,7	20,0	-	-	-	18,2	23,1	49
4,8	4,6	.	1,1	6,2	9,1	4,4	1,5	5,3	3,0	6,8	4,6	50
4,8	4,3	.	0,5	6,0	5,8	4,3	1,3	5,0	2,8	6,0	4,6	51
-	0,3	.	0,6	0,3	3,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,8	0,1	52
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>184 948</b>	<b>25 125</b>	<b>28 262</b>	<b>8 643</b>	<b>6 100</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	188	4	-	5	1
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	170	1	-	4	1
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	18	3	-	1	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	46 746	5 773	6 587	2 450	1 566
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	12 910	1 241	3 759	352	211
7	beide Parteien .....	114 317	17 074	14 993	5 343	4 060
8	keine Partei .....	10 975	1 037	2 923	498	263
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	288 375	41 172	40 332	13 520	9 916
10	davon Rechtsanwälte .....	262 615	36 721	39 158	12 513	9 031
11	des Klägers/ Antragstellers .....	150 359	20 723	21 575	7 212	5 071
12	des Beklagten/ Antragsgegners .....	112 256	15 998	17 583	5 301	3 960
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	25 760	4 451	1 174	1 007	885
14	des Klägers/ Antragstellers .....	10 740	2 127	5	595	562
15	des Beklagten/ Antragsgegners .....	15 020	2 324	1 169	412	323
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	1 371	423	15	153	52
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	40 791	4 740	5 034	1 980	1 353
18	davon Bewilligungen 1) .....	38 389	4 463	4 855	1 896	1 310
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	37 532	4 336	4 754	1 878	1 283
20	dar. mit Ratenzahlung .....	5 167	795	546	188	156
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	359	79	29	10	11
22	dar. mit Ratenzahlung .....	22	6	-	1	-
23	beiden Parteien .....	249	24	36	4	8
24	dar. mit Ratenzahlung .....	52	10	12	-	-
25	davon Ablehnungen 1) .....	2 402	277	179	84	43
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	1 935	267	148	81	41
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	455	10	29	3	2
28	beiden Parteien .....	6	-	1	-	-
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	Zeile 1	0,1	0,0	-	0,1
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	90,4	25,0	-	80,0
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	9,6	75,0	-	20,0
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 1	25,3	23,0	23,3	28,3
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	Zeile 1	7,0	4,9	13,3	4,1
34	beide Parteien .....	Zeile 1	61,8	68,0	53,1	61,8
35	keine Partei .....	Zeile 1	5,9	4,1	10,3	5,8
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	91,1	89,2	97,1	92,6
37	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	52,1	50,3	53,5	53,3
38	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	38,9	38,9	43,6	39,2
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	8,9	10,8	2,9	7,4
40	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	3,7	5,2	0,0	4,4
41	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	5,2	5,6	2,9	3,0
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ...	Zeile 1	0,7	1,7	0,1	1,8
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen .....	Zeile 17	94,1	94,2	96,4	95,8
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	92,0	91,5	94,4	94,8
45	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 19	13,8	18,3	11,5	10,0
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	0,9	1,7	0,6	0,5
47	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 21	6,1	7,6	-	10,0
48	beiden Parteien .....	Zeile 17	0,6	0,5	0,7	0,2
49	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 23	20,9	41,7	33,3	-
50	Ablehnungen .....	Zeile 17	5,9	5,8	3,6	4,2
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	4,7	5,6	2,9	4,1
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	1,1	0,2	0,6	0,2
53	beiden Parteien .....	Zeile 17	0,0	-	0,0	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 129	7 517	.	4 088	16 795	49 904	8 198	2 515	8 232	5 788	6 419	5 233	1
-	-	.	-	1	175	-	-	-	-	2	-	2
-	-	.	-	1	163	-	-	-	-	-	-	3
-	-	.	-	-	12	-	-	-	-	2	-	4
598	2 178	.	1 022	3 973	12 832	2 059	707	2 447	1 597	1 602	1 355	5
243	730	.	392	1 748	1 491	758	367	635	571	186	226	6
1 044	4 036	.	2 463	9 920	34 063	4 796	1 116	4 477	3 114	4 443	3 375	7
244	573	.	211	1 154	1 518	585	325	673	506	188	277	8
2 929	10 980	.	6 340	25 561	82 449	12 409	3 306	12 036	8 396	10 681	8 348	9
2 823	10 488	.	6 088	23 108	71 909	11 652	3 291	11 352	8 016	8 828	7 637	10
1 642	6 065	.	3 485	13 738	42 134	6 630	1 823	6 386	4 500	5 064	4 311	11
1 181	4 423	.	2 603	9 370	29 775	5 022	1 468	4 966	3 516	3 764	3 326	12
106	492	.	252	2 453	10 540	757	15	684	380	1 853	711	13
-	149	.	-	155	4 761	225	-	538	211	983	429	14
106	343	.	252	2 298	5 779	532	15	146	169	870	282	15
1	53	.	-	94	266	25	-	49	37	164	39	16
471	1 776	.	985	4 592	11 211	1 864	501	1 718	1 411	1 857	1 298	17
450	1 699	.	974	4 310	10 188	1 781	495	1 629	1 370	1 731	1 238	18
432	1 680	.	960	4 172	9 969	1 757	493	1 578	1 334	1 704	1 202	19
74	226	.	69	605	1 644	163	16	157	111	242	175	20
14	3	.	2	26	115	14	-	27	12	5	12	21
1	-	.	-	3	7	-	-	2	-	-	2	22
2	8	.	6	56	52	5	1	12	12	11	12	23
-	1	.	-	14	9	1	-	-	-	2	3	24
21	77	.	11	282	1 023	83	6	89	41	126	60	25
21	72	.	5	270	651	82	5	84	38	111	59	26
-	5	.	6	12	362	1	1	5	3	15	1	27
-	-	.	-	-	5	-	-	-	-	-	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	-	0,0	0,4	-	-	-	-	0,0	-	29
-	-	.	-	100,0	93,1	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	6,9	-	-	-	-	100,0	-	31
28,1	29,0	.	25,0	23,7	25,7	25,1	28,1	29,7	27,6	25,0	25,9	32
11,4	9,7	.	9,6	10,4	3,0	9,2	14,6	7,7	9,9	2,9	4,3	33
49,0	53,7	.	60,2	59,1	68,3	58,5	44,4	54,4	53,8	69,2	64,5	34
11,5	7,6	.	5,2	6,9	3,0	7,1	12,9	8,2	8,7	2,9	5,3	35
96,4	95,5	.	96,0	90,4	87,2	93,9	99,5	94,3	95,5	82,7	91,5	36
56,1	55,2	.	55,0	53,7	51,1	53,4	55,1	53,1	53,6	47,4	51,6	37
40,3	40,3	.	41,1	36,7	36,1	40,5	44,4	41,3	41,9	35,2	39,8	38
3,6	4,5	.	4,0	9,6	12,8	6,1	0,5	5,7	4,5	17,3	8,5	39
-	1,4	.	-	0,6	5,8	1,8	-	4,5	2,5	9,2	5,1	40
3,6	3,1	.	4,0	9,0	7,0	4,3	0,5	1,2	2,0	8,1	3,4	41
0,0	0,7	.	-	0,6	0,5	0,3	-	0,6	0,6	2,6	0,7	42
95,5	95,7	.	98,9	93,9	90,9	95,5	98,8	94,8	97,1	93,2	95,4	43
91,7	94,6	.	97,5	90,9	88,9	94,3	98,4	91,9	94,5	91,8	92,6	44
17,1	13,5	.	7,2	14,5	16,5	9,3	3,2	9,9	8,3	14,2	14,6	45
3,0	0,2	.	0,2	0,6	1,0	0,8	-	1,6	0,9	0,3	0,9	46
7,1	-	.	-	11,5	6,1	-	-	7,4	-	-	16,7	47
0,4	0,5	.	0,6	1,2	0,5	0,3	0,2	0,7	0,9	0,6	0,9	48
-	12,5	.	-	25,0	17,3	20,0	-	-	-	18,2	25,0	49
4,5	4,3	.	1,1	6,1	9,1	4,5	1,2	5,2	2,9	6,8	4,6	50
4,5	4,1	.	0,5	5,9	5,8	4,4	1,0	4,9	2,7	6,0	4,5	51
-	0,3	.	0,6	0,3	3,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,8	0,1	52
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>19 634</b>	<b>2 709</b>	<b>2 980</b>	<b>599</b>	<b>596</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	28	1	-	3	1
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	26	-	-	2	1
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	2	1	-	1	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	4 999	596	664	172	174
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	1 202	168	339	35	19
7	beide Parteien .....	12 195	1 803	1 696	296	371
8	keine Partei .....	1 238	142	281	96	32
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	30 599	4 371	4 395	803	936
10	davon Rechtsanwälte .....	29 101	4 156	4 284	780	907
11	des Klägers/ Antragstellers .....	16 761	2 331	2 360	460	534
12	des Beklagten/ Antragsgegners .....	12 340	1 825	1 924	320	373
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	1 498	215	111	23	29
14	des Klägers/ Antragstellers .....	435	68	-	9	11
15	des Beklagten/ Antragsgegners .....	1 063	147	111	14	18
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	78	22	-	4	4
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	6 795	858	844	221	206
18	davon Bewilligungen 1) .....	6 467	807	819	218	201
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	6 278	793	798	216	198
20	dar. mit Ratenzahlung .....	658	127	63	18	12
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	63	4	5	2	3
22	dar. mit Ratenzahlung .....	4	-	-	-	-
23	beiden Parteien .....	63	5	8	-	-
24	dar. mit Ratenzahlung .....	7	1	2	-	-
25	davon Ablehnungen 1) .....	328	51	25	3	5
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	263	46	20	2	4
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	63	5	5	1	1
28	beiden Parteien .....	1	-	-	-	-
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	0,1	0,0	-	0,5	0,2
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	92,9	-	-	66,7	100,0
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	7,1	100,0	-	33,3	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	25,5	22,0	22,3	28,7	29,2
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	6,1	6,2	11,4	5,8	3,2
34	beide Parteien .....	62,1	66,6	56,9	49,4	62,2
35	keine Partei .....	6,3	5,2	9,4	16,0	5,4
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	95,1	95,1	97,5	97,1	96,9
37	des Klägers/ Antragstellers .....	54,8	53,3	53,7	57,3	57,1
38	des Beklagten/ Antragsgegners .....	40,3	41,8	43,8	39,9	39,9
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	4,9	4,9	2,5	2,9	3,1
40	des Klägers/ Antragstellers .....	1,4	1,6	-	1,1	1,2
41	des Beklagten/ Antragsgegners .....	3,5	3,4	2,5	1,7	1,9
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	0,4	0,8	-	0,7	0,7
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen .....	95,2	94,1	97,0	98,6	97,6
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	92,4	92,4	94,5	97,7	96,1
45	dar. mit Ratenzahlung .....	10,5	16,0	7,9	8,3	6,1
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	0,9	0,5	0,6	0,9	1,5
47	dar. mit Ratenzahlung .....	6,3	-	-	-	-
48	beiden Parteien .....	0,9	0,6	0,9	-	-
49	dar. mit Ratenzahlung .....	11,1	20,0	25,0	-	-
50	Ablehnungen .....	4,8	5,9	3,0	1,4	2,4
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	3,9	5,4	2,4	0,9	1,9
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	0,9	0,6	0,6	0,5	0,5
53	beiden Parteien .....	0,0	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
263	718	.	462	2 034	5 573	868	295	725	618	703	491	1
-	-	.	-	-	23	-	-	-	-	-	-	2
-	-	.	-	-	23	-	-	-	-	-	-	3
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
76	183	.	121	540	1 419	230	86	212	190	198	138	5
23	72	.	32	100	238	47	28	40	32	19	10	6
141	381	.	291	1 316	3 655	527	148	421	358	466	325	7
23	82	.	18	78	261	64	33	52	38	20	18	8
381	1 017	.	735	3 272	8 967	1 331	410	1 094	938	1 149	800	9
375	985	.	714	3 120	8 274	1 289	408	1 042	915	1 074	778	10
217	559	.	412	1 851	4 817	752	234	589	538	650	457	11
158	426	.	302	1 269	3 457	537	174	453	377	424	321	12
6	32	.	21	152	693	42	2	52	23	75	22	13
-	5	.	-	5	257	5	-	44	10	14	7	14
6	27	.	21	147	436	37	2	8	13	61	15	15
-	-	.	-	11	19	2	-	1	6	7	2	16
92	271	.	152	789	1 976	300	107	221	236	334	188	17
90	259	.	150	749	1 845	288	105	209	232	314	181	18
87	259	.	145	702	1 796	282	105	196	221	311	169	19
7	33	.	10	81	199	20	2	12	22	35	17	20
1	-	.	1	11	21	4	-	5	3	1	2	21
-	-	.	-	-	2	-	-	1	-	-	1	22
1	-	.	2	18	14	1	-	4	4	1	5	23
-	-	.	-	2	-	1	-	-	-	-	1	24
2	12	.	2	40	131	12	2	12	4	20	7	25
2	11	.	-	37	93	12	2	10	2	15	7	26
-	1	.	2	3	36	-	-	2	2	5	-	27
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	29
-	-	.	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
28,9	25,5	.	26,2	26,5	25,5	26,5	29,2	29,2	30,7	28,2	28,1	32
8,7	10,0	.	6,9	4,9	4,3	5,4	9,5	5,5	5,2	2,7	2,0	33
53,6	53,1	.	63,0	64,7	65,6	60,7	50,2	58,1	57,9	66,3	66,2	34
8,7	11,4	.	3,9	3,8	4,7	7,4	11,2	7,2	6,1	2,8	3,7	35
98,4	96,9	.	97,1	95,4	92,3	96,8	99,5	95,2	97,5	93,5	97,3	36
57,0	55,0	.	56,1	56,6	53,7	56,5	57,1	53,8	57,4	56,6	57,1	37
41,5	41,9	.	41,1	38,8	38,6	40,3	42,4	41,4	40,2	36,9	40,1	38
1,6	3,1	.	2,9	4,6	7,7	3,2	0,5	4,8	2,5	6,5	2,8	39
-	0,5	.	-	0,2	2,9	0,4	-	4,0	1,1	1,2	0,9	40
1,6	2,7	.	2,9	4,5	4,9	2,8	0,5	0,7	1,4	5,3	1,9	41
-	-	.	-	0,5	0,3	0,2	-	0,1	1,0	1,0	0,4	42
97,8	95,6	.	98,7	94,9	93,4	96,0	98,1	94,6	98,3	94,0	96,3	43
94,6	95,6	.	95,4	89,0	90,9	94,0	98,1	88,7	93,6	93,1	89,9	44
8,0	12,7	.	6,9	11,5	11,1	7,1	1,9	6,1	10,0	11,3	10,1	45
1,1	-	.	0,7	1,4	1,1	1,3	-	2,3	1,3	0,3	1,1	46
-	-	.	-	-	9,5	-	-	20,0	-	-	50,0	47
1,1	-	.	1,3	2,3	0,7	0,3	-	1,8	1,7	0,3	2,7	48
-	-	.	-	11,1	-	100,0	-	-	-	-	20,0	49
2,2	4,4	.	1,3	5,1	6,6	4,0	1,9	5,4	1,7	6,0	3,7	50
2,2	4,1	.	-	4,7	4,7	4,0	1,9	4,5	0,8	4,5	3,7	51
-	0,4	.	1,3	0,4	1,8	-	-	0,9	0,8	1,5	-	52
-	-	.	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>95 898</b>	<b>11 480</b>	<b>16 896</b>	<b>3 887</b>	<b>3 050</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	2 589	605	43	232	101
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	2 257	490	37	221	87
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	332	115	6	11	14
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	28 939	3 317	3 517	1 280	958
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	10 375	772	3 439	320	189
7	beide Parteien .....	35 902	5 810	4 479	1 138	1 119
8	keine Partei .....	20 682	1 581	5 461	1 149	784
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	111 148	15 714	15 914	3 886	3 392
10	davon Rechtsanwälte .....	95 082	12 914	15 243	3 383	2 884
11	des Klägers/ Antragstellers .....	54 808	7 066	7 972	2 017	1 696
12	des Beklagten/ Antraggegners .....	40 274	5 848	7 271	1 366	1 188
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	16 066	2 800	671	503	508
14	des Klägers/ Antragstellers .....	10 046	2 064	24	404	384
15	des Beklagten/ Antraggegners .....	6 020	736	647	99	124
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	832	208	20	144	23
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	15 977	1 620	2 111	615	489
18	davon Bewilligungen 1) .....	14 437	1 480	1 952	565	460
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	13 327	1 321	1 793	549	417
20	dar. mit Ratenzahlung .....	1 323	189	157	37	40
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	738	101	109	12	37
22	dar. mit Ratenzahlung .....	110	20	15	-	9
23	beiden Parteien .....	186	29	25	2	3
24	dar. mit Ratenzahlung .....	66	12	9	-	1
25	davon Ablehnungen 1) .....	1 540	140	159	50	29
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	1 233	117	140	47	24
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	291	23	15	3	5
28	beiden Parteien .....	8	-	2	-	-
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	2,7	5,3	0,3	6,0	3,3
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	87,2	81,0	86,0	95,3	86,1
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	12,8	19,0	14,0	4,7	13,9
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	30,2	28,9	20,8	32,9	31,4
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	10,8	6,7	20,4	8,2	6,2
34	beide Parteien .....	37,4	50,6	26,5	29,3	36,7
35	keine Partei .....	21,6	13,8	32,3	29,6	25,7
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	85,5	82,2	95,8	87,1	85,0
37	des Klägers/ Antragstellers .....	49,3	45,0	50,1	51,9	50,0
38	des Beklagten/ Antraggegners .....	36,2	37,2	45,7	35,2	35,0
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	14,5	17,8	4,2	12,9	15,0
40	des Klägers/ Antragstellers .....	9,0	13,1	0,2	10,4	11,3
41	des Beklagten/ Antraggegners .....	5,4	4,7	4,1	2,5	3,7
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	0,9	1,8	0,1	3,7	0,8
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen .....	90,4	91,4	92,5	91,9	94,1
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	83,4	81,5	84,9	89,3	85,3
45	dar. mit Ratenzahlung .....	9,9	14,3	8,8	6,7	9,6
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	4,6	6,2	5,2	2,0	7,6
47	dar. mit Ratenzahlung .....	14,9	19,8	13,8	-	24,3
48	beiden Parteien .....	1,2	1,8	1,2	0,3	0,6
49	dar. mit Ratenzahlung .....	35,5	41,4	36,0	-	33,3
50	Ablehnungen .....	9,6	8,6	7,5	8,1	5,9
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	7,7	7,2	6,6	7,6	4,9
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	1,8	1,4	0,7	0,5	1,0
53	beiden Parteien .....	0,1	-	0,1	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
1 195	2 780	.	1 905	8 891	25 114	4 686	1 074	5 765	3 581	2 756	2 838	1
4	53	.	1	246	963	50	3	27	51	143	67	2
3	45	.	1	225	844	46	3	25	48	124	58	3
1	8	.	-	21	119	4	-	2	3	19	9	4
256	818	.	668	2 500	9 409	1 370	267	1 729	1 050	913	887	5
196	419	.	212	1 496	1 173	661	209	553	370	170	196	6
397	855	.	581	3 338	11 266	1 548	256	1 669	969	1 275	1 202	7
346	688	.	444	1 557	3 266	1 107	342	1 814	1 192	398	553	8
1 246	2 947	.	2 042	10 672	33 114	5 127	988	5 620	3 358	3 634	3 494	9
1 174	2 710	.	1 975	9 674	25 935	4 680	983	5 014	2 997	2 809	2 707	10
646	1 554	.	1 246	5 655	15 982	2 703	522	2 845	1 737	1 619	1 548	11
528	1 156	.	729	4 019	9 953	1 977	461	2 169	1 260	1 190	1 159	12
72	237	.	67	998	7 179	447	5	606	361	825	787	13
7	119	.	3	183	4 693	215	1	553	282	569	545	14
65	118	.	64	815	2 486	232	4	53	79	256	242	15
-	18	.	-	84	131	30	-	35	29	79	31	16
193	525	.	421	1 882	4 442	862	152	839	671	617	538	17
181	485	.	407	1 647	3 842	795	149	791	634	552	497	18
169	461	.	388	1 474	3 590	733	137	732	592	512	459	19
17	44	.	18	165	420	38	4	54	39	50	51	20
12	16	.	15	73	184	56	10	35	24	28	26	21
1	-	.	1	10	30	6	-	3	4	5	6	22
-	4	.	2	50	34	3	1	12	9	6	6	23
-	2	.	1	30	4	-	-	3	1	3	-	24
12	40	.	14	235	600	67	3	48	37	65	41	25
12	39	.	11	219	391	64	3	42	33	54	37	26
-	1	.	1	16	201	3	-	6	2	11	4	27
-	-	.	1	-	4	-	-	-	1	-	-	28
<b>Prozent</b>												
0,3	1,9	.	0,1	2,8	3,8	1,1	0,3	0,5	1,4	5,2	2,4	29
75,0	84,9	.	100,0	91,5	87,6	92,0	100,0	92,6	94,1	86,7	86,6	30
25,0	15,1	.	-	8,5	12,4	8,0	-	7,4	5,9	13,3	13,4	31
21,4	29,4	.	35,1	28,1	37,5	29,2	24,9	30,0	29,3	33,1	31,3	32
16,4	15,1	.	11,1	16,8	4,7	14,1	19,5	9,6	10,3	6,2	6,9	33
33,2	30,8	.	30,5	37,5	44,9	33,0	23,8	29,0	27,1	46,3	42,4	34
29,0	24,7	.	23,3	17,5	13,0	23,6	31,8	31,5	33,3	14,4	19,5	35
94,2	92,0	.	96,7	90,6	78,3	91,3	99,5	89,2	89,2	77,3	77,5	36
51,8	52,7	.	61,0	53,0	48,3	52,7	52,8	50,6	51,7	44,6	44,3	37
42,4	39,2	.	35,7	37,7	30,1	38,6	46,7	38,6	37,5	32,7	33,2	38
5,8	8,0	.	3,3	9,4	21,7	8,7	0,5	10,8	10,8	22,7	22,5	39
0,6	4,0	.	0,1	1,7	14,2	4,2	0,1	9,8	8,4	15,7	15,6	40
5,2	4,0	.	3,1	7,6	7,5	4,5	0,4	0,9	2,4	7,0	6,9	41
-	0,6	.	-	0,9	0,5	0,6	-	0,6	0,8	2,9	1,1	42
93,8	92,4	.	96,7	87,5	86,5	92,2	98,0	94,3	94,5	89,5	92,4	43
87,6	87,8	.	92,2	78,3	80,8	85,0	90,1	87,2	88,2	83,0	85,3	44
10,1	9,5	.	4,6	11,2	11,7	5,2	2,9	7,4	6,6	9,8	11,1	45
6,2	3,0	.	3,6	3,9	4,1	6,5	6,6	4,2	3,6	4,5	4,8	46
8,3	-	.	6,7	13,7	16,3	10,7	-	8,6	16,7	17,9	23,1	47
-	0,8	.	0,5	2,7	0,8	0,3	0,7	1,4	1,3	1,0	1,1	48
-	50,0	.	50,0	60,0	11,8	-	-	25,0	11,1	50,0	-	49
6,2	7,6	.	3,3	12,5	13,5	7,8	2,0	5,7	5,5	10,5	7,6	50
6,2	7,4	.	2,6	11,6	8,8	7,4	2,0	5,0	4,9	8,8	6,9	51
-	0,2	.	0,2	0,9	4,5	0,3	-	0,7	0,3	1,8	0,7	52
-	-	.	0,2	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>4 107</b>	<b>135</b>	<b>221</b>	<b>1 363</b>	<b>161</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	3	-	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	3	-	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	1 371	46	40	616	78
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	448	1	74	38	3
7	beide Parteien .....	1 270	86	53	135	77
8	keine Partei .....	1 018	2	54	574	3
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	4 365	219	220	928	236
10	davon Rechtsanwälte .....	2 983	120	183	532	153
11	des Klägers/ Antragstellers .....	1 748	60	93	382	104
12	des Beklagten/ Antragsgegners .....	1 235	60	90	150	49
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	1 382	99	37	396	83
14	des Klägers/ Antragstellers .....	898	72	-	373	51
15	des Beklagten/ Antragsgegners .....	484	27	37	23	32
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	1 333	36	-	1 086	22
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	113	3	9	9	5
18	davon Bewilligungen 1) .....	97	3	9	8	5
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	92	3	9	8	5
20	dar. mit Ratenzahlung .....	13	1	1	3	3
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	5	-	-	-	-
22	dar. mit Ratenzahlung .....	1	-	-	-	-
23	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-
24	dar. mit Ratenzahlung .....	-	-	-	-	-
25	davon Ablehnungen 1) .....	16	-	-	1	-
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	11	-	-	1	-
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	5	-	-	-	-
28	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	0,1	-	-	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	100,0	-	-	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	33,4	34,1	18,1	45,2	48,4
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	10,9	0,7	33,5	2,8	1,9
34	beide Parteien .....	30,9	63,7	24,0	9,9	47,8
35	keine Partei .....	24,8	1,5	24,4	42,1	1,9
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	68,3	54,8	83,2	57,3	64,8
37	des Klägers/ Antragstellers .....	40,0	27,4	42,3	41,2	44,1
38	des Beklagten/ Antragsgegners .....	28,3	27,4	40,9	16,2	20,8
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	31,7	45,2	16,8	42,7	35,2
40	des Klägers/ Antragstellers .....	20,6	32,9	-	40,2	21,6
41	des Beklagten/ Antragsgegners .....	11,1	12,3	16,8	2,5	13,6
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	32,5	26,7	-	79,7	13,7
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen .....	85,8	100,0	100,0	88,9	100,0
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	81,4	100,0	100,0	88,9	100,0
45	dar. mit Ratenzahlung .....	14,1	33,3	11,1	37,5	60,0
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	4,4	-	-	-	-
47	dar. mit Ratenzahlung .....	20,0	-	-	-	-
48	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-
49	dar. mit Ratenzahlung .....	-	-	-	-	-
50	Ablehnungen .....	14,2	-	-	11,1	-
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	9,7	-	-	11,1	-
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	4,4	-	-	-	-
53	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
61	40	.	364	422	512	116	98	146	238	54	176	1
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	2
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
11	16	.	91	73	143	37	19	71	81	14	35	5
4	3	.	143	43	7	32	43	5	48	3	1	6
42	17	.	104	52	356	41	9	59	63	36	140	7
4	4	.	26	254	6	6	27	11	46	1	-	8
99	53	.	442	220	862	151	80	194	255	89	317	9
76	46	.	419	168	516	119	80	140	195	54	182	10
53	30	.	195	115	301	70	28	79	109	30	99	11
23	16	.	224	53	215	49	52	61	86	24	83	12
23	7	.	23	52	346	32	-	54	60	35	135	13
-	3	.	-	10	198	8	-	51	35	20	77	14
23	4	.	23	42	148	24	-	3	25	15	58	15
1	16	.	-	36	14	13	-	20	49	22	18	16
3	1	.	15	5	33	3	2	3	14	3	5	17
3	1	.	15	3	26	3	2	2	10	2	5	18
3	1	.	13	3	23	3	2	2	10	2	5	19
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	1	20
-	-	.	2	-	3	-	-	-	-	-	-	21
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	22
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	.	-	2	7	-	-	1	4	1	-	25
-	-	.	-	2	2	-	-	1	4	1	-	26
-	-	.	-	-	5	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	29
-	-	.	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
18,0	40,0	.	25,0	17,3	27,9	31,9	19,4	48,6	34,0	25,9	19,9	32
6,6	7,5	.	39,3	10,2	1,4	27,6	43,9	3,4	20,2	5,6	0,6	33
68,9	42,5	.	28,6	12,3	69,5	35,3	9,2	40,4	26,5	66,7	79,5	34
6,6	10,0	.	7,1	60,2	1,2	5,2	27,6	7,5	19,3	1,9	-	35
76,8	86,8	.	94,8	76,4	59,9	78,8	100,0	72,2	76,5	60,7	57,4	36
53,5	56,6	.	44,1	52,3	34,9	46,4	35,0	40,7	42,7	33,7	31,2	37
23,2	30,2	.	50,7	24,1	24,9	32,5	65,0	31,4	33,7	27,0	26,2	38
23,2	13,2	.	5,2	23,6	40,1	21,2	-	27,8	23,5	39,3	42,6	39
-	5,7	.	-	4,5	23,0	5,3	-	26,3	13,7	22,5	24,3	40
23,2	7,5	.	5,2	19,1	17,2	15,9	-	1,5	9,8	16,9	18,3	41
1,6	40,0	.	-	8,5	2,7	11,2	-	13,7	20,6	40,7	10,2	42
100,0	100,0	.	100,0	60,0	78,8	100,0	100,0	66,7	71,4	66,7	100,0	43
100,0	100,0	.	86,7	60,0	69,7	100,0	100,0	66,7	71,4	66,7	100,0	44
-	-	.	-	-	17,4	-	-	-	-	-	20,0	45
-	-	.	13,3	-	9,1	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	33,3	-	-	-	-	-	-	47
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	.	-	40,0	21,2	-	-	33,3	28,6	33,3	-	50
-	-	.	-	40,0	6,1	-	-	33,3	28,6	33,3	-	51
-	-	.	-	-	15,2	-	-	-	-	-	-	52
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)\*\*

### 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Alle Verfahrensgegenstände</b>						
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>353 778</b>	<b>44 514</b>	<b>56 326</b>	<b>21 295</b>	<b>11 500</b>
2	<b>Durchschnittsdauer in Monaten .....</b>	3,1	3,0	3,1	3,9	2,7
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
3	bis 1 .....	100	100	100	100	100
4	1 - 3 .....	30,0	34,5	29,9	25,2	36,0
5	3 - 6 .....	37,9	36,8	38,9	37,4	31,7
6	6 - 12 .....	18,1	16,6	15,8	20,5	21,1
7	mehr als 12 Monate .....	11,5	9,7	12,4	12,8	10,0
<b>Prozent kumuliert</b>						
8	bis 1 .....	30,0	34,5	29,9	25,2	36,0
9	1 - 3 .....	67,8	71,4	68,8	62,5	67,7
10	3 - 6 .....	86,0	88,0	84,6	83,1	88,8
11	6 - 12 .....	97,4	97,7	97,0	95,8	98,8
<b>Anzahl</b>						
12	<b>Durch Streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....</b>	<b>26 667</b>	<b>3 646</b>	<b>3 094</b>	<b>1 911</b>	<b>932</b>
13	<b>Durchschnittsdauer in Monaten .....</b>	6,6	7,1	8,1	6,6	5,6
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
14	bis 1 .....	100	100	100	100	100
15	1 - 3 .....	3,8	2,3	4,7	3,5	3,9
16	3 - 6 .....	10,0	10,6	5,1	11,4	9,7
17	6 - 12 .....	42,4	39,2	30,2	42,3	54,7
18	mehr als 12 Monate .....	34,8	36,1	46,3	33,8	27,9
<b>Prozent kumuliert</b>						
19	bis 1 .....	9,0	11,7	13,9	9,1	3,9
20	1 - 3 .....	13,9	12,9	9,7	14,9	13,5
21	3 - 6 .....	56,2	52,2	39,9	57,1	68,2
22	6 - 12 .....	91,0	88,3	86,1	90,9	96,1
<b>Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)<sup>1)</sup></b>						
<b>Anzahl</b>						
23	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>194 192</b>	<b>25 686</b>	<b>29 439</b>	<b>9 246</b>	<b>6 465</b>
24	<b>Durchschnittsdauer in Monaten .....</b>	2,7	2,7	2,8	2,7	2,5
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
25	bis 1 .....	100	100	100	100	100
26	1 - 3 .....	30,6	35,6	29,3	27,6	34,6
27	3 - 6 .....	40,5	38,7	41,8	41,3	34,2
28	6 - 12 .....	18,3	16,0	16,6	20,8	22,3
29	mehr als 12 Monate .....	9,2	8,1	10,4	9,0	8,3
<b>Prozent kumuliert</b>						
30	bis 1 .....	1,5	1,6	1,9	1,3	0,6
31	1 - 3 .....	30,6	35,6	29,3	27,6	34,6
32	3 - 6 .....	71,0	74,4	71,2	68,9	68,8
33	6 - 12 .....	89,3	90,3	87,7	89,7	91,1
<b>Anzahl</b>						
34	<b>Durch Streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....</b>	<b>11 300</b>	<b>1 224</b>	<b>1 175</b>	<b>740</b>	<b>476</b>
35	<b>Durchschnittsdauer in Monaten .....</b>	6,5	7,9	8,0	6,1	5,4
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
36	bis 1 .....	100	100	100	100	100
37	1 - 3 .....	1,7	1,4	1,8	0,4	2,3
38	3 - 6 .....	9,5	8,5	3,9	10,4	10,3
39	6 - 12 .....	47,0	40,3	34,8	50,8	56,1
40	mehr als 12 Monate .....	34,1	35,5	47,4	32,4	27,5
<b>Prozent kumuliert</b>						
41	bis 1 .....	7,8	14,3	12,1	5,9	3,8
42	1 - 3 .....	11,2	9,9	5,7	10,8	12,6
43	3 - 6 .....	58,1	50,2	40,5	61,6	68,7
44	6 - 12 .....	92,2	85,7	87,9	94,1	96,2

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Alle Verfahrensgegenstände												
<b>Anzahl</b>												
4 191	12 456	.	7 517	31 777	93 506	16 139	4 834	16 960	11 414	11 149	10 200	1
3,8	3,1	.	3,6	3,2	3,0	2,6	3,7	2,8	3,4	2,3	3,2	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
24,2	21,7	.	22,0	27,7	28,5	35,7	23,2	37,9	28,4	36,9	26,8	3
39,1	44,4	.	39,5	37,4	39,5	35,2	39,3	31,3	35,0	38,2	38,9	4
12,4	19,9	.	19,0	21,0	19,0	18,0	18,6	16,9	15,6	17,0	18,9	5
19,4	11,9	.	15,8	10,6	10,8	9,5	14,7	12,1	17,8	7,0	12,4	6
4,9	2,1	.	3,7	3,3	2,1	1,7	4,2	1,7	3,2	0,9	3,0	7
<b>Prozent kumuliert</b>												
24,2	21,7	.	22,0	27,7	28,5	35,7	23,2	37,9	28,4	36,9	26,8	8
63,3	66,1	.	61,5	65,1	68,1	70,9	62,5	69,2	63,5	75,1	65,7	9
75,7	86,0	.	80,5	86,1	87,1	88,8	81,1	86,1	79,0	92,1	84,7	10
95,1	97,9	.	96,3	96,7	97,9	98,3	95,8	98,3	96,8	99,1	97,0	11
<b>Anzahl</b>												
365	1 169	.	530	2 619	7 030	1 160	199	1 382	986	777	867	12
9,5	6,7	.	7,9	6,4	5,7	5,7	9,5	6,4	7,8	5,2	7,0	13
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,9	5,2	.	2,6	3,5	4,5	3,7	4,0	4,9	2,6	4,0	2,5	14
1,9	4,6	.	4,0	8,6	15,0	11,7	5,5	8,8	3,2	16,3	4,8	15
11,0	43,8	.	34,3	49,1	47,8	49,3	18,6	41,4	27,1	54,6	41,9	16
66,3	37,4	.	43,4	30,6	26,7	29,7	50,3	37,3	55,5	21,8	41,6	17
18,9	9,0	.	15,7	8,3	6,0	5,5	21,6	7,6	11,6	3,3	9,1	18
<b>Prozent kumuliert</b>												
1,9	5,2	.	2,6	3,5	4,5	3,7	4,0	4,9	2,6	4,0	2,5	19
3,8	9,8	.	6,6	12,0	19,5	15,4	9,5	13,7	5,9	20,3	7,4	20
14,8	53,6	.	40,9	61,1	67,3	64,7	28,1	55,1	33,0	74,9	49,3	21
81,1	91,0	.	84,3	91,7	94,0	94,5	78,4	92,4	88,4	96,7	90,9	22
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) <sup>1)</sup>												
<b>Anzahl</b>												
2 366	7 764	.	4 406	17 742	52 360	8 800	2 763	8 817	6 053	6 615	5 670	23
3,6	2,9	.	3,0	2,7	2,6	2,5	3,3	2,6	3,2	2,1	3,0	24
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
23,7	22,2	.	21,9	30,7	29,4	35,5	24,1	36,5	26,3	39,3	25,6	25
40,7	46,0	.	43,9	38,9	42,3	36,5	41,9	34,7	38,4	39,6	41,6	26
13,5	20,0	.	20,2	20,3	18,8	19,1	19,0	18,0	17,0	15,4	20,2	27
18,3	10,0	.	12,0	8,1	8,3	7,7	11,8	9,7	16,3	5,0	10,8	28
3,8	1,7	.	2,0	2,0	1,1	1,1	3,2	1,1	2,0	0,7	1,8	29
<b>Prozent kumuliert</b>												
23,7	22,2	.	21,9	30,7	29,4	35,5	24,1	36,5	26,3	39,3	25,6	30
64,4	68,2	.	65,8	69,7	71,8	72,0	66,0	71,2	64,7	78,9	67,2	31
77,9	88,3	.	86,0	90,0	90,5	91,2	85,1	89,2	81,7	94,3	87,4	32
96,2	98,3	.	98,0	98,0	98,9	98,9	96,8	98,9	98,0	99,3	98,2	33
<b>Anzahl</b>												
196	570	.	240	1 089	3 076	543	99	608	465	350	449	34
8,9	6,8	.	7,0	6,1	5,7	5,5	9,0	5,9	7,5	4,9	6,7	35
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,0	1,9	.	1,7	0,6	2,0	1,8	3,0	2,8	1,3	1,4	2,2	36
0,5	4,2	.	2,5	7,5	15,1	11,8	7,1	9,5	2,2	16,6	4,5	37
15,3	48,2	.	43,3	55,5	50,7	58,0	30,3	49,3	31,0	59,1	43,0	38
67,3	36,5	.	39,6	30,2	27,0	23,8	36,4	33,7	56,3	19,1	43,7	39
14,8	9,1	.	12,9	6,2	5,2	4,6	23,2	4,6	9,2	3,7	6,7	40
<b>Prozent kumuliert</b>												
2,0	1,9	.	1,7	0,6	2,0	1,8	3,0	2,8	1,3	1,4	2,2	41
2,6	6,1	.	4,2	8,2	17,1	13,6	10,1	12,3	3,4	18,0	6,7	42
17,9	54,4	.	47,5	63,6	67,8	71,6	40,4	61,7	34,4	77,1	49,7	43
85,2	90,9	.	87,1	93,8	94,8	95,4	76,8	95,4	90,8	96,3	93,3	44

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Kündigungen<sup>1)</sup></b>						
<b>Anzahl</b>						
45	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>184 948</b>	<b>25 125</b>	<b>28 262</b>	<b>8 643</b>	<b>6 100</b>
46	Durchschnittsdauer in Monaten .....	2,7	2,7	2,8	2,7	2,5
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
47	bis 1 .....	100	100	100	100	100
48	1 - 3 .....	30,9	35,7	29,4	28,2	35,2
49	3 - 6 .....	40,8	38,7	42,2	41,9	34,7
50	6 - 12 .....	17,9	15,9	16,4	20,2	21,8
51	mehr als 12 Monate .....	8,9	8,1	10,2	8,5	7,8
<b>Prozent kumuliert</b>						
52	bis 1 .....	30,9	35,7	29,4	28,2	35,2
53	1 - 3 .....	71,8	74,5	71,6	70,1	69,9
54	3 - 6 .....	89,7	90,3	88,0	90,4	91,7
55	6 - 12 .....	98,6	98,4	98,2	98,9	99,5
<b>Anzahl</b>						
56	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>9 613</b>	<b>1 173</b>	<b>1 041</b>	<b>591</b>	<b>395</b>
57	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,6	8,0	8,2	6,0	5,4
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
58	bis 1 .....	100	100	100	100	100
59	1 - 3 .....	0,7	1,2	0,8	0,5	0,8
60	3 - 6 .....	9,6	8,2	3,7	10,7	11,4
61	6 - 12 .....	47,1	40,1	34,5	50,3	57,7
62	mehr als 12 Monate .....	34,3	35,8	48,4	32,8	26,3
<b>Prozent kumuliert</b>						
63	bis 1 .....	0,7	1,2	0,8	0,5	0,8
64	1 - 3 .....	10,4	9,4	4,4	11,2	12,2
65	3 - 6 .....	57,5	49,4	38,9	61,4	69,9
66	6 - 12 .....	91,8	85,3	87,3	94,2	96,2
<b>Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen</b>						
<b>Anzahl</b>						
67	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>19 634</b>	<b>2 709</b>	<b>2 980</b>	<b>599</b>	<b>596</b>
68	Durchschnittsdauer in Monaten .....	3,4	3,4	3,7	3,0	2,9
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
69	bis 1 .....	100	100	100	100	100
70	1 - 3 .....	23,2	27,4	22,2	27,5	31,9
71	3 - 6 .....	37,5	37,4	37,5	37,2	30,4
72	6 - 12 .....	22,5	20,9	21,0	22,5	22,7
73	mehr als 12 Monate .....	14,1	12,6	15,4	10,4	13,9
<b>Prozent kumuliert</b>						
74	bis 1 .....	23,2	27,4	22,2	27,5	31,9
75	1 - 3 .....	60,7	64,8	59,8	64,8	62,2
76	3 - 6 .....	83,2	85,7	80,7	87,3	84,9
77	6 - 12 .....	97,3	98,3	96,1	97,7	98,8
<b>Anzahl</b>						
78	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>1 487</b>	<b>186</b>	<b>173</b>	<b>49</b>	<b>45</b>
79	Durchschnittsdauer in Monaten .....	7,0	7,2	9,2	6,4	6,7
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
80	bis 1 .....	100	100	100	100	100
81	1 - 3 .....	0,9	1,1	0,6	2,0	-
82	3 - 6 .....	7,5	9,7	2,9	10,2	6,7
83	6 - 12 .....	42,5	42,5	30,6	42,9	35,6
84	mehr als 12 Monate .....	39,3	38,7	46,8	34,7	48,9
<b>Prozent kumuliert</b>						
85	bis 1 .....	0,9	1,1	0,6	2,0	-
86	1 - 3 .....	8,4	10,8	3,5	12,2	6,7
87	3 - 6 .....	50,9	53,2	34,1	55,1	42,2
88	6 - 12 .....	90,2	91,9	80,9	89,8	91,1

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Kündigungen<sup>1)</sup></b>												
<b>Anzahl</b>												
2 129	7 517	.	4 088	16 795	49 904	8 198	2 515	8 232	5 788	6 419	5 233	45
3,3	2,9	.	3,0	2,7	2,5	2,4	3,1	2,5	3,2	2,1	2,9	46
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
24,4	22,4	.	22,3	31,2	29,8	36,1	24,7	37,1	26,5	39,7	26,3	47
42,0	46,3	.	44,9	39,4	42,7	36,9	42,8	35,1	38,9	39,6	42,3	48
13,7	19,9	.	19,4	19,8	18,4	18,7	18,8	17,3	16,7	15,0	19,7	49
16,9	9,7	.	11,6	7,7	8,1	7,2	11,1	9,4	15,9	5,0	9,9	50
3,1	1,6	.	1,8	1,9	1,1	1,1	2,6	1,0	2,0	0,6	1,7	51
<b>Prozent kumuliert</b>												
24,4	22,4	.	22,3	31,2	29,8	36,1	24,7	37,1	26,5	39,7	26,3	52
66,4	68,8	.	67,2	70,6	72,4	73,0	67,6	72,2	65,4	79,4	68,6	53
80,1	88,7	.	86,6	90,4	90,9	91,6	86,4	89,5	82,1	94,4	88,3	54
96,9	98,4	.	98,2	98,1	98,9	98,9	97,4	99,0	98,0	99,4	98,3	55
<b>Anzahl</b>												
146	523	.	181	914	2 644	437	74	474	391	311	318	56
9,2	6,7	.	7,2	6,2	5,7	5,5	9,0	6,1	7,7	5,0	7,1	57
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,1	.	-	0,1	0,8	0,9	-	1,3	0,3	1,3	-	58
-	4,2	.	3,3	7,5	15,5	11,7	6,8	11,2	1,5	15,4	3,8	59
17,1	49,3	.	41,4	56,3	51,2	59,5	33,8	47,0	29,9	59,5	44,3	60
67,1	36,1	.	43,6	29,6	27,0	22,4	40,5	35,2	58,1	19,9	43,7	61
15,8	9,2	.	11,6	6,3	5,4	5,5	18,9	5,3	10,2	3,9	8,2	62
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,1	.	-	0,1	0,8	0,9	-	1,3	0,3	1,3	-	63
-	5,4	.	3,3	7,7	16,3	12,6	6,8	12,4	1,8	16,7	3,8	64
17,1	54,7	.	44,8	64,0	67,5	72,1	40,5	59,5	31,7	76,2	48,1	65
84,2	90,8	.	88,4	93,7	94,6	94,5	81,1	94,7	89,8	96,1	91,8	66
<b>Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen</b>												
<b>Anzahl</b>												
263	718	.	462	2 034	5 573	868	295	725	618	703	491	67
4,5	3,5	.	3,3	3,9	3,2	3,3	4,2	3,2	4,3	2,7	3,8	68
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
12,9	15,5	.	16,5	20,0	23,1	24,7	16,3	30,9	17,6	28,7	17,3	69
40,3	44,3	.	44,8	32,4	39,6	34,4	43,1	33,7	34,0	38,4	37,1	70
12,9	23,8	.	24,7	28,8	22,6	23,6	19,3	18,3	18,9	23,2	24,0	71
28,5	13,8	.	11,9	14,8	12,6	15,3	14,6	14,3	25,7	8,5	18,9	42
5,3	2,6	.	2,2	4,0	2,1	2,0	6,8	2,8	3,7	1,1	2,6	73
<b>Prozent kumuliert</b>												
12,9	15,5	.	16,5	20,0	23,1	24,7	16,3	30,9	17,6	28,7	17,3	74
53,2	59,7	.	61,3	52,4	62,7	59,1	59,3	64,6	51,6	67,1	54,4	75
66,2	83,6	.	85,9	81,2	85,3	82,7	78,6	82,9	70,6	90,3	78,4	76
94,7	97,4	.	97,8	96,0	97,9	98,0	93,2	97,2	96,3	98,9	97,4	77
<b>Anzahl</b>												
24	70	.	30	208	386	66	17	51	71	63	48	78
9,0	6,7	.	6,4	6,8	6,4	6,7	12,4	7,1	7,7	4,5	6,1	79
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,4	.	-	-	1,8	-	-	2,0	-	1,6	-	80
-	5,7	.	6,7	3,8	10,1	6,1	5,9	5,9	-	23,8	8,3	81
12,5	48,6	.	53,3	52,4	45,3	45,5	17,6	43,1	23,9	54,0	41,7	82
79,2	35,7	.	33,3	34,1	35,0	39,4	35,3	33,3	67,6	20,6	45,8	83
8,3	8,6	.	6,7	9,6	7,8	9,1	41,2	15,7	8,5	-	4,2	84
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,4	.	-	-	1,8	-	-	2,0	-	1,6	-	85
-	7,1	.	6,7	3,8	11,9	6,1	5,9	7,8	-	25,4	8,3	86
12,5	55,7	.	60,0	56,3	57,3	51,5	23,5	51,0	23,9	79,4	50,0	87
91,7	91,4	.	93,3	90,4	92,2	90,9	58,8	84,3	91,5	100,0	95,8	88

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Isolierte Zahlungsklagen</b>						
<b>Anzahl</b>						
<b>89</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>95 898</b>	<b>11 480</b>	<b>16 896</b>	<b>3 887</b>	<b>3 050</b>
90	Durchschnittsdauer in Monaten .....	3,4	3,6	3,3	3,2	2,8
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
91	bis 1 .....	100	100	100	100	100
92	1 - 3 .....	29,7	32,5	30,7	28,7	40,3
93	3 - 6 .....	35,2	33,8	36,1	38,0	28,9
94	6 - 12 .....	17,5	17,4	14,7	17,0	17,3
95	mehr als 12 Monate .....	14,1	12,8	14,6	13,2	11,5
<b>Prozent kumuliert</b>						
96	bis 1 .....	3,6	3,5	4,0	3,0	2,0
97	1 - 3 .....	29,7	32,5	30,7	28,7	40,3
98	3 - 6 .....	64,9	66,3	66,7	66,8	69,2
99	6 - 12 .....	82,4	83,8	81,4	83,8	86,5
		96,4	96,5	96,0	97,0	98,0
<b>Anzahl</b>						
<b>100</b>	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....</b>	<b>8 766</b>	<b>1 796</b>	<b>1 091</b>	<b>336</b>	<b>198</b>
101	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,8	7,0	8,0	6,7	6,1
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
102	bis 1 .....	100	100	100	100	100
103	1 - 3 .....	2,1	1,4	2,5	3,0	2,0
104	3 - 6 .....	11,1	12,6	6,5	14,0	9,6
105	6 - 12 .....	40,2	37,5	30,6	36,0	56,1
106	mehr als 12 Monate .....	36,9	37,1	47,8	36,9	27,8
<b>Prozent kumuliert</b>						
107	bis 1 .....	9,6	11,4	12,6	10,1	4,5
108	1 - 3 .....	2,1	1,4	2,5	3,0	2,0
109	3 - 6 .....	13,2	14,0	9,0	17,0	11,6
110	6 - 12 .....	53,5	51,5	39,6	53,0	67,7
		90,4	88,6	87,4	89,9	95,5
<b>Tarifliche Eingruppierung<sup>1)</sup></b>						
<b>Anzahl</b>						
<b>111</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>4 107</b>	<b>135</b>	<b>221</b>	<b>1 363</b>	<b>161</b>
112	Durchschnittsdauer in Monaten .....	9,3	5,1	6,3	16,7	4,9
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
113	bis 1 .....	100	100	100	100	100
114	1 - 3 .....	10,4	12,6	8,1	3,2	9,9
115	3 - 6 .....	17,0	15,6	16,3	9,3	9,9
116	6 - 12 .....	27,3	38,5	37,1	25,1	52,2
117	mehr als 12 Monate .....	28,2	29,6	25,8	29,6	25,5
<b>Prozent kumuliert</b>						
118	bis 1 .....	17,0	3,7	12,7	32,7	2,5
119	1 - 3 .....	10,4	12,6	8,1	3,2	9,9
120	3 - 6 .....	27,4	28,1	24,4	12,5	19,9
121	6 - 12 .....	54,8	66,7	61,5	37,6	72,0
		83,0	96,3	87,3	67,3	97,5
<b>Anzahl</b>						
<b>122</b>	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....</b>	<b>936</b>	<b>54</b>	<b>88</b>	<b>127</b>	<b>85</b>
123	Durchschnittsdauer in Monaten .....	7,6	6,4	7,5	8,2	5,5
<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
124	bis 1 .....	100	100	100	100	100
125	1 - 3 .....	0,1	-	-	0,8	-
126	3 - 6 .....	6,3	1,9	2,3	9,4	4,7
127	6 - 12 .....	45,0	55,6	51,1	40,2	63,5
128	mehr als 12 Monate .....	37,5	40,7	37,5	38,6	30,6
<b>Prozent kumuliert</b>						
129	bis 1 .....	11,1	1,9	9,1	11,0	1,2
130	1 - 3 .....	0,1	-	-	0,8	-
131	3 - 6 .....	6,4	1,9	2,3	10,2	4,7
132	6 - 12 .....	51,4	57,4	53,4	50,4	68,2
		88,9	98,1	90,9	89,0	98,8

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Isolierte Zahlungsklagen</b>												
<b>Anzahl</b>												
1 195	2 780	.	1 905	8 891	25 114	4 686	1 074	5 765	3 581	2 756	2 838	89
4,1	3,3	.	3,7	4,0	3,4	2,8	4,2	3,0	3,6	2,7	3,4	90
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
24,0	20,1	.	24,5	22,5	27,2	36,4	18,8	40,5	30,4	33,3	29,0	91
39,0	44,5	.	37,2	35,3	36,3	33,7	33,5	28,0	33,0	36,1	35,8	92
11,2	18,2	.	16,0	22,5	19,0	15,8	24,5	14,8	14,2	19,7	17,1	93
19,1	14,8	.	18,4	14,3	14,1	11,6	18,4	14,2	18,4	9,8	14,1	94
6,7	2,4	.	4,0	5,4	3,4	2,4	4,7	2,4	4,0	1,1	4,1	95
<b>Prozent kumuliert</b>												
24,0	20,1	.	24,5	22,5	27,2	36,4	18,8	40,5	30,4	33,3	29,0	96
63,0	64,6	.	61,6	57,9	63,5	70,1	52,3	68,5	63,4	69,4	64,8	97
74,2	82,8	.	77,6	80,3	82,5	85,9	76,8	83,3	77,6	89,1	81,9	98
93,3	97,6	.	96,0	94,6	96,6	97,6	95,3	97,6	96,0	98,9	95,9	99
<b>Anzahl</b>												
92	290	.	152	935	2 223	358	57	447	279	243	269	100
10,1	6,8	.	8,5	6,7	5,8	6,4	9,5	7,1	8,2	5,2	6,8	101
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,4	.	1,3	2,4	2,8	2,2	1,8	1,3	1,4	2,1	1,1	102
3,3	4,8	.	5,9	9,6	15,4	12,8	1,8	8,7	3,6	16,9	6,7	103
7,6	46,2	.	26,3	45,2	47,3	38,3	12,3	36,9	26,2	54,3	44,2	104
65,2	40,0	.	52,0	33,0	27,6	39,1	70,2	42,3	55,6	24,7	39,4	105
23,9	7,6	.	14,5	9,7	6,9	7,5	14,0	10,7	13,3	2,1	8,6	106
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,4	.	1,3	2,4	2,8	2,2	1,8	1,3	1,4	2,1	1,1	107
3,3	6,2	.	7,2	12,0	18,2	15,1	3,5	10,1	5,0	18,9	7,8	108
10,9	52,4	.	33,6	57,2	65,5	53,4	15,8	47,0	31,2	73,3	52,0	109
76,1	92,4	.	85,5	90,3	93,1	92,5	86,0	89,3	86,7	97,9	91,4	110
<b>Tarifliche Eingruppierung<sup>1)</sup></b>												
<b>Anzahl</b>												
61	40	.	364	422	512	116	98	146	238	54	176	111
7,5	7,1	.	7,7	3,5	5,6	5,4	7,0	4,9	7,0	3,4	5,2	112
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
8,2	5,0	.	15,7	25,8	8,2	13,8	11,2	22,6	13,0	16,7	9,7	113
18,0	2,5	.	10,7	38,6	22,1	15,5	30,6	13,0	13,0	24,1	35,2	114
4,9	57,5	.	17,6	18,2	36,9	31,9	18,4	26,7	16,0	51,9	26,7	115
54,1	25,0	.	36,5	12,6	25,8	31,0	26,5	34,9	45,8	7,4	17,6	116
14,8	10,0	.	19,5	4,7	7,0	7,8	13,3	2,7	12,2	-	10,8	117
<b>Prozent kumuliert</b>												
8,2	5,0	.	15,7	25,8	8,2	13,8	11,2	22,6	13,0	16,7	9,7	118
26,2	7,5	.	26,4	64,5	30,3	29,3	41,8	35,6	26,1	40,7	44,9	119
31,1	65,0	.	44,0	82,7	67,2	61,2	60,2	62,3	42,0	92,6	71,6	120
85,2	90,0	.	80,5	95,3	93,0	92,2	86,7	97,3	87,8	100,0	89,2	121
<b>Anzahl</b>												
21	25	.	58	78	157	45	9	49	79	17	44	122
10,3	8,2	.	11,7	7,4	6,2	5,6	16,0	6,8	9,1	4,2	9,0	123
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	.	1,7	1,3	14,0	8,9	-	8,2	3,8	29,4	-	125
4,8	64,0	.	20,7	51,3	52,2	60,0	-	32,7	22,8	58,8	43,2	126
76,2	24,0	.	41,4	35,9	26,1	26,7	44,4	55,1	55,7	11,8	38,6	127
19,0	12,0	.	36,2	11,5	7,6	4,4	55,6	4,1	17,7	-	18,2	128
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
-	-	.	1,7	1,3	14,0	8,9	-	8,2	3,8	29,4	-	130
4,8	64,0	.	22,4	52,6	66,2	68,9	-	40,8	26,6	88,2	43,2	131
81,0	88,0	.	63,8	88,5	92,4	95,6	44,4	95,9	82,3	100,0	81,8	132

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Beschlussverfahren\*\*)

#### 3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		<b>Anzahl</b>				
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>10 456</b>	<b>1 436</b>	<b>1 563</b>	<b>572</b>	<b>338</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>					
2	Beschlussverfahren	9 450	1 337	1 428	516	297
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	995	99	134	56	41
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	11	-	1	-	-
	<b>Einleitungsart</b>					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch					
5	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände 1)	7 602	797	1 412	332	275
6	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	2 852	639	151	240	63
7	Oberste Arbeitsbehörden	2	-	-	-	-
	<b>Beteiligte</b>					
	Von den erledigten Verfahren waren Verfahren					
8	mit 2 Beteiligten	8 011	1 231	1 255	450	295
9	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	2 216	177	274	99	40
10	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	158	17	27	11	2
11	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	41	4	7	9	1
12	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	18	6	-	3	-
13	mit mehr als 50 Beteiligten	12	1	-	-	-
14	Zahl der Beteiligten insgesamt	26 403	3 465	3 687	1 531	746
	<b>Erledigungsart</b>					
	Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
15	Beschluss (§ 84 ArbGG)	2 122	270	275	144	55
16	Vergleich	2 402	422	422	113	71
17	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	1 951	335	272	131	84
18	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	191	9	56	-	4
19	Zurücknahme des Antrags	1 850	254	273	103	-
20	sonstige Erledigungsart	1 940	146	265	81	124
		<b>Prozent</b>				
		Anteil an				
	<b>Art des Verfahrens</b>					
21	Beschlussverfahren	90,4	93,1	91,4	90,2	87,9
22	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	9,5	6,9	8,6	9,8	12,1
23	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,1	-	0,1	-	-
	<b>Einleitungsart</b>					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch					
24	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorst. 1)	72,7	55,5	90,3	58,0	81,4
25	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	27,3	44,5	9,7	42,0	18,6
26	Oberste Arbeitsbehörden	0,0	-	-	-	-
	<b>Beteiligte</b>					
	Von den erledigten Verfahren waren Verfahren					
27	mit 2 Beteiligten	76,6	85,7	80,3	78,7	87,3
28	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	21,2	12,3	17,5	17,3	11,8
29	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	1,5	1,2	1,7	1,9	0,6
30	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	0,4	0,3	0,4	1,6	0,3
31	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	0,2	0,4	-	0,5	-
32	mit mehr als 50 Beteiligten	0,1	0,1	-	-	-
	<b>Erledigungsart</b>					
	Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
33	Beschluss (§ 84 ArbGG)	20,3	18,8	17,6	25,2	16,3
34	Vergleich	23,0	29,4	27,0	19,8	21,0
35	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	18,7	23,3	17,4	22,9	24,9
36	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1,8	0,6	3,6	-	1,2
37	Zurücknahme des Antrags	17,7	17,7	17,5	18,0	-
38	sonstige Erledigungsart	18,6	10,2	17,0	14,2	36,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. sonstiger Arbeitnehmervertreter.

\*\*) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Beschlussverfahren\*\*)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
342	678	.	103	1 083	2 599	315	175	323	427	357	145	1
298	606	.	87	985	2 337	281	167	290	387	312	122	2
44	72	.	16	98	253	34	8	33	40	44	23	3
-	-	.	-	-	9	-	-	-	-	1	-	4
318	543	.	103	851	1 578	265	169	278	361	210	110	5
24	135	.	-	232	1 019	50	6	45	66	147	35	6
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7
311	-	.	86	916	2 173	251	21	275	370	264	113	8
26	667	.	15	134	373	56	154	44	48	81	28	9
4	9	.	1	24	41	7	-	2	6	4	3	10
-	2	.	-	7	5	1	-	-	3	1	1	11
1	-	.	1	1	6	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	1	1	-	-	2	-	7	-	13
766	2 192	.	257	2 673	6 152	757	525	818	993	1 493	348	14
65	172	.	17	234	539	70	21	68	85	79	28	15
47	118	.	35	222	558	74	33	76	102	63	46	16
124	111	.	7	188	344	43	58	77	57	95	25	17
22	23	.	3	30	-	14	3	13	10	4	-	18
61	122	.	20	242	461	85	13	54	82	46	34	19
23	132	.	21	167	697	29	47	35	91	70	12	20
<b>Prozent</b>												
87,1	89,4	.	84,5	91,0	89,9	89,2	95,4	89,8	90,6	87,4	84,1	21
12,9	10,6	.	15,5	9,0	9,7	10,8	4,6	10,2	9,4	12,3	15,9	22
-	-	.	-	-	0,3	-	-	-	-	0,3	-	23
93,0	80,1	.	100,0	78,6	60,7	84,1	96,6	86,1	84,5	58,8	75,9	24
7,0	19,9	.	-	21,4	39,2	15,9	3,4	13,9	15,5	41,2	24,1	25
-	-	.	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	26
90,9	-	.	83,5	84,6	83,6	79,7	12,0	85,1	86,7	73,9	77,9	27
7,6	98,4	.	14,6	12,4	14,4	17,8	88,0	13,6	11,2	22,7	19,3	28
1,2	1,3	.	1,0	2,2	1,6	2,2	-	0,6	1,4	1,1	2,1	29
-	0,3	.	-	0,6	0,2	0,3	-	-	0,7	0,3	0,7	30
0,3	-	.	1,0	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	31
-	-	.	-	0,1	0,0	-	-	0,6	-	2,0	-	32
19,0	25,4	.	16,5	21,6	20,7	22,2	12,0	21,1	19,9	22,1	19,3	33
13,7	17,4	.	34,0	20,5	21,5	23,5	18,9	23,5	23,9	17,6	31,7	34
36,3	16,4	.	6,8	17,4	13,2	13,7	33,1	23,8	13,3	26,6	17,2	35
6,4	3,4	.	2,9	2,8	-	4,4	1,7	4,0	2,3	1,1	-	36
17,8	18,0	.	19,4	22,3	17,7	27,0	7,4	16,7	19,2	12,9	23,4	37
6,7	19,5	.	20,4	15,4	26,8	9,2	26,9	10,8	21,3	19,6	8,3	38

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Beschlussverfahren\*\*)

#### 3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		<b>Anzahl</b>				
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>10 456</b>	<b>1 436</b>	<b>1 563</b>	<b>572</b>	<b>338</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	3,6	3,7	4,0	3,2	2,4
		<b>Prozent</b>				
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
3	bis 1 .....	29,7	26,3	26,3	31,5	42,9
4	1 - 3 .....	26,6	29,8	25,8	28,5	26,3
5	3 - 6 .....	23,0	22,4	22,6	24,0	21,3
6	6 - 12 .....	17,4	18,6	21,0	14,3	8,6
7	mehr als 12 Monate .....	3,3	2,9	4,3	1,7	0,9
		<b>Prozent kumuliert</b>				
8	bis 1 .....	29,7	26,3	26,3	31,5	42,9
9	1 - 3 .....	56,4	56,1	52,1	60,0	69,2
10	3 - 6 .....	79,3	78,5	74,7	83,9	90,5
11	6 - 12 .....	96,7	97,1	95,7	98,3	99,1
		<b>Anzahl</b>				
12	<b>Durch Beschluss (§ 84 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>2 122</b>	<b>270</b>	<b>275</b>	<b>144</b>	<b>55</b>
13	Durchschnittsdauer in Monaten .....	4,8	4,8	6,0	3,8	3,5
		<b>Prozent</b>				
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
14	bis 1 .....	20,4	23,7	14,9	30,6	21,8
15	1 - 3 .....	14,4	9,6	8,4	16,0	21,8
16	3 - 6 .....	35,7	33,7	30,5	33,3	41,8
17	6 - 12 .....	24,7	30,0	38,5	18,8	14,5
18	mehr als 12 Monate .....	4,9	3,0	7,6	1,4	-
		<b>Prozent kumuliert</b>				
19	bis 1 .....	20,4	23,7	14,9	30,6	21,8
20	1 - 3 .....	34,7	33,3	23,3	46,5	43,6
21	3 - 6 .....	70,4	67,0	53,8	79,9	85,5
22	6 - 12 .....	95,1	97,0	92,4	98,6	100,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2012 erledigte Beschlussverfahren\*\*\*)

#### 3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
342	678	.	103	1 083	2 599	315	175	323	427	357	145	1
3,9	3,7	.	3,7	3,7	3,4	3,2	6,5	3,4	4,0	2,8	2,8	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,9	27,0	.	28,2	28,4	32,1	34,0	10,9	29,7	32,8	35,3	37,9	3
24,6	27,4	.	27,2	26,1	27,0	26,7	13,7	27,6	17,8	30,5	25,5	4
20,8	25,2	.	21,4	25,9	21,5	23,5	28,6	26,0	20,6	23,2	24,1	5
22,2	17,7	.	21,4	15,0	16,1	12,7	37,1	14,2	26,7	9,2	10,3	6
3,5	2,7	.	1,9	4,5	3,3	3,2	9,7	2,5	2,1	1,7	2,1	7
<b>Prozent kumuliert</b>												
28,9	27,0	.	28,2	28,4	32,1	34,0	10,9	29,7	32,8	35,3	37,9	8
53,5	54,4	.	55,3	54,6	59,1	60,6	24,6	57,3	50,6	65,8	63,4	9
74,3	79,6	.	76,7	80,5	80,6	84,1	53,1	83,3	71,2	89,1	87,6	10
96,5	97,3	.	98,1	95,5	96,7	96,8	90,3	97,5	97,9	98,3	97,9	11
<b>Anzahl</b>												
65	172	.	17	234	539	70	21	68	85	79	28	12
7,2	5,1	.	5,3	5,3	4,1	4,2	8,9	4,7	5,8	3,9	3,9	13
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
12,3	14,0	.	5,9	13,2	28,0	15,7	23,8	7,4	5,9	26,6	32,1	14
7,7	14,5	.	11,8	16,7	16,9	17,1	-	25,0	11,8	17,7	21,4	15
13,8	42,4	.	35,3	38,9	36,5	48,6	14,3	38,2	38,8	40,5	25,0	16
55,4	25,6	.	47,1	23,1	13,5	15,7	42,9	27,9	41,2	12,7	14,3	17
10,8	3,5	.	-	8,1	5,0	2,9	19,0	1,5	2,4	2,5	7,1	18
<b>Prozent kumuliert</b>												
12,3	14,0	.	5,9	13,2	28,0	15,7	23,8	7,4	5,9	26,6	32,1	19
20,0	28,5	.	17,6	29,9	44,9	32,9	23,8	32,4	17,6	44,3	53,6	20
33,8	70,9	.	52,9	68,8	81,4	81,4	38,1	70,6	56,5	84,8	78,6	21
89,2	96,5	.	100,0	91,9	95,0	97,1	81,0	98,5	97,6	97,5	92,9	22

## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.1 Geschäftsentwicklung 1998 bis 2012<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1998	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Berufungsverfahren 1)</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	17 236	16 184	14 162	12 006	11 221	11 321
2	Neuzugänge 2) .....	28 064	25 095	23 032	21 916	21 280	23 571
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2) .....	29 109	27 134	25 224	22 701	21 145	22 344
6	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	16 191	14 145	11 970	11 221	11 356	12 548
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen 1)</b>							
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
8	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
9	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
11	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>							
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
14	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
15	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
17	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	.	.	.	.	.	.

<sup>\*)</sup> Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik

zum Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.1 Geschäftsentwicklung 1998 bis 2012<sup>1)</sup>

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2012 ohne Hessen	Lfd. Nr.
<b>Berufungsverfahren 1)</b>										
12 488	12 910	12 337	11 141	10 340	10 581	9 909	10 749	10 393	9 231	1
24 209	23 373	20 793	19 763	19 387	17 913	19 863	19 132	19 035	15 950	2
.	.	.	.	.	.	.	.	14	14	3
.	.	.	.	.	.	.	.	4 059	3 713	4
23 779	23 945	22 042	20 572	19 267	18 575	19 023	19 488	19 104	17 441	5
12 918	12 338	11 088	10 332	10 460	9 919	10 749	10 393	10 324	7 740	6
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)</b>										
.	.	.	773	799	1 052	750	718	755	619	7
.	.	.	1 739	2 036	1 681	1 588	1 733	1 824	1 348	8
.	.	.	.	.	.	-	2	1	1	9
.	.	.	.	.	.	87	108	134	105	10
.	.	.	1 714	1 796	1 980	1 620	1 576	1 656	1 355	11
.	.	.	798	1 039	753	718	875	923	612	12
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>										
.	.	.	1 253	1 287	1 267	1 248	1 200	1 223	1 098	13
.	.	.	6 812	6 883	6 842	6 438	6 547	6 090	5 580	14
.	.	.	.	.	.	.	.	71	71	15
.	.	.	.	.	.	233	186	87	69	16
.	.	.	6 774	6 897	6 843	6 486	6 524	6 271	5 757	17
.	.	.	1 291	1 273	1 266	1 200	1 223	1 042	921	18
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	164	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	589	20

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern\*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Berufungsverfahren 1)</b>					
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	9 231	1 395	1 076	809
2	Neuzugänge 2) .....	15 950	2 479	1 962	1 743
3	dar. Rügeverfahren .....	14	5	-	-
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	3 713	749	428	175
5	Erledigte Verfahren 2) .....	17 441	3 096	2 052	1 720
6	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	7 740	778	986	832
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)</b>					
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	619	56	83	69
8	Neuzugänge 2) .....	1 348	147	197	136
9	dar. Rügeverfahren .....	1	1	-	-
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	105	10	4	2
11	Erledigte Verfahren 2) .....	1 355	162	221	141
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	612	41	59	64
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>					
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 098	127	160	73
14	Neuzugänge 2) .....	5 580	799	615	435
15	dar. Rügeverfahren .....	71	30	4	34
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	69	12	13	3
17	Erledigte Verfahren 2) .....	5 757	853	659	446
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	921	73	116	62
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
19	Kostensachen .....	164	12	5	146
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	589	49	42	257

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern\*)

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	--------------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

#### Berufungsverfahren 1)

107	410	.	232	1 042	2 415	287	71	408	399	250	330	1
217	769	.	305	1 458	4 130	584	87	789	543	413	471	2
-	6	.	-	1	-	-	-	2	-	-	-	3
65	8	.	1	401	1 415	97	9	119	148	97	1	4
198	798	.	361	1 653	4 707	654	103	742	433	486	438	5
126	381	.	176	847	1 838	217	55	455	509	177	363	6

#### Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)

37	75	.	8	68	123	15	8	15	32	25	5	7
51	133	.	6	157	321	47	18	24	61	39	11	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
13	1	.	-	19	31	9	-	1	14	1	-	10
55	120	.	9	144	309	49	17	32	42	44	10	11
33	88	.	5	81	135	13	9	7	51	20	6	12

#### Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

10	31	.	31	60	346	39	2	102	28	33	56	13
46	263	.	46	583	1 579	252	47	317	175	219	204	14
-	-	.	-	-	-	1	-	2	-	-	-	15
1	2	.	-	8	21	5	1	-	3	-	-	16
49	262	.	60	563	1 649	268	44	300	153	222	229	17
7	32	.	17	80	276	23	5	119	50	30	31	18

#### Sonstiger Geschäftsanfall

-	-	.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	19
14	15	.	22	48	64	18	3	11	21	9	16	20

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	17 441	3 096	2 052	1 720	
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	205	18	29	25	
3	Berufungsverfahren .....	17 047	3 051	2 007	1 678	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	56	4	8	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	133	23	8	17	
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	13 916	2 747	1 673	1 199	
7	Bestandsstreitigkeiten .....	4 785	558	551	417	
8	darunter Kündigungen .....	3 918	550	409	304	
9	Zahlungsklagen .....	6 561	1 967	646	373	
10	Tarifliche Eingruppierung .....	445	24	21	89	
11	Sonstiges .....	2 125	198	455	320	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	3 525	349	379	521	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	990	115	148	45	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	799	67	46	208	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	1 736	167	185	268	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	21 391	3 448	2 483	2 298	
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil .....	7 052	2 002	583	733	
18	Vergleich .....	5 462	621	692	504	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	297	10	191	20	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	90	12	8	16	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	347	61	35	40	
22	Zurücknahme der Klage .....	2 884	308	324	320	
23	sonstige Erledigungsart .....	1 309	82	219	87	
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	955	93	114	126	
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	1,2	0,6	1,4	1,5
26	Berufungsverfahren .....	Zeile 1	97,7	98,5	97,8	97,6
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,3	0,1	0,4	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,8	0,7	0,4	1,0
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	79,8	88,7	81,5	69,7
30	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	27,4	18,0	26,9	24,2
31	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	22,5	17,8	19,9	17,7
32	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	37,6	63,5	31,5	21,7
33	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	2,6	0,8	1,0	5,2
34	Sonstiges .....	Zeile 1	12,2	6,4	22,2	18,6
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	20,2	11,3	18,5	30,3
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	5,7	3,7	7,2	2,6
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	4,6	2,2	2,2	12,1
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	10,0	5,4	9,0	15,6
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil .....	Zeile 1	40,4	64,7	28,4	42,6
40	Vergleich .....	Zeile 1	31,3	20,1	33,7	29,3
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	1,7	0,3	9,3	1,2
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,5	0,4	0,4	0,9
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	Zeile 1	2,0	2,0	1,7	2,3
44	Zurücknahme der Berufung .....	Zeile 1	16,5	9,9	15,8	18,6
45	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	7,5	2,6	10,7	5,1
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	Zeile 17	13,5	4,6	19,6	17,2

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
198	798	.	361	1 653	4 707	654	103	742	433	486	438	1
1	12	.	7	11	49	9	5	17	13	4	5	2
194	760	.	351	1 634	4 606	641	98	709	417	474	427	3
2	1	.	1	4	23	4	-	7	1	1	-	4
1	25	.	2	4	29	-	-	9	2	7	6	5
166	615	.	287	1 387	3 550	509	80	585	379	390	349	6
72	242	.	138	598	1 279	197	38	223	185	160	127	7
59	213	.	97	504	1 058	166	25	157	133	152	91	8
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	9
12	12	.	44	49	57	27	10	60	15	7	18	10
22	184	.	23	123	511	61	9	89	45	45	40	11
32	183	.	74	266	1 157	145	23	157	54	96	89	12
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	13
7	60	.	16	61	230	18	6	24	15	12	29	14
14	67	.	38	107	638	83	13	70	15	36	35	15
236	1 009	.	448	1 946	6 028	825	129	919	492	596	534	16
65	260	.	106	522	1 714	327	41	264	185	148	102	17
79	287	.	125	618	1 619	156	38	241	151	191	140	18
-	2	.	5	16	36	5	-	6	3	2	1	19
1	4	.	-	3	31	5	-	7	1	2	-	20
3	20	.	4	29	79	19	-	24	7	12	14	21
37	124	.	80	357	755	114	24	135	65	106	135	22
13	101	.	41	108	473	28	-	65	21	25	46	23
12	55	.	15	43	355	26	3	40	31	29	13	24
<b>Prozent</b>												
0,5	1,5	.	1,9	0,7	1,0	1,4	4,9	2,3	3,0	0,8	1,1	25
98,0	95,2	.	97,2	98,9	97,9	98,0	95,1	95,6	96,3	97,5	97,5	26
1,0	0,1	.	0,3	0,2	0,5	0,6	-	0,9	0,2	0,2	-	27
0,5	3,1	.	0,6	0,2	0,6	-	-	1,2	0,5	1,4	1,4	28
83,8	77,1	.	79,5	83,9	75,4	77,8	77,7	78,8	87,5	80,2	79,7	29
36,4	30,3	.	38,2	36,2	27,2	30,1	36,9	30,1	42,7	32,9	29,0	30
29,8	26,7	.	26,9	30,5	22,5	25,4	24,3	21,2	30,7	31,3	20,8	31
30,3	22,2	.	22,7	37,3	36,2	34,3	22,3	28,7	30,9	36,6	37,4	32
6,1	1,5	.	12,2	3,0	1,2	4,1	9,7	8,1	3,5	1,4	4,1	33
11,1	23,1	.	6,4	7,4	10,9	9,3	8,7	12,0	10,4	9,3	9,1	34
16,2	22,9	.	20,5	16,1	24,6	22,2	22,3	21,2	12,5	19,8	20,3	35
5,6	7,0	.	5,5	5,9	6,1	6,7	3,9	8,5	5,5	9,9	5,7	36
3,5	7,5	.	4,4	3,7	4,9	2,8	5,8	3,2	3,5	2,5	6,6	37
7,1	8,4	.	10,5	6,5	13,6	12,7	12,6	9,4	3,5	7,4	8,0	38
32,8	32,6	.	29,4	31,6	36,4	50,0	39,8	35,6	42,7	30,5	23,3	39
39,9	36,0	.	34,6	37,4	34,4	23,9	36,9	32,5	34,9	39,3	32,0	40
-	0,3	.	1,4	1,0	0,8	0,8	-	0,8	0,7	0,4	0,2	41
0,5	0,5	.	-	0,2	0,7	0,8	-	0,9	0,2	0,4	-	42
1,5	2,5	.	1,1	1,8	1,7	2,9	-	3,2	1,6	2,5	3,2	43
18,7	15,5	.	22,2	21,6	16,0	17,4	23,3	18,2	15,0	21,8	30,8	44
6,6	12,7	.	11,4	6,5	10,0	4,3	-	8,8	4,8	5,1	10,5	45
18,5	21,2	.	14,2	8,2	20,7	8,0	7,3	15,2	16,8	19,6	12,7	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>6 990</b>	<b>743</b>	<b>797</b>	<b>727</b>	
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	40	1	10	2	
3	Berufungsverfahren .....	6 899	738	780	721	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	21	1	6	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	30	3	1	4	
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	4 785	558	551	417	
7	Bestandsstreitigkeiten .....	4 785	558	551	417	
8	darunter Kündigungen .....	3 918	550	409	304	
9	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	
10	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	
11	Sonstiges .....	-	-	-	-	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	2 205	185	246	310	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	990	115	148	45	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	799	67	46	208	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	416	3	52	57	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	9 608	931	1 095	1 094	
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil .....	2 224	257	224	281	
18	Vergleich .....	3 186	338	387	285	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	34	6	12	3	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	21	3	1	1	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	91	13	7	14	
22	Zurücknahme der Klage .....	1 160	99	119	125	
23	sonstige Erledigungsart .....	274	27	47	18	
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	369	40	27	61	
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,6	0,1	1,3	0,3
26	Berufungsverfahren .....	Zeile 1	98,7	99,3	97,9	99,2
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,3	0,1	0,8	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,4	0,4	0,1	0,6
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	68,5	75,1	69,1	57,4
30	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	68,5	75,1	69,1	57,4
31	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	56,1	74,0	51,3	41,8
32	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-
34	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	31,5	24,9	30,9	42,6
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	14,2	15,5	18,6	6,2
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	11,4	9,0	5,8	28,6
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	6,0	0,4	6,5	7,8
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil .....	Zeile 1	31,8	34,6	28,1	38,7
40	Vergleich .....	Zeile 1	45,6	45,5	48,6	39,2
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	0,5	0,8	1,5	0,4
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,3	0,4	0,1	0,1
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	Zeile 1	1,3	1,7	0,9	1,9
44	Zurücknahme der Berufung .....	Zeile 1	16,6	13,3	14,9	17,2
45	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	3,9	3,6	5,9	2,5
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	Zeile 17	16,6	15,6	12,1	21,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>	<b>95</b>	<b>386</b>	<b>.</b>	<b>187</b>	<b>785</b>	<b>1 953</b>	<b>285</b>	<b>51</b>	<b>331</b>	<b>228</b>	<b>234</b>	<b>188</b>	<b>1</b>
-	2	.	2	3	10	-	4	1	2	2	1	1	2
93	383	.	183	780	1 922	285	47	325	226	230	186	186	3
1	-	.	1	1	9	-	-	2	-	-	-	-	4
1	1	.	1	1	12	-	-	3	-	2	1	1	5
72	242	.	138	598	1 279	197	38	223	185	160	127	127	6
72	242	.	138	598	1 279	197	38	223	185	160	127	127	7
59	213	.	97	504	1 058	166	25	157	133	152	91	91	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
23	144	.	49	187	674	88	13	108	43	74	61	61	12
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	25	13
7	60	.	16	61	230	18	6	24	15	12	29	29	14
5	28	.	13	28	155	26	3	21	4	14	7	7	15
123	558	.	248	999	2 782	399	67	459	275	322	256	256	16
21	116	.	55	173	658	118	16	103	96	60	46	46	17
49	176	.	88	363	929	102	25	143	98	123	80	80	18
-	-	.	1	1	9	1	-	-	1	-	-	-	19
1	-	.	-	1	7	1	-	4	-	2	-	-	20
-	7	.	-	6	22	4	-	8	3	7	-	-	21
16	60	.	33	189	293	47	10	59	29	35	46	46	22
8	27	.	10	52	35	12	-	14	1	7	16	16	23
5	36	.	4	9	152	2	-	6	18	3	6	6	24
<b>Prozent</b>													
-	0,5	.	1,1	0,4	0,5	-	7,8	0,3	0,9	0,9	0,5	0,5	25
97,9	99,2	.	97,9	99,4	98,4	100,0	92,2	98,2	99,1	98,3	98,9	98,9	26
1,1	-	.	0,5	0,1	0,5	-	-	0,6	-	-	-	-	27
1,1	0,3	.	0,5	0,1	0,6	-	-	0,9	-	0,9	0,5	0,5	28
75,8	62,7	.	73,8	76,2	65,5	69,1	74,5	67,4	81,1	68,4	67,6	67,6	29
75,8	62,7	.	73,8	76,2	65,5	69,1	74,5	67,4	81,1	68,4	67,6	67,6	30
62,1	55,2	.	51,9	64,2	54,2	58,2	49,0	47,4	58,3	65,0	48,4	48,4	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
24,2	37,3	.	26,2	23,8	34,5	30,9	25,5	32,6	18,9	31,6	32,4	32,4	35
11,6	14,5	.	10,7	12,5	14,8	15,4	7,8	19,0	10,5	20,5	13,3	13,3	36
7,4	15,5	.	8,6	7,8	11,8	6,3	11,8	7,3	6,6	5,1	15,4	15,4	37
5,3	7,3	.	7,0	3,6	7,9	9,1	5,9	6,3	1,8	6,0	3,7	3,7	38
22,1	30,1	.	29,4	22,0	33,7	41,4	31,4	31,1	42,1	25,6	24,5	24,5	39
51,6	45,6	.	47,1	46,2	47,6	35,8	49,0	43,2	43,0	52,6	42,6	42,6	40
-	-	.	0,5	0,1	0,5	0,4	-	-	0,4	-	-	-	41
1,1	-	.	-	0,1	0,4	0,4	-	1,2	-	0,9	-	-	42
-	1,8	.	-	0,8	1,1	1,4	-	2,4	1,3	3,0	-	-	43
16,8	15,5	.	17,6	24,1	15,0	16,5	19,6	17,8	12,7	15,0	24,5	24,5	44
8,4	7,0	.	5,3	6,6	1,8	4,2	-	4,2	0,4	3,0	8,5	8,5	45
23,8	31,0	.	7,3	5,2	23,1	1,7	-	5,8	18,8	5,0	13,0	13,0	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	5 837	729	616	543	
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	13	1	1	2	
3	Berufungsverfahren .....	5 792	724	612	540	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	10	1	2	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	22	3	1	1	
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	3 918	550	409	304	
7	Bestandsstreitigkeiten .....	3 918	550	409	304	
8	darunter Kündigungen .....	3 918	550	409	304	
9	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	
10	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	
11	Sonstiges .....	-	-	-	-	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	1 919	179	207	239	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	861	110	117	31	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	695	67	43	164	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	363	2	47	44	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	8 117	910	870	826	
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil .....	1 717	250	162	191	
18	Vergleich .....	2 846	331	333	225	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	21	6	1	2	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	12	3	1	1	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	76	13	5	10	
22	Zurücknahme der Klage .....	962	99	91	105	
23	sonstige Erledigungsart .....	203	27	23	9	
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	242	39	11	31	
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,2	0,1	0,2	0,4
26	Berufungsverfahren .....	Zeile 1	99,2	99,3	99,4	99,4
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,2	0,1	0,3	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,4	0,4	0,2	0,2
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	67,1	75,4	66,4	56,0
30	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	67,1	75,4	66,4	56,0
31	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	67,1	75,4	66,4	56,0
32	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-
34	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	32,9	24,6	33,6	44,0
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	14,8	15,1	19,0	5,7
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	11,9	9,2	7,0	30,2
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	6,2	0,3	7,6	8,1
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil .....	Zeile 1	29,4	34,3	26,3	35,2
40	Vergleich .....	Zeile 1	48,8	45,4	54,1	41,4
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	0,4	0,8	0,2	0,4
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,2	0,4	0,2	0,2
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	Zeile 1	1,3	1,8	0,8	1,8
44	Zurücknahme der Berufung .....	Zeile 1	16,5	13,6	14,8	19,3
45	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	3,5	3,7	3,7	1,7
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	Zeile 17	14,1	15,6	6,8	16,2

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
81	343	.	142	665	1 653	245	38	247	172	224	139	1
-	-	.	-	-	4	-	1	1	1	2	-	2
80	342	.	140	664	1 637	245	37	242	171	220	138	3
-	-	.	1	-	4	-	-	2	-	-	-	4
1	1	.	1	1	8	-	-	2	-	2	1	5
59	213	.	97	504	1 058	166	25	157	133	152	91	6
59	213	.	97	504	1 058	166	25	157	133	152	91	7
59	213	.	97	504	1 058	166	25	157	133	152	91	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
22	130	.	45	161	595	79	13	90	39	72	48	12
10	51	.	19	85	253	37	4	55	21	46	22	13
7	57	.	13	51	201	17	6	23	14	12	20	14
5	22	.	13	25	141	25	3	12	4	14	6	15
108	495	.	199	850	2 389	349	54	349	215	310	193	16
19	103	.	35	131	516	92	10	58	64	56	30	17
43	164	.	69	334	830	97	19	123	84	121	73	18
-	-	.	1	1	8	1	-	-	1	-	-	19
1	-	.	-	1	2	1	-	1	-	1	-	20
-	6	.	-	6	19	2	-	8	2	5	-	21
11	47	.	28	155	250	41	9	45	21	34	26	22
7	23	.	9	37	28	11	-	12	-	7	10	23
5	35	.	3	5	102	1	-	2	4	2	2	24
<b>Prozent</b>												
-	-	.	-	-	0,2	-	2,6	0,4	0,6	0,9	-	25
98,8	99,7	.	98,6	99,8	99,0	100,0	97,4	98,0	99,4	98,2	99,3	26
-	-	.	0,7	-	0,2	-	-	0,8	-	-	-	27
1,2	0,3	.	0,7	0,2	0,5	-	-	0,8	-	0,9	0,7	28
72,8	62,1	.	68,3	75,8	64,0	67,8	65,8	63,6	77,3	67,9	65,5	29
72,8	62,1	.	68,3	75,8	64,0	67,8	65,8	63,6	77,3	67,9	65,5	30
72,8	62,1	.	68,3	75,8	64,0	67,8	65,8	63,6	77,3	67,9	65,5	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
27,2	37,9	.	31,7	24,2	36,0	32,2	34,2	36,4	22,7	32,1	34,5	35
12,3	14,9	.	13,4	12,8	15,3	15,1	10,5	22,3	12,2	20,5	15,8	36
8,6	16,6	.	9,2	7,7	12,2	6,9	15,8	9,3	8,1	5,4	14,4	37
6,2	6,4	.	9,2	3,8	8,5	10,2	7,9	4,9	2,3	6,3	4,3	38
23,5	30,0	.	24,6	19,7	31,2	37,6	26,3	23,5	37,2	25,0	21,6	39
53,1	47,8	.	48,6	50,2	50,2	39,6	50,0	49,8	48,8	54,0	52,5	40
-	-	.	0,7	0,2	0,5	0,4	-	-	0,6	-	-	41
1,2	-	.	-	0,2	0,1	0,4	-	0,4	-	0,4	-	42
-	1,7	.	-	0,9	1,1	0,8	-	3,2	1,2	2,2	-	43
13,6	13,7	.	19,7	23,3	15,1	16,7	23,7	18,2	12,2	15,2	18,7	44
8,6	6,7	.	6,3	5,6	1,7	4,5	-	4,9	-	3,1	7,2	45
26,3	34,0	.	8,6	3,8	19,8	1,1	-	3,4	6,3	3,6	6,7	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	990	115	148	45	
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1	-	1	-	
3	Berufungsverfahren .....	984	115	145	45	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	3	-	2	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	2	-	-	-	
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	-	-	-	-	
7	Bestandsstreitigkeiten .....	-	-	-	-	
8	darunter Kündigungen .....	-	-	-	-	
9	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	
10	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	
11	Sonstiges .....	-	-	-	-	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	990	115	148	45	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	990	115	148	45	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	-	-	-	-	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	-	-	-	-	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	1 980	230	296	90	
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil .....	314	43	47	15	
18	Vergleich .....	452	49	76	23	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	7	3	-	-	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	3	1	-	-	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	22	1	-	2	
22	Zurücknahme der Klage .....	145	12	20	4	
23	sonstige Erledigungsart .....	47	6	5	1	
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	25	-	7	3	
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,1	-	0,7	-
26	Berufungsverfahren .....	Zeile 1	99,4	100,0	98,0	100,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,3	-	1,4	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,2	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	-	-	-	-
30	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-
34	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil .....	Zeile 1	31,7	37,4	31,8	33,3
40	Vergleich .....	Zeile 1	45,7	42,6	51,4	51,1
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	0,7	2,6	-	-
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,3	0,9	-	-
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	Zeile 1	2,2	0,9	-	4,4
44	Zurücknahme der Berufung .....	Zeile 1	14,6	10,4	13,5	8,9
45	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	4,7	5,2	3,4	2,2
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	Zeile 17	8,0	-	14,9	20,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	1
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
11	56	.	20	98	286	44	4	63	24	48	25	3
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	12
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
22	112	.	40	196	578	88	8	126	48	96	50	16
5	14	.	4	27	110	10	-	19	6	9	5	17
6	25	.	13	40	119	20	3	29	11	28	10	18
-	-	.	-	1	3	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	1	-	20
-	1	.	-	1	8	3	-	1	2	3	-	21
-	8	.	1	22	40	7	1	13	5	5	7	22
-	8	.	2	7	8	4	-	1	-	2	3	23
1	2	.	1	1	10	-	-	-	-	-	-	24
<b>Prozent</b>												
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
100,0	100,0	.	100,0	100,0	99,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	26
-	-	.	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	28
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	35
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
45,5	25,0	.	20,0	27,6	38,1	22,7	-	30,2	25,0	18,8	20,0	39
54,5	44,6	.	65,0	40,8	41,2	45,5	75,0	46,0	45,8	58,3	40,0	40
-	-	.	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	42
-	1,8	.	-	1,0	2,8	6,8	-	1,6	8,3	6,3	-	43
-	14,3	.	5,0	22,4	13,8	15,9	25,0	20,6	20,8	10,4	28,0	44
-	14,3	.	10,0	7,1	2,8	9,1	-	1,6	-	4,2	12,0	45
20,0	14,3	.	25,0	3,7	9,1	-	-	-	-	-	-	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
<b>Anzahl</b>						
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>6 561</b>	<b>1 967</b>	<b>646</b>	<b>373</b>	
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	11	2	1	-	
3	Berufungsverfahren	6 497	1 951	641	367	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	3	-	-	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	50	14	4	6	
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	6 561	1 967	646	373	
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-	
9	Zahlungsklagen	6 561	1 967	646	373	
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	
11	Sonstiges	-	-	-	-	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	6 561	1 967	646	373	
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil	3 327	1 607	243	160	
18	Vergleich	1 334	170	187	92	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	58	3	5	10	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	26	7	2	3	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	166	25	22	14	
22	Zurücknahme der Klage	1 007	134	130	73	
23	sonstige Erledigungsart	643	21	57	21	
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
24	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	367	39	65	17	
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,1	0,2	-
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,0	99,2	99,2	98,4
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	-	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,8	0,7	0,6	1,6
<b>Verfahrensgegenstand</b>						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	-	-	-	-
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	50,7	81,7	37,6	42,9
40	Vergleich	Zeile 1	20,3	8,6	28,9	24,7
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,9	0,2	0,8	2,7
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,4	0,4	0,3	0,8
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	2,5	1,3	3,4	3,8
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	15,3	6,8	20,1	19,6
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	9,8	1,1	8,8	5,6
<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	11,0	2,4	26,7	10,6

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	1
-	1	.	1	-	3	2	-	-	1	-	-	2
60	173	.	80	616	1 685	222	23	211	132	176	160	3
-	1	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4
-	2	.	1	1	13	-	-	2	1	2	4	5
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	16
30	72	.	19	252	582	121	12	79	59	63	28	17
16	45	.	19	189	399	35	6	59	35	45	37	18
-	-	.	2	12	16	2	-	4	2	1	1	19
-	2	.	-	1	11	-	-	-	-	-	-	20
2	7	.	4	14	36	15	-	7	2	5	13	21
10	29	.	24	118	265	43	5	37	21	54	64	22
2	22	.	14	31	394	8	-	27	15	10	21	23
5	12	.	4	27	117	21	2	23	9	22	4	24
<b>Prozent</b>												
-	0,6	.	1,2	-	0,2	0,9	-	-	0,7	-	-	25
100,0	97,7	.	97,6	99,8	98,9	99,1	100,0	99,1	98,5	98,9	97,6	26
-	0,6	.	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	27
-	1,1	.	1,2	0,2	0,8	-	-	0,9	0,7	1,1	2,4	28
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
50,0	40,7	.	23,2	40,8	34,2	54,0	52,2	37,1	44,0	35,4	17,1	39
26,7	25,4	.	23,2	30,6	23,4	15,6	26,1	27,7	26,1	25,3	22,6	40
-	-	.	2,4	1,9	0,9	0,9	-	1,9	1,5	0,6	0,6	41
-	1,1	.	-	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	42
3,3	4,0	.	4,9	2,3	2,1	6,7	-	3,3	1,5	2,8	7,9	43
16,7	16,4	.	29,3	19,1	15,6	19,2	21,7	17,4	15,7	30,3	39,0	44
3,3	12,4	.	17,1	5,0	23,1	3,6	-	12,7	11,2	5,6	12,8	45
16,7	16,7	.	21,1	10,7	20,1	17,4	16,7	29,1	15,3	34,9	14,3	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Anzahl</b>					
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>566</b>	<b>25</b>	<b>38</b>	<b>89</b>
<b>Art des Verfahrens</b>					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	-	-
3	Berufungsverfahren	564	25	38	89
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	-	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>					
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	445	24	21	89
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	445	24	21	89
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	121	1	17	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	121	1	17	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	704	26	55	89
<b>Erledigungsart</b>					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	288	17	17	52
18	Vergleich	116	2	11	12
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	1	-	-	-
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	2	-	-	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	8	-	-	2
22	Zurücknahme der Klage	115	5	6	16
23	sonstige Erledigungsart	36	1	4	7
<b>Zulässigkeit der Revision</b>					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	54	3	7	9
<b>Prozent</b>					
Anteil an					
<b>Art des Verfahrens</b>					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	-	-
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,6	100,0	100,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	78,6	96,0	55,3
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	78,6	96,0	55,3
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	21,4	4,0	44,7
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	21,4	4,0	44,7
<b>Erledigungsart</b>					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	50,9	68,0	44,7
40	Vergleich	Zeile 1	20,5	8,0	28,9
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,2	-	-
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,4	-	-
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,4	-	2,2
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	20,3	20,0	15,8
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,4	4,0	10,5
<b>Zulässigkeit der Revision</b>					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	18,8	17,6	41,2

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
14	16	.	47	54	122	28	11	68	18	10	26	1
-	-	.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
14	16	.	47	54	121	28	11	68	17	10	26	3
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
12	12	.	44	49	57	27	10	60	15	7	18	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
12	12	.	44	49	57	27	10	60	15	7	18	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
2	4	.	3	5	65	1	1	8	3	3	8	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2	4	.	3	5	65	1	1	8	3	3	8	15
17	20	.	51	59	200	29	12	77	22	13	34	16
6	9	.	20	25	59	20	5	31	11	6	10	17
6	3	.	6	14	30	3	3	15	5	-	6	18
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	1	-	-	1	-	-	-	20
1	-	.	-	-	2	-	-	3	-	-	-	21
1	4	.	12	15	25	4	3	10	2	4	8	22
-	-	.	9	-	4	1	-	8	-	-	2	23
-	2	.	5	2	9	1	1	10	3	1	1	24
<b>Prozent</b>												
-	-	.	-	-	-	-	-	-	5,6	-	-	25
100,0	100,0	.	100,0	100,0	99,2	100,0	100,0	100,0	94,4	100,0	100,0	26
-	-	.	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
85,7	75,0	.	93,6	90,7	46,7	96,4	90,9	88,2	83,3	70,0	69,2	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
85,7	75,0	.	93,6	90,7	46,7	96,4	90,9	88,2	83,3	70,0	69,2	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
14,3	25,0	.	6,4	9,3	53,3	3,6	9,1	11,8	16,7	30,0	30,8	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
14,3	25,0	.	6,4	9,3	53,3	3,6	9,1	11,8	16,7	30,0	30,8	38
42,9	56,3	.	42,6	46,3	48,4	71,4	45,5	45,6	61,1	60,0	38,5	39
42,9	18,8	.	12,8	25,9	24,6	10,7	27,3	22,1	27,8	-	23,1	40
-	-	.	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	0,8	-	-	1,5	-	-	-	42
7,1	-	.	-	-	1,6	-	-	4,4	-	-	-	43
7,1	25,0	.	25,5	27,8	20,5	14,3	27,3	14,7	11,1	40,0	30,8	44
-	-	.	19,1	-	3,3	3,6	-	11,8	-	-	7,7	45
-	22,2	.	25,0	8,0	15,3	5,0	20,0	32,3	27,3	16,7	10,0	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	17 441	3 096	2 052	1 720
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel .....	17 252	3 069	2 036	1 703
3	vom Kläger der 1. Instanz .....	9 332	987	1 110	823
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	8 560	931	1 018	768
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	738	56	92	24
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	4	-	-	1
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	30	-	-	30
8	vom Beklagten der 1. Instanz .....	7 920	2 082	926	880
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	228	58	37	20
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	7 688	2 024	889	860
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	4	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt .....	17 441	3 096	2 052	1 720
13	davon Kläger der 1. Instanz .....	7 942	2 085	930	883
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	7 703	2 042	892	820
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	193	43	38	20
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	3	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	43	-	-	43
18	davon Beklagte der 1. Instanz .....	9 499	1 011	1 122	837
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	771	65	93	22
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	8 726	946	1 029	814
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	2	-	-	1
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	723	29	145	81
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	712	30	146	51
24	beide Parteien .....	15 612	3 035	1 658	1 581
25	keine Partei .....	394	2	103	7
26	Bevollmächtigte insgesamt .....	32 683	6 129	3 607	3 303
27	davon Rechtsanwälte .....	29 058	5 590	3 460	3 019
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	14 729	2 818	1 766	1 557
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	14 329	2 772	1 694	1 462
30	davon sonstige Bevollmächtigte .....	3 625	539	147	284
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	1 622	246	37	108
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	2 003	293	110	176
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	1 394	161	167	75
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	1 454	169	183	139
35	davon Bewilligungen .....	1 172	110	153	122
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	681	36	125	28
37	dar. mit Ratenzahlung .....	99	4	20	5
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	437	66	18	88
39	dar. mit Ratenzahlung .....	90	15	2	19
40	beiden Parteien .....	27	4	5	3
41	dar. mit Ratenzahlung .....	7	4	1	-
42	davon Ablehnungen .....	282	59	30	17
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	232	52	23	11
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	44	7	7	6
45	beiden Parteien .....	3	-	-	-
<b>Prozent</b>					
Anteil an					
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz .....	54,1	32,2	54,5	48,3
47	vom Beklagten der 1. Instanz .....	45,9	67,8	45,5	51,7
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	8,0	5,2	8,1	4,4
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen .....	80,6	65,1	83,6	87,8
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	46,8	21,3	68,3	20,1
51	dar. mit Ratenzahlung .....	14,5	11,1	16,0	17,9
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	30,1	39,1	9,8	63,3
53	dar. mit Ratenzahlung .....	20,6	22,7	11,1	21,6
54	beiden Parteien .....	1,9	2,4	2,7	2,2
55	dar. mit Ratenzahlung .....	25,9	100,0	20,0	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

### 5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
198	798	.	361	1 653	4 707	654	103	742	433	486	438	1
195	772	.	358	1 645	4 655	650	103	726	430	478	432	2
116	510	.	200	973	2 853	392	56	511	284	277	240	3
102	410	.	186	937	2 665	352	46	373	275	269	228	4
14	100	.	12	36	187	40	10	138	9	8	12	5
-	-	.	2	-	1	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
79	262	.	158	672	1 802	258	47	215	146	201	192	8
-	14	.	8	20	34	9	2	4	5	11	6	9
79	248	.	150	652	1 766	249	43	211	141	190	186	10
-	-	.	-	-	2	-	2	-	-	-	-	11
198	798	.	361	1 653	4 707	654	103	742	433	486	438	12
79	263	.	161	673	1 808	258	47	215	146	202	192	13
79	252	.	158	653	1 777	252	46	211	143	192	186	14
-	11	.	2	20	29	6	1	4	3	10	6	15
-	-	.	1	-	2	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
119	535	.	200	980	2 899	396	56	527	287	284	246	18
15	102	.	17	35	198	40	9	142	10	11	12	19
104	433	.	183	945	2 700	356	47	385	277	273	234	20
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
9	36	.	45	188	32	48	6	51	32	4	17	22
14	57	.	42	180	20	52	14	62	22	20	2	23
171	664	.	272	1 153	4 649	519	75	608	351	457	419	24
4	41	.	2	132	6	35	8	21	28	5	-	25
365	1 421	.	631	2 674	9 350	1 138	170	1 329	756	938	872	26
338	1 362	.	600	2 396	7 594	1 043	169	1 266	690	798	733	27
165	675	.	307	1 239	3 826	527	81	641	342	400	385	28
173	687	.	293	1 157	3 768	516	88	625	348	398	348	29
27	59	.	31	278	1 756	95	1	63	66	140	139	30
15	25	.	10	102	855	40	-	18	41	61	64	31
12	34	.	21	176	901	55	1	45	25	79	75	32
22	65	.	64	155	148	86	29	205	99	76	42	33
19	54	.	36	164	357	74	2	74	67	58	58	34
14	39	.	31	137	292	63	2	53	57	46	53	35
12	36	.	26	125	141	24	2	39	47	21	19	36
2	4	.	6	12	22	3	-	5	7	3	6	37
2	1	.	3	8	145	33	-	12	4	23	34	38
-	-	.	-	3	32	4	-	2	1	5	7	39
-	1	.	1	2	3	3	-	1	3	1	-	40
-	-	.	-	-	-	1	-	-	1	-	-	41
5	15	.	5	27	65	11	-	21	10	12	5	42
3	14	.	2	22	49	11	-	19	9	12	5	43
-	1	.	3	3	14	-	-	2	1	-	-	44
1	-	.	-	1	1	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
59,5	66,1	.	55,9	59,1	61,3	60,3	54,4	70,4	66,0	57,9	55,6	46
40,5	33,9	.	44,1	40,9	38,7	39,7	45,6	29,6	34,0	42,1	44,4	47
11,1	8,1	.	17,7	9,4	3,1	13,1	28,2	27,6	22,9	15,6	9,6	48
73,7	72,2	.	86,1	83,5	81,8	85,1	100,0	71,6	85,1	79,3	91,4	49
63,2	66,7	.	72,2	76,2	39,5	32,4	100,0	52,7	70,1	36,2	32,8	50
16,7	11,1	.	23,1	9,6	15,6	12,5	-	12,8	14,9	14,3	31,6	51
10,5	1,9	.	8,3	4,9	40,6	44,6	-	16,2	6,0	39,7	58,6	52
-	-	.	-	37,5	22,1	12,1	-	16,7	25,0	21,7	20,6	53
-	1,9	.	2,8	1,2	0,8	4,1	-	1,4	4,5	1,7	-	54
-	-	.	-	-	-	33,3	-	-	33,3	-	-	55

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg	
<b>Anzahl</b>						
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>6 990</b>	<b>743</b>	<b>797</b>	<b>727</b>	
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	6 939	739	790	723	
3	vom Kläger der 1. Instanz	3 565	344	389	271	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 299	335	370	269	
5	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	264	9	19	2	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	2	-	-	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	3 374	395	401	452	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	42	17	2	-	
10	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	3 328	378	399	452	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	4	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	6 990	743	797	727	
13	davon Kläger der 1. Instanz	3 380	395	403	452	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 351	378	401	452	
15	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	29	17	2	-	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	3 610	348	394	275	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	275	11	19	2	
20	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	3 335	337	375	273	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	257	9	49	24	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	260	1	40	26	
24	beide Parteien	6 323	733	667	675	
25	keine Partei	150	-	41	2	
26	Bevollmächtigte insgesamt	13 165	1 476	1 423	1 402	
27	davon Rechtsanwälte	11 961	1 290	1 366	1 282	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	6 031	648	689	657	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	5 930	642	677	625	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 204	186	57	120	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	549	94	27	42	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	655	92	30	78	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	543	65	65	29	
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	753	63	84	75	
35	davon Bewilligungen	656	50	74	67	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	419	19	67	16	
37	dar. mit Ratenzahlung	63	3	9	4	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	223	29	3	49	
39	dar. mit Ratenzahlung	45	8	-	10	
40	beiden Parteien	7	1	2	1	
41	dar. mit Ratenzahlung	2	1	1	-	
42	davon Ablehnungen	97	13	10	8	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	79	10	8	5	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	18	3	2	3	
45	beiden Parteien	-	-	-	-	
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	51,4	46,5	49,2	37,5
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	48,6	53,5	50,8	62,5
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	7,8	8,7	8,2	4,0
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zeile 34	87,1	79,4	88,1	89,3
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	55,6	30,2	79,8	21,3
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	15,0	15,8	13,4	25,0
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	29,6	46,0	3,6	65,3
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	20,2	27,6	-	20,4
54	beiden Parteien	Zeile 34	0,9	1,6	2	1,3
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	28,6	100,0	50	.

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
95	386	.	187	785	1 953	285	51	331	228	234	188	1
93	385	.	185	783	1 932	285	51	326	228	232	187	2
46	249	.	107	443	974	157	19	215	132	124	95	3
38	206	.	101	440	894	143	12	144	130	123	94	4
8	43	.	4	3	80	14	7	71	2	1	1	5
-	-	.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
47	136	.	78	340	958	128	32	111	96	108	92	8
-	1	.	5	3	4	6	1	-	1	2	-	9
47	135	.	73	337	952	122	29	111	95	106	92	10
-	-	.	-	-	2	-	2	-	-	-	-	11
95	386	.	187	785	1 953	285	51	331	228	234	188	12
47	136	.	80	340	960	128	32	111	96	108	92	13
47	135	.	80	337	958	127	32	110	95	107	92	14
-	1	.	-	3	2	1	-	1	1	1	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
48	250	.	107	445	993	157	19	220	132	126	96	18
9	44	.	8	2	83	14	6	72	2	2	1	19
39	206	.	99	443	910	143	13	148	130	124	95	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
4	11	.	17	69	12	15	2	25	11	2	7	22
7	21	.	15	80	5	16	9	28	11	-	1	23
83	343	.	154	587	1 936	240	39	269	188	229	180	24
1	11	.	1	49	-	14	1	9	18	3	-	25
177	718	.	340	1 323	3 889	511	89	591	398	460	368	26
167	695	.	329	1 180	3 425	452	89	564	373	401	348	27
81	342	.	164	595	1 731	224	41	290	185	204	180	28
86	353	.	165	585	1 694	228	48	274	188	197	168	29
10	23	.	11	143	464	59	-	27	25	59	20	30
6	12	.	7	61	217	31	-	4	14	27	7	31
4	11	.	4	82	247	28	-	23	11	32	13	32
10	27	.	16	68	53	39	16	69	48	30	8	33
11	27	.	18	99	200	34	-	42	42	30	28	34
10	27	.	16	86	171	31	-	32	38	27	27	35
8	25	.	16	85	92	9	-	25	36	10	11	36
2	3	.	3	9	13	2	-	4	4	2	5	37
2	-	.	-	1	79	20	-	7	-	17	16	38
-	-	.	-	-	18	3	-	1	-	3	2	39
-	1	.	-	-	-	1	-	-	1	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1	-	.	2	13	29	3	-	10	4	3	1	42
1	-	.	1	13	21	3	-	9	4	3	1	43
-	-	.	1	-	8	-	-	1	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
49,5	64,7	.	57,8	56,6	50,4	55,1	37,3	66,0	57,9	53,4	50,8	46
50,5	35,3	.	42,2	43,4	49,6	44,9	62,7	34,0	42,1	46,6	49,2	47
10,5	7,0	.	8,6	8,7	2,7	13,7	31,4	20,8	21,1	12,8	4,3	48
90,9	100,0	.	88,9	86,9	85,5	91,2	-	76,2	90,5	90,0	96,4	49
72,7	92,6	.	88,9	85,9	46,0	26,5	-	59,5	85,7	33,3	39,3	50
25,0	12,0	.	18,8	10,6	14,1	22,2	-	16,0	11,1	20,0	45,5	51
18,2	-	.	-	1,0	39,5	58,8	-	16,7	-	56,7	57,1	52
-	-	.	-	-	22,8	15,0	-	14,3	-	17,6	12,5	53
-	3,7	.	-	-	-	2,9	-	-	2,4	-	-	54
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Anzahl</b>					
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>5 837</b>	<b>729</b>	<b>616</b>	<b>543</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	5 805	725	613	542
3	vom Kläger der 1. Instanz	2 845	339	283	189
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2 616	330	267	188
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	228	9	16	1
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	2 960	386	330	353
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	37	17	1	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 920	369	329	353
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	3	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	5 837	729	616	543
13	davon Kläger der 1. Instanz	2 963	386	331	353
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2 936	369	330	353
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	27	17	1	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	2 874	343	285	190
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	237	11	16	1
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 637	332	269	189
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	205	9	41	17
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	200	1	22	17
24	beide Parteien	5 304	719	515	507
25	keine Partei	128	-	38	2
26	Bevollmächtigte insgesamt	11 015	1 448	1 093	1 050
27	davon Rechtsanwälte	9 989	1 267	1 047	961
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	5 022	636	532	494
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	4 967	631	515	467
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 026	181	46	89
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	487	92	24	30
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	539	89	22	59
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	298	63	31	11
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	639	63	71	51
35	davon Bewilligungen	567	50	63	48
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	361	19	58	11
37	dar. mit Ratenzahlung	47	3	7	1
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	196	29	3	35
39	dar. mit Ratenzahlung	39	8	-	6
40	beiden Parteien	5	1	1	1
41	dar. mit Ratenzahlung	1	1	-	-
42	davon Ablehnungen	72	13	8	3
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	58	10	7	2
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	14	3	1	1
45	beiden Parteien	-	-	-	-
<b>Prozent</b>					
Anteil an					
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz	49,0	46,8	46,2	34,9
47	vom Beklagten der 1. Instanz	51,0	53,2	53,8	65,1
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	5,1	8,6	5,0	2,0
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen	88,7	79,4	88,7	94,1
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	56,5	30,2	81,7	21,6
51	dar. mit Ratenzahlung	13,0	15,8	12,1	9,1
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	30,7	46,0	4,2	68,6
53	dar. mit Ratenzahlung	19,9	27,6	-	17,1
54	beiden Parteien	0,8	1,6	1,4	2,0
55	dar. mit Ratenzahlung	20,0	100,0	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
81	343	.	142	665	1 653	245	38	247	172	224	139	1
80	342	.	140	664	1 641	245	38	243	172	222	138	2
40	223	.	71	359	789	126	15	149	90	116	56	3
33	183	.	67	356	716	112	10	96	88	115	55	4
7	40	.	3	3	73	14	5	53	2	1	1	5
-	-	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
40	119	.	69	305	852	119	23	94	82	106	82	8
-	1	.	4	2	3	6	-	-	1	2	-	9
40	118	.	65	303	848	113	21	94	81	104	82	10
-	-	.	-	-	1	-	2	-	-	-	-	11
81	343	.	142	665	1 653	245	38	247	172	224	139	12
40	119	.	71	305	852	119	23	94	82	106	82	13
40	118	.	71	303	850	118	23	93	81	105	82	14
-	1	.	-	2	2	1	-	1	1	1	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
41	224	.	71	360	801	126	15	153	90	118	57	18
8	41	.	6	2	75	14	4	54	2	2	1	19
33	183	.	65	358	726	112	11	99	88	116	56	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
3	10	.	7	59	9	14	1	21	9	2	3	22
6	21	.	13	65	4	14	8	17	11	-	1	23
71	303	.	121	499	1 640	204	28	204	137	221	135	24
1	9	.	1	42	-	13	1	5	15	1	-	25
151	637	.	262	1 122	3 293	436	65	446	294	444	274	26
143	619	.	253	993	2 893	383	65	438	276	390	261	27
69	303	.	122	504	1 454	189	29	223	136	198	133	28
74	316	.	131	489	1 439	194	36	215	140	192	128	29
8	18	.	9	129	400	53	-	8	18	54	13	30
5	10	.	6	54	195	29	-	2	10	25	5	31
3	8	.	3	75	205	24	-	6	8	29	8	32
6	16	.	7	34	29	24	9	26	15	24	3	33
9	20	.	15	90	170	31	-	37	35	28	19	34
9	20	.	13	79	149	29	-	29	32	27	19	35
7	20	.	13	78	78	8	-	23	30	10	6	36
2	2	.	3	7	11	1	-	4	3	2	1	37
2	-	.	-	1	71	19	-	6	-	17	13	38
-	-	.	-	-	18	3	-	-	-	3	1	39
-	-	.	-	-	-	1	-	-	1	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	2	11	21	2	-	8	3	1	-	42
-	-	.	1	11	14	2	-	7	3	1	-	43
-	-	.	1	-	7	-	-	1	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
50,0	65,2	.	50,7	54,1	48,1	51,4	39,5	61,3	52,3	52,3	40,6	46
50,0	34,8	.	49,3	45,9	51,9	48,6	60,5	38,7	47,7	47,7	59,4	47
7,4	4,7	.	4,9	5,1	1,8	9,8	23,7	10,5	8,7	10,7	2,2	48
100,0	100,0	.	86,7	87,8	87,6	93,5	-	78,4	91,4	96,4	100,0	49
77,8	100,0	.	86,7	86,7	45,9	25,8	-	62,2	85,7	35,7	31,6	50
28,6	10,0	.	23,1	9,0	14,1	12,5	-	17,4	10,0	20,0	16,7	51
22,2	-	.	-	1,1	41,8	61,3	-	16,2	-	60,7	68,4	52
-	-	.	-	-	25,4	15,8	-	-	-	17,6	7,7	53
-	-	.	-	-	-	3,2	-	-	2,9	-	-	54
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>990</b>	<b>115</b>	<b>148</b>	<b>45</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel .....	985	115	146	45
3	vom Kläger der 1. Instanz .....	505	58	72	21
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	468	58	69	21
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	37	-	3	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz .....	480	57	74	24
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	5	2	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	475	55	74	24
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt .....	990	115	148	45
13	davon Kläger der 1. Instanz .....	480	57	74	24
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	478	56	74	24
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	2	1	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz .....	510	58	74	21
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	38	1	3	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	472	57	71	21
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	18	4	3	1
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	16	-	-	2
24	beide Parteien .....	917	111	131	42
25	keine Partei .....	39	-	14	-
26	Bevollmächtigte insgesamt .....	1 868	226	265	87
27	davon Rechtsanwälte .....	1 788	215	261	87
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	899	110	131	43
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	889	105	130	44
30	davon sonstige Bevollmächtigte .....	80	11	4	-
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	36	5	3	-
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	44	6	1	-
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	28	7	3	-
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	165	15	20	9
35	davon Bewilligungen .....	140	12	19	7
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	92	3	19	3
37	dar. mit Ratenzahlung .....	16	1	5	-
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	48	9	-	4
39	dar. mit Ratenzahlung .....	9	2	-	-
40	beiden Parteien .....	-	-	-	-
41	dar. mit Ratenzahlung .....	-	-	-	-
42	davon Ablehnungen .....	25	3	1	2
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	17	1	1	-
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	8	2	-	2
45	beiden Parteien .....	-	-	-	-
<b>Prozent</b>					
Anteil an					
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz .....	51,3	50,4	49,3	46,7
47	vom Beklagten der 1. Instanz .....	48,7	49,6	50,7	53,3
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	2,8	6,1	2,0	-
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen .....	84,8	80,0	95,0	77,8
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	55,8	20,0	95,0	33,3
51	dar. mit Ratenzahlung .....	17,4	33,3	26,3	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	29,1	60,0	-	44,4
53	dar. mit Ratenzahlung .....	18,8	22,2	-	-
54	beiden Parteien .....	-	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung .....	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

# 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	1
11	56	.	20	98	286	44	4	63	24	48	25	2
2	35	.	12	46	139	27	1	46	14	25	7	3
2	29	.	12	46	125	26	-	34	14	25	7	4
-	6	.	-	-	14	1	1	12	-	-	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
9	21	.	8	52	147	17	3	17	10	23	18	8
-	-	.	1	1	-	1	-	-	-	-	-	9
9	21	.	7	51	147	16	3	17	10	23	18	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	12
9	21	.	8	52	147	17	3	17	10	23	18	13
9	21	.	8	51	147	17	3	17	10	23	18	14
-	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
2	35	.	12	46	142	27	1	46	14	25	7	18
-	6	.	1	-	13	1	1	12	-	-	-	19
2	29	.	11	46	129	26	-	34	14	25	7	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	1	.	-	-	1	1	-	3	3	-	1	22
1	3	.	1	1	2	2	-	2	1	-	1	23
10	50	.	19	84	286	37	4	55	17	48	23	24
-	2	.	-	13	-	4	-	3	3	-	-	25
21	104	.	39	169	575	77	8	115	38	96	48	26
19	101	.	36	163	542	71	8	113	34	90	48	27
9	48	.	18	82	273	37	4	58	17	45	24	28
10	53	.	18	81	269	34	4	55	17	45	24	29
2	3	.	3	6	33	6	-	2	4	6	-	30
1	3	.	1	2	14	1	-	-	3	3	-	31
1	-	.	2	4	19	5	-	2	1	3	-	32
1	1	.	-	1	5	2	-	5	1	2	-	33
-	9	.	4	23	46	11	-	8	9	6	5	34
-	9	.	3	20	35	10	-	6	8	6	5	35
-	9	.	3	20	18	1	-	6	8	2	-	36
-	-	.	-	2	5	-	-	2	-	1	-	37
-	-	.	-	-	17	9	-	-	-	4	5	38
-	-	.	-	-	6	-	-	-	-	1	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	1	3	11	1	-	2	1	-	-	42
-	-	.	1	3	7	1	-	2	1	-	-	43
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
18,2	62,5	.	60,0	46,9	48,6	61,4	25,0	73,0	58,3	52,1	28,0	46
81,8	37,5	.	40,0	53,1	51,4	38,6	75,0	27,0	41,7	47,9	72,0	47
9,1	1,8	.	-	1,0	1,7	4,5	-	7,9	4,2	4,2	-	48
-	100,0	.	75,0	87,0	76,1	90,9	-	75,0	88,9	100,0	100,0	49
-	100,0	.	75,0	87,0	39,1	9,1	-	75,0	88,9	33,3	-	50
-	-	.	-	10,0	27,8	-	-	33,3	-	50,0	-	51
-	-	.	-	-	37,0	81,8	-	-	-	66,7	100,0	52
-	-	.	-	-	35,3	-	-	-	-	25,0	-	53
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>6 561</b>	<b>1 967</b>	<b>646</b>	<b>373</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel .....	6 508	1 953	642	367
3	vom Kläger der 1. Instanz .....	3 353	384	415	204
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	3 048	350	381	181
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	293	34	34	12
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	2	-	-	1
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	10	-	-	10
8	vom Beklagten der 1. Instanz .....	3 155	1 569	227	163
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	125	35	24	10
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	3 030	1 534	203	153
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt .....	6 561	1 967	646	373
13	davon Kläger der 1. Instanz .....	3 161	1 571	227	163
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	3 036	1 552	203	135
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	105	19	24	10
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	2	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	18	-	-	18
18	davon Beklagte der 1. Instanz .....	3 400	396	419	210
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	306	40	35	11
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	3 094	356	384	199
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	242	11	50	30
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	265	8	60	9
24	beide Parteien .....	5 907	1 947	495	333
25	keine Partei .....	147	1	41	1
26	Bevollmächtigte insgesamt .....	12 339	3 913	1 100	708
27	davon Rechtsanwälte .....	10 641	3 671	1 047	653
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	5 363	1 845	543	345
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	5 278	1 826	504	308
30	davon sonstige Bevollmächtigte .....	1 698	242	53	55
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	800	113	2	19
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	898	129	51	36
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	317	36	56	10
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	453	65	76	26
35	davon Bewilligungen .....	347	42	62	22
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	173	9	43	5
37	dar. mit Ratenzahlung .....	21	-	6	1
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	136	27	13	15
39	dar. mit Ratenzahlung .....	24	5	1	4
40	beiden Parteien .....	19	3	3	1
41	dar. mit Ratenzahlung .....	5	3	-	-
42	davon Ablehnungen .....	106	23	14	4
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	81	19	11	1
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	21	4	3	3
45	beiden Parteien .....	2	-	-	-
<b>Prozent</b>					
Anteil an					
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz .....	51,5	19,7	64,6	55,6
47	vom Beklagten der 1. Instanz .....	48,5	80,3	35,4	44,4
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	4,8	1,8	8,7	2,7
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen .....	76,6	64,6	81,6	84,6
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	38,2	13,8	56,6	19,2
51	dar. mit Ratenzahlung .....	12,1	-	14,0	20,0
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	30,0	41,5	17,1	57,7
53	dar. mit Ratenzahlung .....	17,6	18,5	7,7	26,7
54	beiden Parteien .....	4,2	4,6	3,9	3,8
55	dar. mit Ratenzahlung .....	26,3	100,0	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	1
60	174	.	81	616	1 688	224	23	211	133	176	160	2
34	119	.	39	367	1 187	135	16	163	96	103	91	3
30	83	.	35	345	1 117	114	15	123	90	98	86	4
4	36	.	4	22	69	21	1	40	6	5	5	5
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
26	55	.	42	249	501	89	7	48	37	73	69	8
-	5	.	3	10	20	1	1	3	3	6	4	9
26	50	.	39	239	481	88	6	45	34	67	65	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	12
26	55	.	43	249	503	89	7	48	37	74	69	13
26	51	.	40	239	484	86	6	46	35	68	65	14
-	4	.	2	10	18	3	1	2	2	6	4	15
-	-	.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
34	122	.	39	368	1 200	135	16	165	97	104	95	18
4	36	.	5	23	74	20	1	40	6	6	5	19
30	86	.	34	345	1 126	115	15	125	91	98	90	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
3	8	.	9	76	8	15	-	14	14	1	3	22
4	12	.	8	71	11	29	3	23	6	20	1	23
53	153	.	64	405	1 679	165	19	171	106	157	160	24
-	4	.	1	65	5	15	1	5	8	-	-	25
113	326	.	145	957	3 377	374	41	379	232	335	339	26
101	306	.	137	874	2 375	357	40	357	203	281	239	27
48	153	.	73	448	1 175	176	19	174	103	133	128	28
53	153	.	64	426	1 200	181	21	183	100	148	111	29
12	20	.	8	83	1 002	17	1	22	29	54	100	30
8	8	.	-	33	512	4	-	11	17	25	48	31
4	12	.	8	50	490	13	1	11	12	29	52	32
2	4	.	17	35	25	18	3	42	23	22	24	33
5	5	.	13	51	102	30	1	20	20	19	20	34
1	4	.	11	42	76	27	1	14	16	13	16	35
1	4	.	6	32	31	12	1	9	9	5	6	36
-	-	.	1	7	1	1	-	1	2	-	1	37
-	-	.	3	6	39	11	-	3	3	6	10	38
-	-	.	-	3	5	1	-	1	1	2	1	39
-	-	.	1	2	3	2	-	1	2	1	-	40
-	-	.	-	-	-	1	-	-	1	-	-	41
4	1	.	2	9	26	3	-	6	4	6	4	42
2	1	.	-	5	21	3	-	5	3	6	4	43
-	-	.	2	5	5	-	-	1	1	-	-	44
1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
56,7	68,4	.	48,1	59,6	70,3	60,3	69,6	77,3	72,2	58,5	56,9	46
43,3	31,6	.	51,9	40,4	29,7	39,7	30,4	22,7	27,8	41,5	43,1	47
3,3	2,3	.	20,7	5,7	1,5	8,0	13,0	19,7	17,2	12,4	14,6	48
20,0	80,0	.	84,6	82,4	74,5	90,0	100,0	70,0	80,0	68,4	80,0	49
20,0	80,0	.	46,2	62,7	30,4	40,0	100,0	45,0	45,0	26,3	30,0	50
-	-	.	16,7	3,1	22,6	8,3	-	11,1	22,2	-	16,7	51
-	-	.	23,1	11,8	38,2	36,7	-	15,0	15,0	31,6	50,0	52
-	-	.	-	50,0	12,8	9,1	-	33,3	33,3	33,3	10,0	53
-	-	.	7,7	3,9	2,9	6,7	-	5,0	10,0	5,3	-	54
-	-	.	-	-	-	50,0	-	-	50,0	-	-	55

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Anzahl</b>					
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>566</b>	<b>25</b>	<b>38</b>	<b>89</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	565	25	38	89
3	vom Kläger der 1. Instanz	431	19	33	60
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	420	18	33	59
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	10	1	-	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	-	-	1
8	vom Beklagten der 1. Instanz	134	6	5	29
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2	-	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	132	6	5	29
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	566	25	38	89
13	davon Kläger der 1. Instanz	135	6	5	29
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	134	6	5	29
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	1	-	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	431	19	33	60
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	12	1	-	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	419	18	33	60
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	56	3	2	6
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	52	-	14	1
24	beide Parteien	447	22	21	82
25	keine Partei	11	-	1	-
26	Bevollmächtigte insgesamt	1 002	47	58	171
27	davon Rechtsanwälte	783	36	51	141
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	433	20	22	78
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	350	16	29	63
30	davon sonstige Bevollmächtigte	219	11	7	30
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	70	5	1	10
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	149	6	6	20
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	194	15	11	9
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>					
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	5	-	1	1
35	davon Bewilligungen	5	-	1	1
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	3	-	1	-
37	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	2	-	-	1
39	dar. mit Ratenzahlung	1	-	-	-
40	beiden Parteien	-	-	-	-
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-
42	davon Ablehnungen	-	-	-	-
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	-	-	-	-
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	-	-	-	-
45	beiden Parteien	-	-	-	-
<b>Prozent</b>					
Anteil an					
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz	76,3	76,0	86,8	67,4
47	vom Beklagten der 1. Instanz	23,7	24,0	13,2	32,6
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	34,3	60,0	28,9	10,1
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen	100,0	-	100,0	100,0
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	60,0	-	100,0	-
51	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	40,0	-	-	100,0
53	dar. mit Ratenzahlung	50,0	-	-	-
54	beiden Parteien	-	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
14	16	.	47	54	122	28	11	68	18	10	26	1
14	16	.	47	54	121	28	11	68	18	10	26	2
14	12	.	34	47	94	15	9	49	16	9	20	3
13	10	.	34	47	90	15	9	47	16	9	20	4
1	2	.	-	-	4	-	-	2	-	-	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	4	.	13	7	27	13	2	19	2	1	6	8
-	1	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9
-	3	.	13	6	27	13	2	19	2	1	6	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
14	16	.	47	54	122	28	11	68	18	10	26	12
-	4	.	13	7	28	13	2	19	2	1	6	13
-	4	.	13	6	28	13	2	19	2	1	6	14
-	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
14	12	.	34	47	94	15	9	49	16	9	20	18
1	2	.	1	-	3	-	-	3	-	1	-	19
13	10	.	33	47	91	15	9	46	16	8	20	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	1	.	13	11	1	10	3	3	1	-	2	22
1	-	.	15	13	-	2	-	5	1	-	-	23
13	14	.	19	26	121	15	4	60	16	10	24	24
-	1	.	-	4	-	1	4	-	-	-	-	25
27	29	.	66	76	243	42	11	128	34	20	50	26
25	25	.	56	50	155	35	11	118	32	12	36	27
13	12	.	31	35	87	25	7	61	15	7	20	28
12	13	.	25	15	68	10	4	57	17	5	16	29
2	4	.	10	26	88	7	-	10	2	8	14	30
-	3	.	1	2	35	-	-	2	2	3	6	31
2	1	.	9	24	53	7	-	8	-	5	8	32
4	9	.	23	26	23	9	7	38	11	3	6	33
-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	34
-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	35
-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
100,0	75,0	.	72,3	87,0	77,7	53,6	81,8	72,1	88,9	90,0	76,9	46
-	25,0	.	27,7	13,0	22,3	46,4	18,2	27,9	11,1	10,0	23,1	47
28,6	56,3	.	48,9	48,1	18,9	32,1	63,6	55,9	61,1	30,0	23,1	48
-	100,0	.	-	-	-	-	-	-	100,0	-	100,0	49
-	100,0	.	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	50
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	52
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	53
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	17 441	3 096	2 052	1 720
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,2	5,0	6,5	4,6
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3 .....	22,2	24,7	24,2	28,0
4	3 - 6 .....	40,0	47,5	36,8	53,9
5	6 - 12 .....	28,0	25,5	27,5	15,2
6	mehr als 12 Monate .....	9,9	2,3	11,5	2,8
<b>Prozent kumuliert</b>					
7	1 - 3 .....	22,2	24,7	24,2	28,0
8	3 - 6 .....	62,1	72,2	61,0	81,9
9	6 - 12 .....	90,1	97,7	88,5	97,2
<b>Anzahl</b>					
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	7 052	2 002	583	733
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,4	4,9	7,4	5,2
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3 .....	11,9	21,2	7,4	13,1
13	3 - 6 .....	48,3	53,1	47,0	66,7
14	6 - 12 .....	32,2	24,5	33,6	17,3
15	mehr als 12 Monate .....	7,5	1,2	12,0	2,9
<b>Prozent kumuliert</b>					
16	1 - 3 .....	11,9	21,2	7,4	13,1
17	3 - 6 .....	60,2	74,3	54,4	79,8
18	6 - 12 .....	92,5	98,8	88,0	97,1
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	17 441	3 096	2 052	1 720
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,8	13,8	19,2	13,2
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1 .....	3,5	3,9	2,4	4,7
22	1 - 3 .....	36,7	43,8	20,7	51,3
23	3 - 6 .....	33,5	36,0	34,8	29,8
24	6 - 12 .....	13,3	10,9	16,8	7,8
25	mehr als 12 Monate .....	13,1	5,3	25,4	6,4
<b>Prozent kumuliert</b>					
26	bis 1 .....	3,5	3,9	2,4	4,7
27	1 - 3 .....	40,1	47,7	23,1	56,0
28	3 - 6 .....	73,6	83,8	57,8	85,8
29	6 - 12 .....	86,9	94,7	74,6	93,6
<b>Anzahl</b>					
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	7 052	2 002	583	733
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,6	13,2	19,3	13,8
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1 .....	2,2	3,3	1,4	3,1
33	1 - 3 .....	36,3	46,5	16,8	49,4
34	3 - 6 .....	38,0	36,3	42,4	32,5
35	6 - 12 .....	12,7	10,4	19,4	7,6
36	mehr als 12 Monate .....	10,8	3,5	20,1	7,4
<b>Prozent kumuliert</b>					
37	bis 1 .....	2,2	3,3	1,4	3,1
38	1 - 3 .....	38,5	49,8	18,2	52,5
39	3 - 6 .....	76,5	86,1	60,5	85,0
40	6 - 12 .....	89,2	96,5	79,9	92,6

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
198	798	.	361	1 653	4 707	654	103	742	433	486	438	1
7,4	6,1	.	8,5	7,8	6,4	5,0	7,4	6,8	10,3	5,3	8,5	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
17,2	20,1	.	16,9	14,8	21,3	23,5	13,6	20,8	17,6	25,3	23,5	3
32,3	41,5	.	29,6	23,0	44,1	48,8	30,1	28,3	9,9	39,1	15,3	4
38,4	29,9	.	38,2	47,4	22,6	25,2	44,7	38,4	38,6	30,5	36,1	5
12,1	8,5	.	15,2	14,8	12,0	2,4	11,7	12,5	33,9	5,1	25,1	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
17,2	20,1	.	16,9	14,8	21,3	23,5	13,6	20,8	17,6	25,3	23,5	7
49,5	61,5	.	46,5	37,8	65,3	72,3	43,7	49,1	27,5	64,4	38,8	8
87,9	91,5	.	84,8	85,2	88,0	97,6	88,3	87,5	66,1	94,9	74,9	9
<b>Anzahl</b>												
65	260	.	106	522	1 714	327	41	264	185	148	102	10
9,9	7,4	.	8,8	8,4	6,1	5,7	9,5	7,8	13,2	6,8	9,7	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,5	4,2	.	0,9	3,1	11,2	8,9	-	5,3	1,1	6,1	2,0	12
30,8	40,4	.	22,6	26,6	54,1	54,4	26,8	32,6	7,0	41,9	15,7	13
44,6	43,8	.	61,3	55,2	28,4	34,3	56,1	49,2	45,4	43,9	62,7	14
23,1	11,5	.	15,1	15,1	6,4	2,4	17,1	12,9	46,5	8,1	19,6	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
1,5	4,2	.	0,9	3,1	11,2	8,9	-	5,3	1,1	6,1	2,0	16
32,3	44,6	.	23,6	29,7	65,3	63,3	26,8	37,9	8,1	48,0	17,6	17
76,9	88,5	.	84,9	84,9	93,6	97,6	82,9	87,1	53,5	91,9	80,4	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
198	798	.	361	1 653	4 707	654	103	742	433	486	438	19
20,1	15,6	.	21,5	17,0	15,0	13,6	20,4	16,8	21,8	13,3	20,0	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
0,5	2,4	.	1,4	2,7	3,8	4,6	3,9	5,3	1,2	4,5	1,1	21
9,1	35,3	.	15,8	26,0	42,9	47,9	21,4	24,9	15,5	49,4	22,8	22
44,9	40,6	.	41,8	38,1	29,0	36,1	30,1	38,5	23,6	30,0	30,1	23
26,8	10,9	.	18,3	19,2	12,1	5,4	16,5	15,4	23,6	9,5	20,8	24
18,7	10,8	.	22,7	13,9	12,2	6,1	28,2	15,9	36,3	6,6	25,1	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
0,5	2,4	.	1,4	2,7	3,8	4,6	3,9	5,3	1,2	4,5	1,1	26
9,6	37,7	.	17,2	28,7	46,7	52,4	25,2	30,2	16,6	53,9	24,0	27
54,5	78,3	.	59,0	66,8	75,7	88,5	55,3	68,7	40,2	84,0	54,1	28
81,3	89,2	.	77,3	86,1	87,8	93,9	71,8	84,1	63,7	93,4	74,9	29
<b>Anzahl</b>												
65	260	.	106	522	1 714	327	41	264	185	148	102	30
22,0	16,7	.	21,2	17,6	14,7	14,8	25,8	17,1	25,3	16,0	20,1	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	0,8	.	-	1,1	1,6	1,5	-	3,4	0,5	1,4	2,0	32
6,2	24,6	.	3,8	17,8	43,0	44,3	2,4	16,3	4,3	42,6	9,8	33
36,9	49,6	.	47,2	46,0	36,8	40,7	29,3	49,2	18,4	31,1	41,2	34
27,7	10,8	.	24,5	23,2	9,6	6,4	17,1	16,3	27,0	12,8	21,6	35
29,2	14,2	.	24,5	11,9	9,0	7,0	51,2	14,8	49,7	12,2	25,5	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	0,8	.	-	1,1	1,6	1,5	-	3,4	0,5	1,4	2,0	37
6,2	25,4	.	3,8	19,0	44,6	45,9	2,4	19,7	4,9	43,9	11,8	38
43,1	75,0	.	50,9	64,9	81,4	86,5	31,7	68,9	23,2	75,0	52,9	39
70,8	85,8	.	75,5	88,1	91,0	93,0	48,8	85,2	50,3	87,8	74,5	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>6 990</b>	<b>743</b>	<b>797</b>	<b>727</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,0	5,4	6,6	4,4
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3 .....	21,2	20,2	21,3	28,6
4	3 - 6 .....	40,7	43,5	40,5	56,0
5	6 - 12 .....	30,8	32,7	26,6	13,3
6	mehr als 12 Monate .....	7,2	3,6	11,5	2,1
<b>Prozent kumuliert</b>					
7	1 - 3 .....	21,2	20,2	21,3	28,6
8	3 - 6 .....	61,9	63,7	61,9	84,6
9	6 - 12 .....	92,8	96,4	88,5	97,9
<b>Anzahl</b>					
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>2 224</b>	<b>257</b>	<b>224</b>	<b>281</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,8	5,9	7,2	5,0
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3 .....	6,7	5,1	4,9	12,1
13	3 - 6 .....	46,8	53,3	48,7	70,1
14	6 - 12 .....	38,8	38,5	34,4	15,7
15	mehr als 12 Monate .....	7,6	3,1	12,1	2,1
<b>Prozent kumuliert</b>					
16	1 - 3 .....	6,7	5,1	4,9	12,1
17	3 - 6 .....	53,5	58,4	53,6	82,2
18	6 - 12 .....	92,4	96,9	87,9	97,9
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
<b>Anzahl</b>					
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>6 990</b>	<b>743</b>	<b>797</b>	<b>727</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,1	14,7	17,4	12,4
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1 .....	2,9	2,7	2,4	4,0
22	1 - 3 .....	38,6	36,3	24,6	56,8
23	3 - 6 .....	35,6	40,1	39,3	29,2
24	6 - 12 .....	12,8	13,2	15,8	6,2
25	mehr als 12 Monate .....	10,1	7,7	17,9	3,9
<b>Prozent kumuliert</b>					
26	bis 1 .....	2,9	2,7	2,4	4,0
27	1 - 3 .....	41,5	39,0	27,0	60,8
28	3 - 6 .....	77,1	79,1	66,2	90,0
29	6 - 12 .....	89,9	92,3	82,1	96,1
<b>Anzahl</b>					
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>2 224</b>	<b>257</b>	<b>224</b>	<b>281</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,9	16,1	17,7	12,8
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1 .....	1,0	-	1,3	2,1
33	1 - 3 .....	33,2	32,7	21,0	55,5
34	3 - 6 .....	41,0	42,0	42,4	33,1
35	6 - 12 .....	13,8	16,0	16,5	5,7
36	mehr als 12 Monate .....	11,0	9,3	18,8	3,6
<b>Prozent kumuliert</b>					
37	bis 1 .....	1,0	-	1,3	2,1
38	1 - 3 .....	34,2	32,7	22,3	57,7
39	3 - 6 .....	75,2	74,7	64,7	90,7
40	6 - 12 .....	89,0	90,7	81,3	96,4

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
95	386	.	187	785	1 953	285	51	331	228	234	188	1
6,5	5,8	.	8,0	7,6	5,2	4,7	6,5	6,5	9,5	5,1	9,5	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
17,9	18,9	.	12,8	15,8	22,8	25,3	15,7	22,1	16,2	22,6	16,5	3
37,9	43,3	.	34,8	20,4	48,7	51,6	31,4	28,1	11,8	43,6	14,9	4
36,8	33,2	.	41,7	50,8	25,6	20,4	47,1	39,9	43,4	31,6	41,0	5
7,4	4,7	.	10,7	13,0	2,9	2,8	5,9	10,0	28,5	2,1	27,7	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
17,9	18,9	.	12,8	15,8	22,8	25,3	15,7	22,1	16,2	22,6	16,5	7
55,8	62,2	.	47,6	36,2	71,5	76,8	47,1	50,2	28,1	66,2	31,4	8
92,6	95,3	.	89,3	87,0	97,1	97,2	94,1	90,0	71,5	97,9	72,3	9
<b>Anzahl</b>												
21	116	.	55	173	658	118	16	103	96	60	46	10
8,9	7,0	.	8,3	8,6	6,1	5,5	8,2	7,9	12,0	6,8	12,0	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	4,3	.	-	4,0	9,3	9,3	-	3,9	-	5,0	-	12
33,3	35,3	.	25,5	19,7	52,6	62,7	31,3	33,0	7,3	45,0	19,6	13
47,6	52,6	.	67,3	64,2	34,5	24,6	62,5	51,5	54,2	43,3	60,9	14
19,0	7,8	.	7,3	12,1	3,6	3,4	6,3	11,7	38,5	6,7	19,6	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	4,3	.	-	4,0	9,3	9,3	-	3,9	-	5,0	-	16
33,3	39,7	.	25,5	23,7	61,9	72,0	31,3	36,9	7,3	50,0	19,6	17
81,0	92,2	.	92,7	87,9	96,4	96,6	93,8	88,3	61,5	93,3	80,4	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
95	386	.	187	785	1 953	285	51	331	228	234	188	19
18,6	14,4	.	20,5	16,5	13,4	13,0	17,2	16,0	20,5	12,3	20,5	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,1	1,3	.	0,5	2,4	3,6	2,5	5,9	3,9	-	4,7	1,1	21
8,4	37,3	.	15,5	27,0	50,2	52,3	27,5	27,8	15,8	53,4	17,0	22
47,4	46,1	.	49,2	38,7	30,7	33,0	27,5	40,8	30,3	32,1	30,3	23
31,6	8,5	.	21,9	19,7	9,1	6,7	15,7	15,1	25,4	6,4	22,3	24
11,6	6,7	.	12,8	12,1	6,3	5,6	23,5	12,4	28,5	3,4	29,3	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
1,1	1,3	.	0,5	2,4	3,6	2,5	5,9	3,9	-	4,7	1,1	26
9,5	38,6	.	16,0	29,4	53,9	54,7	33,3	31,7	15,8	58,1	18,1	27
56,8	84,7	.	65,2	68,2	84,6	87,7	60,8	72,5	46,1	90,2	48,4	28
88,4	93,3	.	87,2	87,9	93,7	94,4	76,5	87,6	71,5	96,6	70,7	29
<b>Anzahl</b>												
21	116	.	55	173	658	118	16	103	96	60	46	30
21,0	15,9	.	18,4	17,4	14,2	14,6	25,5	16,7	24,0	14,0	24,0	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	1,2	1,2	-	-	1,0	-	1,7	2,2	32
-	15,5	.	3,6	17,9	45,1	44,9	-	16,5	2,1	46,7	8,7	33
33,3	64,7	.	58,2	50,3	37,8	38,1	18,8	54,4	22,9	36,7	37,0	34
47,6	8,6	.	29,1	20,8	8,8	9,3	18,8	16,5	36,5	8,3	26,1	35
19,0	11,2	.	9,1	9,8	7,0	7,6	62,5	11,7	38,5	6,7	26,1	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	1,2	1,2	-	-	1,0	-	1,7	2,2	37
-	15,5	.	3,6	19,1	46,4	44,9	-	17,5	2,1	48,3	10,9	38
33,3	80,2	.	61,8	69,4	84,2	83,1	18,8	71,8	25,0	85,0	47,8	39
81,0	88,8	.	90,9	90,2	93,0	92,4	37,5	88,3	61,5	93,3	73,9	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>5 837</b>	<b>729</b>	<b>616</b>	<b>543</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,9	5,4	6,3	4,3
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3 .....	21,2	20,2	20,0	30,0
4	3 - 6 .....	41,2	43,5	43,3	55,4
5	6 - 12 .....	30,6	32,6	26,8	12,5
6	mehr als 12 Monate .....	7,0	3,7	9,9	2,0
<b>Prozent kumuliert</b>					
7	1 - 3 .....	21,2	20,2	20,0	30,0
8	3 - 6 .....	62,4	63,6	63,3	85,5
9	6 - 12 .....	93,0	96,3	90,1	98,0
<b>Anzahl</b>					
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>1 717</b>	<b>250</b>	<b>162</b>	<b>191</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,8	6,0	7,2	5,2
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3 .....	6,3	4,8	3,7	12,0
13	3 - 6 .....	46,7	52,8	53,1	68,6
14	6 - 12 .....	38,8	39,2	30,2	16,2
15	mehr als 12 Monate .....	8,2	3,2	13,0	3,1
<b>Prozent kumuliert</b>					
16	1 - 3 .....	6,3	4,8	3,7	12,0
17	3 - 6 .....	53,0	57,6	56,8	80,6
18	6 - 12 .....	91,8	96,8	87,0	96,9
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>5 837</b>	<b>729</b>	<b>616</b>	<b>543</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,0	14,8	17,0	12,3
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1 .....	2,4	2,7	1,0	3,5
22	1 - 3 .....	39,4	36,4	26,6	57,5
23	3 - 6 .....	35,9	39,9	41,1	29,5
24	6 - 12 .....	12,5	13,2	15,4	5,7
25	mehr als 12 Monate .....	9,8	7,8	15,9	3,9
<b>Prozent kumuliert</b>					
26	bis 1 .....	2,4	2,7	1,0	3,5
27	1 - 3 .....	41,8	39,1	27,6	61,0
28	3 - 6 .....	77,7	79,0	68,7	90,4
29	6 - 12 .....	90,2	92,2	84,1	96,1
<b>Anzahl</b>					
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>1 717</b>	<b>250</b>	<b>162</b>	<b>191</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	16,2	16,2	18,2	13,0
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1 .....	0,6	-	-	2,1
33	1 - 3 .....	32,4	32,8	21,0	55,5
34	3 - 6 .....	41,1	41,2	40,1	32,5
35	6 - 12 .....	14,0	16,4	18,5	5,2
36	mehr als 12 Monate .....	11,9	9,6	20,4	4,7
<b>Prozent kumuliert</b>					
37	bis 1 .....	0,6	-	-	2,1
38	1 - 3 .....	33,0	32,8	21,0	57,6
39	3 - 6 .....	74,1	74,0	61,1	90,1
40	6 - 12 .....	88,1	90,4	79,6	95,3

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
81	343	.	142	665	1 653	245	38	247	172	224	139	1
6,0	5,9	.	8,3	7,7	5,2	4,8	6,0	5,8	9,9	5,1	8,9	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
19,8	18,1	.	16,2	15,3	22,4	24,5	13,2	25,1	18,6	22,3	17,3	3
37,0	44,0	.	33,1	20,3	48,3	52,2	42,1	31,2	10,5	44,2	14,4	4
38,3	33,5	.	37,3	49,9	26,2	20,4	42,1	36,4	36,6	31,3	44,6	5
4,9	4,4	.	13,4	14,4	3,1	2,9	2,6	7,3	34,3	2,2	23,7	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
19,8	18,1	.	16,2	15,3	22,4	24,5	13,2	25,1	18,6	22,3	17,3	7
56,8	62,1	.	49,3	35,6	70,7	76,7	55,3	56,3	29,1	66,5	31,7	8
95,1	95,6	.	86,6	85,6	96,9	97,1	97,4	92,7	65,7	97,8	76,3	9
<b>Anzahl</b>												
19	103	.	35	131	516	92	10	58	64	56	30	10
9,2	7,1	.	8,0	8,5	6,3	5,5	6,3	7,3	13,1	6,7	10,2	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	3,9	.	-	3,8	8,1	9,8	-	6,9	-	5,4	-	12
31,6	35,0	.	31,4	16,8	49,8	63,0	50,0	37,9	9,4	46,4	13,3	13
47,4	53,4	.	60,0	67,2	37,8	23,9	50,0	43,1	39,1	41,1	66,7	14
21,1	7,8	.	8,6	12,2	4,3	3,3	-	12,1	51,6	7,1	20,0	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	3,9	.	-	3,8	8,1	9,8	-	6,9	-	5,4	-	16
31,6	38,8	.	31,4	20,6	57,9	72,8	50,0	44,8	9,4	51,8	13,3	17
78,9	92,2	.	91,4	87,8	95,7	96,7	100,0	87,9	48,4	92,9	80,0	18
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
81	343	.	142	665	1 653	245	38	247	172	224	139	19
18,2	14,3	.	21,5	16,8	13,5	13,3	15,8	15,4	20,1	12,2	21,6	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,2	.	0,7	1,4	3,1	2,0	2,6	5,3	-	4,5	-	21
9,9	37,6	.	19,7	27,1	49,8	50,6	31,6	32,0	18,0	54,0	17,3	22
49,4	46,9	.	44,4	38,3	31,0	34,3	34,2	38,1	29,1	31,7	33,8	23
29,6	7,9	.	19,0	20,0	9,4	6,5	15,8	14,2	22,7	6,7	23,7	24
11,1	6,4	.	16,2	13,2	6,7	6,5	15,8	10,5	30,2	3,1	25,2	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,2	.	0,7	1,4	3,1	2,0	2,6	5,3	-	4,5	-	26
9,9	38,8	.	20,4	28,4	52,9	52,7	34,2	37,2	18,0	58,5	17,3	27
59,3	85,7	.	64,8	66,8	84,0	86,9	68,4	75,3	47,1	90,2	51,1	28
88,9	93,6	.	83,8	86,8	93,3	93,5	84,2	89,5	69,8	96,9	74,8	29
<b>Anzahl</b>												
19	103	.	35	131	516	92	10	58	64	56	30	30
21,3	16,2	.	19,1	17,3	14,8	15,3	21,3	17,1	24,1	14,0	22,4	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	0,8	-	-	1,7	-	1,8	-	32
-	13,6	.	5,7	17,6	42,1	41,3	-	20,7	1,6	48,2	3,3	33
31,6	66,0	.	45,7	54,2	39,3	40,2	30,0	48,3	21,9	33,9	33,3	34
47,4	8,7	.	34,3	19,1	9,9	8,7	30,0	13,8	31,3	8,9	30,0	35
21,1	11,7	.	14,3	9,2	7,9	9,8	40,0	15,5	45,3	7,1	33,3	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	0,8	-	-	1,7	-	1,8	-	37
-	13,6	.	5,7	17,6	42,8	41,3	-	22,4	1,6	50,0	3,3	38
31,6	79,6	.	51,4	71,8	82,2	81,5	30,0	70,7	23,4	83,9	36,7	39
78,9	88,3	.	85,7	90,8	92,1	90,2	60,0	84,5	54,7	92,9	66,7	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>990</b>	<b>115</b>	<b>148</b>	<b>45</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,9	5,6	6,0	4,6
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3 .....	21,1	20,0	23,0	33,3
4	3 - 6 .....	39,5	43,5	37,8	44,4
5	6 - 12 .....	32,3	31,3	31,8	17,8
6	mehr als 12 Monate .....	7,1	5,2	7,4	4,4
<b>Prozent kumuliert</b>					
7	1 - 3 .....	21,1	20,0	23,0	33,3
8	3 - 6 .....	60,6	63,5	60,8	77,8
9	6 - 12 .....	92,9	94,8	92,6	95,6
<b>Anzahl</b>					
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>314</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>15</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,8	6,1	7,2	4,8
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3 .....	4,8	2,3	4,3	6,7
13	3 - 6 .....	49,7	60,5	42,6	73,3
14	6 - 12 .....	36,9	34,9	44,7	20,0
15	mehr als 12 Monate .....	8,6	2,3	8,5	-
<b>Prozent kumuliert</b>					
16	1 - 3 .....	4,8	2,3	4,3	6,7
17	3 - 6 .....	54,5	62,8	46,8	80,0
18	6 - 12 .....	91,4	97,7	91,5	100,0
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
<b>Anzahl</b>					
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>990</b>	<b>115</b>	<b>148</b>	<b>45</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,4	15,9	15,9	13,0
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1 .....	2,9	1,7	1,4	6,7
22	1 - 3 .....	31,6	23,5	25,7	48,9
23	3 - 6 .....	40,5	47,8	39,2	31,1
24	6 - 12 .....	13,9	17,4	16,9	8,9
25	mehr als 12 Monate .....	11,0	9,6	16,9	4,4
<b>Prozent kumuliert</b>					
26	bis 1 .....	2,9	1,7	1,4	6,7
27	1 - 3 .....	34,5	25,2	27,0	55,6
28	3 - 6 .....	75,1	73,0	66,2	86,7
29	6 - 12 .....	89,0	90,4	83,1	95,6
<b>Anzahl</b>					
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>314</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>15</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	16,4	16,2	17,7	14,8
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1 .....	0,3	-	-	-
33	1 - 3 .....	22,9	18,6	19,1	40,0
34	3 - 6 .....	49,7	51,2	48,9	46,7
35	6 - 12 .....	15,6	23,3	14,9	-
36	mehr als 12 Monate .....	11,5	7,0	17,0	13,3
<b>Prozent kumuliert</b>					
37	bis 1 .....	0,3	-	-	-
38	1 - 3 .....	23,2	18,6	19,1	40,0
39	3 - 6 .....	72,9	69,8	68,1	86,7
40	6 - 12 .....	88,5	93,0	83,0	86,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	1
9,9	6,3	.	6,5	6,6	5,5	5,1	6,5	6,3	10,6	4,7	7,0	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
27,3	19,6	.	10,0	22,4	19,4	22,7	-	17,5	16,7	25,0	24,0	3
9,1	35,7	.	35,0	18,4	51,2	47,7	25,0	31,7	8,3	43,8	24,0	4
36,4	32,1	.	55,0	49,0	25,6	25,0	75,0	42,9	33,3	31,3	40,0	5
27,3	12,5	.	-	10,2	3,8	4,5	-	7,9	41,7	-	12,0	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
27,3	19,6	.	10,0	22,4	19,4	22,7	-	17,5	16,7	25,0	24,0	7
36,4	55,4	.	45,0	40,8	70,6	70,5	25,0	49,2	25,0	68,8	48,0	8
72,7	87,5	.	100,0	89,8	96,2	95,5	100,0	92,1	58,3	100,0	88,0	9
<b>Anzahl</b>												
5	14	.	4	27	110	10	-	19	6	9	5	10
12,1	8,2	.	6,7	8,0	6,0	4,4	-	7,6	15,3	6,0	8,4	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	7,1	.	-	-	8,2	-	-	5,3	-	-	-	12
20,0	28,6	.	25,0	22,2	61,8	90,0	-	26,3	-	44,4	20,0	13
40,0	35,7	.	75,0	66,7	24,5	10,0	-	52,6	33,3	55,6	80,0	14
40,0	28,6	.	-	11,1	5,5	-	-	15,8	66,7	-	-	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	7,1	.	-	-	8,2	-	-	5,3	-	-	-	16
20,0	35,7	.	25,0	22,2	70,0	90,0	-	31,6	-	44,4	20,0	17
60,0	71,4	.	100,0	88,9	94,5	100,0	-	84,2	33,3	100,0	100,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
11	56	.	20	98	289	44	4	63	24	48	25	19
20,9	16,1	.	17,0	15,3	14,5	13,2	15,4	17,2	23,4	11,0	19,2	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,8	.	-	6,1	3,8	4,5	-	1,6	-	2,1	-	21
18,2	33,9	.	15,0	24,5	37,0	45,5	25,0	20,6	8,3	60,4	24,0	22
36,4	37,5	.	60,0	40,8	39,4	38,6	50,0	52,4	20,8	33,3	40,0	23
18,2	21,4	.	10,0	19,4	10,4	6,8	25,0	11,1	25,0	4,2	20,0	24
27,3	5,4	.	15,0	9,2	9,3	4,5	-	14,3	45,8	-	16,0	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,8	.	-	6,1	3,8	4,5	-	1,6	-	2,1	-	26
18,2	35,7	.	15,0	30,6	40,8	50,0	25,0	22,2	8,3	62,5	24,0	27
54,5	73,2	.	75,0	71,4	80,3	88,6	75,0	74,6	29,2	95,8	64,0	28
72,7	94,6	.	85,0	90,8	90,7	95,5	100,0	85,7	54,2	100,0	84,0	29
<b>Anzahl</b>												
5	14	.	4	27	110	10	-	19	6	9	5	30
24,5	17,6	.	17,2	17,2	15,5	10,9	-	16,0	28,1	12,2	20,4	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	32
-	14,3	.	25,0	7,4	28,2	60,0	-	10,5	-	55,6	-	33
20,0	42,9	.	25,0	55,6	53,6	40,0	-	57,9	-	44,4	60,0	34
40,0	42,9	.	25,0	29,6	8,2	-	-	15,8	33,3	-	20,0	35
40,0	-	.	25,0	7,4	10,0	-	-	10,5	66,7	-	20,0	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	37
-	14,3	.	25,0	7,4	28,2	60,0	-	15,8	-	55,6	-	38
20,0	57,1	.	50,0	63,0	81,8	100,0	-	73,7	-	100,0	60,0	39
60,0	100,0	.	75,0	92,6	90,0	100,0	-	89,5	33,3	100,0	80,0	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>6 561</b>	<b>1 967</b>	<b>646</b>	<b>373</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,7	4,8	7,0	4,8
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3 .....	21,3	26,6	17,8	28,4
4	3 - 6 .....	39,7	50,3	40,4	52,0
5	6 - 12 .....	26,1	21,7	30,0	15,0
6	mehr als 12 Monate .....	13,0	1,4	11,8	4,6
<b>Prozent kumuliert</b>					
7	1 - 3 .....	21,3	26,6	17,8	28,4
8	3 - 6 .....	61,0	76,9	58,2	80,4
9	6 - 12 .....	87,0	98,6	88,2	95,4
<b>Anzahl</b>					
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>3 327</b>	<b>1 607</b>	<b>243</b>	<b>160</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,0	4,6	7,6	5,3
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3 .....	16,1	24,9	6,6	13,1
13	3 - 6 .....	49,7	54,1	45,3	65,6
14	6 - 12 .....	27,7	20,3	37,4	16,9
15	mehr als 12 Monate .....	6,5	0,7	10,7	4,4
<b>Prozent kumuliert</b>					
16	1 - 3 .....	16,1	24,9	6,6	13,1
17	3 - 6 .....	65,8	79,0	51,9	78,8
18	6 - 12 .....	93,5	99,3	89,3	95,6
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>6 561</b>	<b>1 967</b>	<b>646</b>	<b>373</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	16,2	13,0	18,9	14,5
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 6 .....	2,5	3,8	0,9	3,8
22	6 - 12 .....	36,4	48,8	20,9	45,0
23	12 - 18 .....	32,5	34,8	39,0	31,4
24	18 - 24 .....	14,3	8,9	20,1	11,5
25	mehr als 24 Monate .....	14,2	3,6	19,0	8,3
<b>Prozent kumuliert</b>					
26	bis 6 .....	2,5	3,8	0,9	3,8
27	6 - 12 .....	39,0	52,6	21,8	48,8
28	12 - 18 .....	71,5	87,4	60,8	80,2
29	18 - 24 .....	85,8	96,4	81,0	91,7
<b>Anzahl</b>					
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>3 327</b>	<b>1 607</b>	<b>243</b>	<b>160</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,1	12,5	19,7	15,5
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 6 .....	2,2	3,8	0,4	1,9
33	6 - 12 .....	40,3	50,9	11,5	45,0
34	12 - 18 .....	36,2	34,7	46,1	30,0
35	18 - 24 .....	12,0	8,5	22,6	11,9
36	mehr als 24 Monate .....	9,3	2,2	19,3	11,3
<b>Prozent kumuliert</b>					
37	bis 6 .....	2,2	3,8	0,4	1,9
38	6 - 12 .....	42,5	54,7	11,9	46,9
39	12 - 18 .....	78,7	89,4	58,0	76,9
40	18 - 24 .....	90,7	97,8	80,7	88,8

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	1
9,0	6,6	.	9,7	8,1	8,2	5,1	10,3	7,1	12,1	5,6	7,0	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
16,7	16,9	.	18,3	12,0	18,1	24,6	8,7	16,4	13,4	27,0	34,1	3
28,3	40,7	.	32,9	23,7	37,2	46,9	26,1	25,8	6,0	34,3	46,7	4
35,0	29,9	.	32,9	48,1	19,2	25,4	30,4	42,3	38,1	30,9	29,3	5
20,0	12,4	.	15,9	16,2	25,5	3,1	34,8	15,5	42,5	7,9	18,9	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
16,7	16,9	.	18,3	12,0	18,1	24,6	8,7	16,4	13,4	27,0	34,1	7
45,0	57,6	.	51,2	35,7	55,3	71,4	34,8	42,3	19,4	61,2	51,8	8
80,0	87,6	.	84,1	83,8	74,5	96,9	65,2	84,5	57,5	92,1	81,1	9
<b>Anzahl</b>												
30	72	.	19	252	582	121	12	79	59	63	28	10
11,8	7,5	.	8,6	8,3	6,1	5,8	13,1	7,5	15,5	6,6	9,5	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3,3	2,8	.	5,3	2,4	12,0	9,1	-	5,1	-	6,3	3,6	12
26,7	45,8	.	26,3	29,0	56,5	53,7	25,0	27,8	5,1	39,7	10,7	13
36,7	38,9	.	57,9	52,8	23,5	33,9	25,0	53,2	35,6	47,6	67,9	14
33,3	12,5	.	10,5	15,9	7,9	3,3	50,0	13,9	59,3	6,3	17,9	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
3,3	2,8	.	5,3	2,4	12,0	9,1	-	5,1	-	6,3	3,6	16
30,0	48,6	.	31,6	31,3	68,6	62,8	25,0	32,9	5,1	46,0	14,3	17
66,7	87,5	.	89,5	84,1	92,1	96,7	50,0	86,1	40,7	93,7	82,1	18
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
60	177	.	82	617	1 703	224	23	213	134	178	164	19
22,4	17,1	.	21,1	17,2	17,2	15,0	24,5	18,0	25,0	14,9	18,8	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,1	.	1,2	1,8	2,3	3,6	-	0,9	-	3,9	0,6	21
11,7	36,7	.	19,5	26,1	33,9	45,1	13,0	27,2	10,4	42,1	29,9	22
40,0	33,3	.	35,4	37,8	25,8	37,5	34,8	36,2	16,4	29,2	32,3	23
21,7	11,9	.	17,1	19,8	16,5	4,9	17,4	18,8	23,9	14,6	16,5	24
26,7	16,9	.	26,8	14,6	21,4	8,9	34,8	16,9	49,3	10,1	20,7	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,1	.	1,2	1,8	2,3	3,6	-	0,9	-	3,9	0,6	26
11,7	37,9	.	20,7	27,9	36,2	48,7	13,0	28,2	10,4	46,1	30,5	27
51,7	71,2	.	56,1	65,6	62,1	86,2	47,8	64,3	26,9	75,3	62,8	28
73,3	83,1	.	73,2	85,4	78,6	91,1	65,2	83,1	50,7	89,9	79,3	29
<b>Anzahl</b>												
30	72	.	19	252	582	121	12	79	59	63	28	30
22,6	17,7	.	21,6	17,7	15,3	15,5	30,1	16,9	28,3	18,2	22,3	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,4	.	-	-	0,7	0,8	-	1,3	-	1,6	-	32
13,3	34,7	.	5,3	21,0	41,6	45,5	-	20,3	3,4	34,9	7,1	33
33,3	34,7	.	36,8	40,9	37,1	38,8	33,3	48,1	11,9	30,2	42,9	34
13,3	8,3	.	26,3	27,4	9,5	5,8	16,7	17,7	20,3	17,5	17,9	35
40,0	20,8	.	31,6	10,7	11,2	9,1	50,0	12,7	64,4	15,9	32,1	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,4	.	-	-	0,7	0,8	-	1,3	-	1,6	-	37
13,3	36,1	.	5,3	21,0	42,3	46,3	-	21,5	3,4	36,5	7,1	38
46,7	70,8	.	42,1	61,9	79,4	85,1	33,3	69,6	15,3	66,7	50,0	39
60,0	79,2	.	68,4	89,3	88,8	90,9	50,0	87,3	35,6	84,1	67,9	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>566</b>	<b>25</b>	<b>38</b>	<b>89</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	7,8	5,2	9,6	5,6
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3 .....	17,3	20,0	7,9	16,9
4	3 - 6 .....	33,4	52,0	42,1	52,8
5	6 - 12 .....	32,2	20,0	15,8	27,0
6	mehr als 12 Monate .....	17,1	8,0	34,2	3,4
<b>Prozent kumuliert</b>					
7	1 - 3 .....	17,3	20,0	7,9	16,9
8	3 - 6 .....	50,7	72,0	50,0	69,7
9	6 - 12 .....	82,9	92,0	65,8	96,6
<b>Anzahl</b>					
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>288</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>52</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	8,5	6,1	10,7	6,6
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3 .....	3,8	-	-	5,8
13	3 - 6 .....	39,6	64,7	52,9	63,5
14	6 - 12 .....	39,9	29,4	17,6	25,0
15	mehr als 12 Monate .....	16,7	5,9	29,4	5,8
<b>Prozent kumuliert</b>					
16	1 - 3 .....	3,8	-	-	5,8
17	3 - 6 .....	43,4	64,7	52,9	69,2
18	6 - 12 .....	83,3	94,1	70,6	94,2
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
<b>Anzahl</b>					
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>566</b>	<b>25</b>	<b>38</b>	<b>89</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	19,8	18,2	23,8	16,3
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 6 .....	1,2	4,0	-	2,2
22	6 - 12 .....	29,2	32,0	21,1	43,8
23	12 - 18 .....	27,7	36,0	15,8	27,0
24	18 - 24 .....	14,8	8,0	13,2	11,2
25	mehr als 24 Monate .....	27,0	20,0	50,0	15,7
<b>Prozent kumuliert</b>					
26	bis 6 .....	1,2	4,0	-	2,2
27	6 - 12 .....	30,4	36,0	21,1	46,1
28	12 - 18 .....	58,1	72,0	36,8	73,0
29	18 - 24 .....	73,0	80,0	50,0	84,3
<b>Anzahl</b>					
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>288</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>52</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	19,8	18,5	25,6	17,0
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 6 .....	0,3	-	-	1,9
33	6 - 12 .....	25,3	29,4	23,5	38,5
34	12 - 18 .....	33,3	41,2	11,8	34,6
35	18 - 24 .....	13,9	11,8	11,8	7,7
36	mehr als 24 Monate .....	27,1	17,6	52,9	17,3
<b>Prozent kumuliert</b>					
37	bis 6 .....	0,3	-	-	1,9
38	6 - 12 .....	25,7	29,4	23,5	40,4
39	12 - 18 .....	59,0	70,6	35,3	75,0
40	18 - 24 .....	72,9	82,4	47,1	82,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
14	16	.	47	54	122	28	11	68	18	10	26	1
6,3	8,7	.	7,4	11,6	5,8	5,3	7,3	10,0	12,3	7,1	11,8	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
14,3	6,3	.	21,3	16,7	20,5	14,3	27,3	17,6	16,7	40,0	7,7	3
28,6	50,0	.	14,9	13,0	48,4	42,9	18,2	16,2	11,1	10,0	-	4
50,0	31,3	.	40,4	40,7	23,8	39,3	45,5	39,7	33,3	30,0	50,0	5
7,1	12,5	.	23,4	29,6	7,4	3,6	9,1	26,5	38,9	20,0	42,3	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
14,3	6,3	.	21,3	16,7	20,5	14,3	27,3	17,6	16,7	40,0	7,7	7
42,9	56,3	.	36,2	29,6	68,9	57,1	45,5	33,8	27,8	50,0	7,7	8
92,9	87,5	.	76,6	70,4	92,6	96,4	90,9	73,5	61,1	80,0	57,7	9
<b>Anzahl</b>												
6	9	.	20	25	59	20	5	31	11	6	10	10
7,8	10,9	.	10,2	10,8	5,8	5,5	9,9	11,7	16,2	10,9	10,2	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	10,2	10,0	-	-	-	-	-	12
33,3	55,6	.	15,0	12,0	55,9	40,0	-	19,4	-	16,7	-	13
50,0	22,2	.	40,0	64,0	30,5	50,0	100,0	51,6	45,5	50,0	80,0	14
16,7	22,2	.	45,0	24,0	3,4	-	-	29,0	54,5	33,3	20,0	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	10,2	10,0	-	-	-	-	-	16
33,3	55,6	.	15,0	12,0	66,1	50,0	-	19,4	-	16,7	-	17
83,3	77,8	.	55,0	76,0	96,6	100,0	100,0	71,0	45,5	66,7	80,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
14	16	.	47	54	122	28	11	68	18	10	26	19
22,2	19,3	.	25,6	23,5	16,1	13,1	25,6	23,8	24,0	13,8	19,9	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	1,6	3,6	-	1,5	-	-	-	21
7,1	12,5	.	10,6	18,5	43,4	57,1	27,3	13,2	16,7	50,0	11,5	22
42,9	56,3	.	25,5	31,5	32,0	25,0	9,1	25,0	16,7	20,0	19,2	23
28,6	12,5	.	14,9	16,7	11,5	7,1	18,2	13,2	16,7	20,0	50,0	24
21,4	18,8	.	48,9	33,3	11,5	7,1	45,5	47,1	50,0	10,0	19,2	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	1,6	3,6	-	1,5	-	-	-	26
7,1	12,5	.	10,6	18,5	45,1	60,7	27,3	14,7	16,7	50,0	11,5	27
50,0	68,8	.	36,2	50,0	77,0	85,7	36,4	39,7	33,3	70,0	30,8	28
78,6	81,3	.	51,1	66,7	88,5	92,9	54,5	52,9	50,0	90,0	80,8	29
<b>Anzahl</b>												
6	9	.	20	25	59	20	5	31	11	6	10	30
27,8	19,7	.	26,8	19,3	15,9	13,5	25,7	24,4	28,3	17,5	18,4	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	22,2	.	5,0	8,0	39,0	60,0	-	9,7	-	16,7	-	33
33,3	44,4	.	20,0	48,0	40,7	30,0	20,0	22,6	18,2	33,3	50,0	34
33,3	11,1	.	20,0	24,0	8,5	-	20,0	19,4	9,1	33,3	40,0	35
33,3	22,2	.	55,0	20,0	11,9	10,0	60,0	48,4	72,7	16,7	10,0	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	22,2	.	5,0	8,0	39,0	60,0	-	9,7	-	16,7	-	38
33,3	66,7	.	25,0	56,0	79,7	90,0	20,0	32,3	18,2	50,0	50,0	39
66,7	77,8	.	45,0	80,0	88,1	90,0	40,0	51,6	27,3	83,3	90,0	40

## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen\*)\*\*)

### 6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Beschwerdeführer Beteiligte Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	1 355	162	221	141	
<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Beschwerden .....	1 324	154	219	141	
3	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung .....	353	9	15	-	
4	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 1) .....	971	145	204	141	
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	31	8	2	-	
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	-	-	-	-	
<b>Beschwerdeführer</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
7	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 2) .....	806	94	138	75	
8	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände .....	548	68	83	66	
9	Oberste Arbeitsbehörden .....	1	-	-	-	
<b>Beteiligte</b>						
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren						
10	mit 2 Beteiligten .....	873	121	148	94	
11	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten .....	413	32	61	36	
12	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten .....	46	6	8	4	
13	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten .....	13	-	4	1	
14	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten .....	9	3	-	5	
15	mit mehr als 50 Beteiligten .....	1	-	-	1	
16	Zahl der Beteiligten insgesamt .....	3 941	474	611	598	
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Beschluss (§ 91 ArbGG) .....	531	67	89	62	
18	Vergleich .....	209	24	56	17	
19	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG .....	246	33	31	26	
20	Rücknahme der Beschwerde .....	242	21	35	27	
21	sonstige Erledigungsart .....	127	17	10	9	
<b>Prozent</b>						
Anteil an						
<b>Art des Verfahrens</b>						
22	Beschwerden .....	Zeile 1	97,7	95,1	99,1	100,0
23	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	26,1	5,6	6,8	-
24	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 1) .....	Zeile 1	71,7	89,5	92,3	100,0
25	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	2,3	4,9	0,9	-
26	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	-	-	-	-
<b>Beschwerdeführer</b>						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
27	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 2) .....	Zeile 1	59,5	58,0	62,4	53,2
28	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände .....	Zeile 1	40,4	42,0	37,6	46,8
29	Oberste Arbeitsbehörden .....	Zeile 1	0,1	-	-	-
<b>Beteiligte</b>						
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren						
31	mit 2 Beteiligten .....	Zeile 1	64,4	74,7	67,0	66,7
32	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten .....	Zeile 1	30,5	19,8	27,6	25,5
33	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten .....	Zeile 1	3,4	3,7	3,6	2,8
34	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten .....	Zeile 1	1,0	-	1,8	0,7
35	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten .....	Zeile 1	0,7	1,9	-	3,5
36	mit mehr als 50 Beteiligten .....	Zeile 1	0,1	-	-	0,7
<b>Erledigungsart</b>						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
37	Beschluss (§ 91 ArbGG) .....	Zeile 1	39,2	41,4	40,3	44,0
38	Vergleich .....	Zeile 1	15,4	14,8	25,3	12,1
39	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG ...	Zeile 1	18,2	20,4	14,0	18,4
40	Rücknahme der Beschwerde .....	Zeile 1	17,9	13,0	15,8	19,1
41	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	9,4	10,5	4,5	6,4

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Ohne lfd. Nr. 3.

2) Einschl. Wahlvorstände und sonstige Arbeitnehmervertreter.

## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen\*)\*\*)

### 6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
55	120	.	9	144	309	49	17	32	42	44	10	1
50	118	.	9	143	297	49	17	32	42	43	10	2
6	2	.	4	8	296	2	2	1	3	4	1	3
44	116	.	5	135	1	47	15	31	39	39	9	4
5	2	.	-	1	12	-	-	-	-	1	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
20	67	.	7	72	203	29	13	20	32	33	3	7
35	53	.	2	72	106	19	4	12	10	11	7	8
-	-	.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9
39	2	.	8	105	220	36	2	25	36	31	6	10
13	112	.	1	31	73	11	15	7	5	12	4	11
3	3	.	-	8	11	2	-	-	-	1	-	12
-	3	.	-	-	4	-	-	-	1	-	-	13
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
142	415	.	19	366	838	120	55	75	99	105	24	16
26	47	.	1	60	104	31	5	9	11	17	2	17
3	13	.	1	19	52	2	4	5	2	9	2	18
11	19	.	1	20	62	6	4	10	14	8	1	19
7	26	.	4	37	49	8	1	8	15	3	1	20
8	15	.	2	8	42	2	3	-	-	7	4	21
<b>Prozent</b>												
90,9	98,3	.	100,0	99,3	96,1	100,0	100,0	100,0	100,0	97,7	100,0	22
10,9	1,7	.	44,4	5,6	95,8	4,1	11,8	3,1	7,1	9,1	10,0	23
80,0	96,7	.	55,6	93,8	0,3	95,9	88,2	96,9	92,9	88,6	90,0	24
9,1	1,7	.	-	0,7	3,9	-	-	-	-	2,3	-	25
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
36,4	55,8	.	77,8	50,0	65,7	59,2	76,5	62,5	76,2	75,0	30,0	27
63,6	44,2	.	22,2	50,0	34,3	38,8	23,5	37,5	23,8	25,0	70,0	28
-	-	.	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	29
70,9	1,7	.	88,9	72,9	71,2	73,5	11,8	78,1	85,7	70,5	60,0	30
23,6	93,3	.	11,1	21,5	23,6	22,4	88,2	21,9	11,9	27,3	40,0	31
5,5	2,5	.	-	5,6	3,6	4,1	-	-	-	2,3	-	32
-	2,5	.	-	-	1,3	-	-	-	2,4	-	-	33
-	-	.	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
47,3	39,2	.	11,1	41,7	33,7	63,3	29,4	28,1	26,2	38,6	20,0	37
5,5	10,8	.	11,1	13,2	16,8	4,1	23,5	15,6	4,8	20,5	20,0	38
20,0	15,8	.	11,1	13,9	20,1	12,2	23,5	31,3	33,3	18,2	10,0	39
12,7	21,7	.	44,4	25,7	15,9	16,3	5,9	25,0	35,7	6,8	10,0	40
14,5	12,5	.	22,2	5,6	13,6	4,1	17,6	-	-	15,9	40,0	41

## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen\*)\*\*)

### 6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer Zulassung der Beschwerde	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	1 355	162	221	141
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,3	4,7	5,3	4,5
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	bis 3 .....	100	100	100	100
4	3 - 6 .....	35,6	34,6	43,0	34,8
5	6 - 12 .....	33,7	42,0	29,9	46,1
6	mehr als 12 Monate .....	22,7	19,1	18,1	15,6
<b>Prozent kumuliert</b>					
7	bis 3 .....	8,0	4,3	9,0	3,5
8	3 - 6 .....	35,6	34,6	43,0	34,8
9	6 - 12 .....	69,4	76,5	72,9	80,9
		92,0	95,7	91,0	96,5
<b>Anzahl</b>					
10	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen .....	531	67	89	62
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,9	4,5	5,3	4,8
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	bis 3 .....	100	100	100	100
13	3 - 6 .....	23,2	26,9	32,6	24,2
14	6 - 12 .....	40,9	49,3	42,7	50,0
15	mehr als 12 Monate .....	27,1	23,9	16,9	21,0
<b>Prozent kumuliert</b>					
16	bis 3 .....	8,9	-	7,9	4,8
17	3 - 6 .....	23,2	26,9	32,6	24,2
18	6 - 12 .....	64,0	76,1	75,3	74,2
		91,1	100,0	92,1	95,2
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>					
<b>Anzahl</b>					
19	Erledigte Verfahren insgesamt .....	1 355	162	221	141
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	13,0	12,2	13,3	11,7
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 3 .....	100	100	100	100
22	3 - 6 .....	11,1	11,1	10,4	10,6
23	6 - 12 .....	11,3	13,0	13,1	11,3
24	12 - 18 .....	32,0	30,9	28,5	41,8
25	mehr als 18 Monate .....	25,8	27,2	26,2	26,2
<b>Prozent kumuliert</b>					
26	bis 3 .....	19,9	17,9	21,7	9,9
27	3 - 6 .....	11,1	11,1	10,4	10,6
28	6 - 12 .....	22,4	24,1	23,5	22,0
29	12 - 18 .....	54,4	54,9	52,0	63,8
		80,1	82,1	78,3	90,1
<b>Anzahl</b>					
30	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen .....	531	67	89	62
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	13,5	11,7	12,9	11,2
<b>Prozent</b>					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 3 .....	100	100	100	100
33	3 - 6 .....	9,8	11,9	9,0	8,1
34	6 - 12 .....	11,5	14,9	22,5	6,5
35	12 - 18 .....	26,6	20,9	21,3	48,4
36	mehr als 18 Monate .....	29,6	35,8	24,7	25,8
<b>Prozent kumuliert</b>					
37	bis 3 .....	22,6	16,4	22,5	11,3
38	3 - 6 .....	9,8	11,9	9	8
39	6 - 12 .....	21,3	26,9	31	15
40	12 - 18 .....	47,8	47,8	53	63
		77,4	83,6	78	89
<b>Zulassung der Beschwerde</b>					
41	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen .....	531	67	89	62
42	darin wurde Rechtsbeschwerde zugelassen .....	87	10	10	11
43	Anteil in %	16,4	14,9	11,2	17,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen\*)\*\*)

### 6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
55	120	.	9	144	309	49	17	32	42	44	10	1
7,4	5,5	.	6,0	6,6	4,8	4,6	6,5	6,2	7,8	4,2	5,0	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
27,3	40,8	.	33,3	24,3	40,5	18,4	11,8	31,3	23,8	45,5	50,0	3
16,4	25,0	.	33,3	30,6	35,6	59,2	35,3	15,6	11,9	34,1	20,0	4
36,4	21,7	.	11,1	31,3	18,8	22,4	47,1	46,9	52,4	13,6	20,0	5
20,0	12,5	.	22,2	13,9	5,2	-	5,9	6,3	11,9	6,8	10,0	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
27,3	40,8	.	33,3	24,3	40,5	18,4	11,8	31,3	23,8	45,5	50,0	7
43,6	65,8	.	66,7	54,9	76,1	77,6	47,1	46,9	35,7	79,5	70,0	8
80,0	87,5	.	77,8	86,1	94,8	100,0	94,1	93,8	88,1	93,2	90,0	9
<b>Anzahl</b>												
26	47	.	1	60	104	31	5	9	11	17	2	10
7,2	6,7	.	17,3	7,5	5,6	5,0	8,2	7,1	10,6	5,2	12,6	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
30,8	25,5	.	-	15,0	20,2	12,9	-	11,1	9,1	29,4	-	12
7,7	31,9	.	-	28,3	51,0	58,1	20,0	-	9,1	47,1	-	13
42,3	29,8	.	-	40,0	21,2	29,0	80,0	88,9	45,5	11,8	50,0	14
19,2	12,8	.	100,0	16,7	7,7	-	-	-	36,4	11,8	50,0	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
30,8	25,5	.	-	15,0	20,2	12,9	-	11,1	9,1	29,4	-	16
38,5	57,4	.	-	43,3	71,2	71,0	20,0	11,1	18,2	76,5	-	17
80,8	87,2	.	-	83,3	92,3	100,0	100,0	100,0	63,6	88,2	50,0	18
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
55	120	.	9	144	309	49	17	32	42	44	10	19
16,6	15,5	.	15,5	14,5	11,9	9,9	17,2	13,5	14,2	10,9	11,4	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
16,4	15,8	.	11,1	8,3	12,3	8,2	-	6,3	2,4	13,6	20,0	21
12,7	10,0	.	-	7,6	9,7	12,2	17,6	12,5	11,9	18,2	10,0	22
-	21,7	.	44,4	32,6	39,8	42,9	17,6	25,0	23,8	38,6	30,0	23
23,6	25,8	.	-	29,9	21,4	34,7	17,6	28,1	40,5	20,5	20,0	24
47,3	26,7	.	44,4	21,5	16,8	2,0	47,1	28,1	21,4	9,1	20,0	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
16,4	15,8	.	11,1	8,3	12,3	8,2	-	6,3	2,4	13,6	20,0	26
29,1	25,8	.	11,1	16,0	22,0	20,4	17,6	18,8	14,3	31,8	30,0	27
29,1	47,5	.	55,6	48,6	61,8	63,3	35,3	43,8	38,1	70,5	60,0	28
52,7	73,3	.	55,6	78,5	83,2	98,0	52,9	71,9	78,6	90,9	80,0	29
<b>Anzahl</b>												
26	47	.	1	60	104	31	5	9	11	17	2	30
16,3	15,7	.	30,8	15,4	12,7	10,1	23,7	18,2	17,7	14,2	24,6	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-
19,2	12,8	.	-	5,0	7,7	12,9	-	11,1	9,1	17,6	-	32
15,4	10,6	.	-	8,3	8,7	6,5	-	-	-	11,8	-	33
-	14,9	.	-	23,3	38,5	32,3	-	-	18,2	29,4	-	34
23,1	29,8	.	-	38,3	26,0	48,4	20,0	22,2	18,2	29,4	-	35
42,3	31,9	.	100,0	25,0	19,2	-	80,0	66,7	54,5	11,8	100,0	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
19,2	12,8	.	-	5,0	7,7	12,9	-	11,1	9,1	17,6	-	37
34,6	23,4	.	-	13,3	16,3	19,4	-	11,1	9,1	29,4	-	38
34,6	38,3	.	-	36,7	54,8	51,6	-	11,1	27,3	58,8	-	39
57,7	68,1	.	-	75,0	80,8	100,0	20,0	33,3	45,5	88,2	-	40
<b>Zulassung der Beschwerde</b>												
26	47	.	1	60	104	31	5	9	11	17	2	41
5	10	.	-	11	23	-	-	2	-	5	-	42
19,2	21,3	.	-	18,3	22,1	-	-	22,2	-	29,4	-	43

## 7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

### 7.1 Geschäftsentwicklung 1998 - 2012

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1998	1999	2000	2001	2002	2003
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 153	1 163	1 136	1 095	1 077	893
2	Neuzugänge .....	2 294	1 939	2 013	1 844	1 767	1 735
3	Erledigte Verfahren .....	2 284	1 966	2 054	1 862	1 953	1 724
	Nach der Art der Verfahren .....						
4	Revisionen .....	959	759	767	702	849	681
5	Nichtzulassungsbeschwerden .....	1 161	1 095	1 124	1 044	976	877
6	Sonstige Verfahren .....	164	112	163	116	128	166
	Erledigte Revisionen nach Art der Erledigung .....						
7	Streitiges Urteil .....	640	523	549	505	548	497
8	Sonstiges Urteil .....	-	-	-	-	-	-
9	Beschluss .....	19	20	11	9	16	13
10	Vergleich .....	70	51	68	64	61	56
11	Rücknahme .....	221	139	117	116	204	105
12	Andere Erledigungsart .....	9	26	22	8	20	10
13	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	1 163	1 136	1 095	1 077	891	904

## 7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

### 7.1 Geschäftsentwicklung 1998 - 2012

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Lfd. Nr.
904	957	1 195	1 626	1 717	1 707	1 673	1 494	2 074	1
1 908	2 294	2 615	2 715	2 614	2 295	2 401	3 350	4 024	2
1 855	2 058	2 184	2 624	2 621	2 329	2 580	2 770	4 230	3
678	673	817	958	886	911	982	801	968	4
1 040	1 225	1 204	1 474	1 542	1 272	1 404	1 808	3 069	5
137	160	163	192	193	146	194	161	193	6
450	468	511	607	525	594	565	518	568	7
-	1	2	40	2	2	6	4	5	8
5	8	27	18	40	9	15	12	18	9
69	101	80	91	107	82	128	137	109	10
145	81	176	177	186	213	223	125	246	11
9	14	21	25	26	11	45	5	22	12
957	1 193	1 626	1 717	1 710	1 673	1 494	2 074	1 868	13

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

**7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht**  
 7.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
<b>Revisionen</b>					
1	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	1 212	1 103	968	1 347
<b>Herkunft der Revisionen</b>					
2	Baden-Württemberg .....		190		
3	Bayern .....		129		
4	Berlin-Brandenburg .....		116		
5	Bremen .....		13		
6	Hamburg .....		50		
7	Hessen .....		97		
8	Mecklenburg-Vorpommern .....		14		
9	Niedersachsen .....		50		
10	Nordrhein-Westfalen .....		274		
11	Rheinland-Pfalz .....		32		
12	Saarland .....		3		
13	Sachsen .....		45		
14	Sachsen-Anhalt .....		46		
15	Schleswig-Holstein .....		30		
16	Thüringen .....		14		
<b>Art der Erledigung der Revisionen</b>					
17	Streitiges Urteil .....			568	
18	Sonstiges Urteil .....			5	
19	Beschluss nach § 91 a ZPO .....			10	
20	Sonstigen Beschluss .....			8	
21	Vergleich .....			109	
22	Rücknahme .....			246	
23	Auf sonstige Art .....			22	
<b>Verfahrensdauer der durch Streitiges Urteil erledigten Revisionen</b>					
24	bis einschl. 6 Monate .....			4	
25	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....			96	
26	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....			415	
27	mehr als 2 Jahre .....			53	
<b>Rechtsbeschwerden</b>					
28	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	109	106	79	136
<b>Herkunft der Rechtsbeschwerden</b>					
29	Baden-Württemberg .....		8		
30	Bayern .....		14		
31	Berlin-Brandenburg .....		13		
32	Bremen .....		4		
33	Hamburg .....		10		
34	Hessen .....		9		
35	Mecklenburg-Vorpommern .....		2		
36	Niedersachsen .....		13		
37	Nordrhein-Westfalen .....		26		
38	Rheinland-Pfalz .....		-		
39	Saarland .....		-		
40	Sachsen .....		3		
41	Sachsen-Anhalt .....		-		
42	Schleswig-Holstein .....		4		
43	Thüringen .....		-		
<b>Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden</b>					
44	Beschluss .....			40	
45	... durch mündliche Verhandlung .....			35	
46	... ohne mündliche Verhandlung .....			5	
47	Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art .....			39	
<b>Verfahrensdauer der durch Beschluss erledigten Rechtsbeschwerden</b>					
48	bis einschl. 6 Monate .....			1	
49	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....			2	
50	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....			36	
51	mehr als 2 Jahre .....			1	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

**7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht**  
 7.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
<b>Nichtzulassungsbeschwerden</b>					
Verfahren gemäß § 72a ArbGG					
52	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	679	2 601	2 935	345
<b>Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 72a ArbGG)</b>					
53	Stattgebender Beschluss .....			134	
54	Zurückweisung .....			1 979	
55	Zurückverweisung .....			49	
56	Verwerfung .....			574	
57	Rücknahme .....			186	
58	Sonstige Erledigungsart .....			13	
Verfahren gemäß § 92 ArbGG					
59	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	34	136	134	36
<b>Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 92 ArbGG)</b>					
60	Stattgebender Beschluss .....			13	
61	Zurückweisung .....			60	
62	Zurückverweisung .....			2	
63	Verwerfung .....			29	
64	Rücknahme .....			26	
65	Sonstige Erledigungsart .....			4	
<b>Revisionsbeschwerden</b>					
Verfahren gemäß § 72b ArbGG					
66	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	1	4	4	1
<b>Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 72b ArbGG)</b>					
67	Stattgebender Beschluss (Zurückverweisung) .....			3	
68	Zurückweisung .....			-	
69	Verwerfung .....			-	
70	Rücknahme .....			-	
71	Sonstige Erledigungsart .....			1	
Verfahren gemäß § 77 ArbGG					
72	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	1	7	8	-
<b>Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 77 ArbGG)</b>					
72	Stattgebender Beschluss .....			-	
73	Zurückweisung .....			3	
74	Verwerfung .....			4	
75	Rücknahme .....			1	
76	Sonstige Erledigungsart .....			-	
Verfahren gemäß § 78 ArbGG					
77	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	38	67	102	3
<b>Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 78 ArbGG)</b>					
78	Stattgabe .....			53	
79	Zurückweisung .....			6	
80	Verwerfung .....			27	
81	Rücknahme .....			13	
82	Sonstige Erledigungsart .....			3	
<b>Bestimmungen des zuständigen Gerichts</b>					
83	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	2	11	12	1
<b>Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe</b>					
84	<b>Geschäftsentwicklung (bei Anträgen außerhalb einer anhängigen Revision)</b> .....	23	46	62	7
85	Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse) .....			47	
<b>Großer Senat (Anrufungen)</b>					
86	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	-	-	-	-
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
87	Entscheidungen über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung .....			11	
88	In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen .....			353	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

## A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2012 (Übersicht nach AG 1)

Lfd. Nr. der AG 1	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (einschl. Sozial- kassen)	Brandenburg	Bremen
<b>1 Urteilsverfahren1)</b>							
11	Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn .....	117 689	12 079	16 387	8 072	3 218	1 748
12	Eingereichte Klagen 2) .....	403 550	44 238	56 053	20 491	11 209	4 082
13	Klagen insgesamt 2) .....	519 396	56 317	72 440	28 563	14 427	5 830
14	Erledigte Klagen 2) .....	400 998	44 514	56 326	21 295	11 500	4 191
	davon eingereicht durch						
121	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte .....	377 365	43 853	56 181	18 772	11 276	4 191
122	Arbeitgeber und ihre Organisationen 3) .....	23 572	658	142	2 522	221	-
123	Länder (§ 25 HAG und § 14 MindArbBG) .....	61	3	3	1	3	-
142	Nach Art der Erledigung:						
1421	durch streitiges Urteil .....	29 646	3 646	3 094	1 911	932	365
1422	durch sonstiges Urteil .....	34 881	2 089	3 527	2 461	1 081	246
1423	durch Vergleich .....	234 920	30 349	35 270	9 910	6 718	2 489
1424	auf andere Weise .....	101 551	8 430	14 435	7 013	2 769	1 091
143	Nach Streitgegenständen:						
	Zahlungsklagen .....	169 720	19 595	25 885	7 146	5 206	1 799
1433	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) .....	211 640	25 686	29 439	9 246	6 465	2 366
14331	darunter Kündigungen .....	201 232	25 125	28 262	8 643	6 100	2 129
1436	tarifliche Eingruppierung .....	4 411	135	221	1 363	161	61
1437	Sonstiges .....	124 255	11 938	14 636	10 355	3 289	831
144	Streitgegenstände zusammen .....	510 026	57 354	70 181	28 110	15 121	5 057
1441	darunter Klagen mit mehreren Streitgegenständen 4) .....	86 291	11 089	12 185	6 269	3 155	775
145	Nach Dauer des Verfahrens:						
	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)						
14511	bis zu einem Monat .....	66 732	9 146	8 636	2 550	2 239	560
14512	über 1 bis 3 Monate .....	83 990	9 952	12 315	3 819	2 211	964
14513	über 3 bis 6 Monate .....	38 018	4 103	4 877	1 927	1 439	320
14514	über 6 bis 12 Monate .....	19 736	2 070	3 058	832	535	433
14515	über 12 Monate .....	3 164	415	553	118	41	89
1452	Bei den übrigen Verfahren:						
14521	bis zu einem Monat .....	53 974	6 227	8 213	2 808	1 901	454
14522	über 1 bis 3 Monate .....	65 390	6 448	9 612	4 138	1 435	673
14523	über 3 bis 6 Monate .....	35 400	3 287	4 006	2 445	988	201
14524	über 6 bis 12 Monate .....	27 171	2 266	3 943	1 890	612	379
14525	über 12 Monate .....	7 423	600	1 113	768	99	118
15	Unerledigte Klagen am Jahresende .....	120 241	11 803	16 114	7 268	2 927	1 639
<b>2 Sonstige Verfahren (ohne Ziff. 2)</b>							
Arreste und einstweilige Verfügungen:							
212	Ergangene Entscheidungen .....	4 138	365	596	217	122	81
22	Eingegangene Mahnverfahren .....	53 412	1 990	1 942	9 559	390	159
<b>3 Beschlussverfahren1)</b>							
31	Unerledigte Beschluss-sachen zu Jahresbeginn 1) .....	4 277	501	648	216	80	171
32	Eingereichte Anträge 1) 2) .....	12 089	1 411	1 483	581	379	324
33	Beschluss-sachen insgesamt 1) 2) .....	16 366	1 912	2 131	797	459	495
34	Erledigte Beschluss-sachen 1) 2) .....	12 247	1 436	1 563	572	338	342
	davon eingereicht durch						
	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte,						
321	Wahlvorstände .....	9 232	797	1 412	332	275	318
322	Arbeitgeber und ihre Vereinigungen .....	3 013	639	151	240	63	24
323	oberste Arbeitsbehörden .....	2	-	-	-	-	-
341	Nach Art der Erledigung:						
3411	durch Beschluss (§ 84 ArbGG) .....	2 498	270	275	144	55	65
3412	durch Vergleich oder Erledigungserklärung (§ 83a Abs. 1 ArbGG) .....	5 202	757	694	244	155	171
3413	auf andere Weise .....	4 547	409	594	184	128	106
342	Nach Dauer des Verfahrens:						
3421	bis zu einem Monat .....	3 762	377	411	180	145	99
3422	über 1 bis 3 Monate .....	3 182	428	403	163	89	84
3423	über 3 bis 6 Monate .....	2 734	322	353	137	72	71
3424	über 6 bis 12 Monate .....	2 160	267	329	82	29	76
3425	über 12 Monate .....	409	42	67	10	3	12
35	Unerledigte Beschluss-sachen am Jahresende .....	4 119	476	568	225	121	153

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz;  
für Hessen ohne diese Verfahren.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2012 (Übersicht nach AG 1)

Hamburg	Hessen (ohne Sozial- kassen)	Hessen (Sozial- kassen)	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 1
3 733	8 762	6 208	2 461	9 029	26 229	4 076	1 504	4 768	3 662	2 593	3 160	11
12 348	30 505	17 312	7 801	31 312	95 349	16 779	5 170	17 507	11 811	11 199	10 384	12
16 081	37 424	23 520	10 262	40 341	121 578	20 855	6 674	22 275	15 473	13 792	13 544	13
12 456	30 114	17 106	7 517	31 777	93 506	16 139	4 834	16 960	11 414	11 149	10 200	14
12 362	29 972	-	7 516	31 382	91 739	15 993	4 818	16 913	11 340	11 018	10 039	121
93	139	17 106	1	388	1 739	145	16	47	74	131	150	122
1	3	-	-	7	28	1	-	-	-	-	11	123
												142
1 169	2 765	214	530	2 619	7 030	1 160	199	1 382	986	777	867	1421
740	1 601	7 474	532	1 877	7 568	1 283	227	1 594	1 075	745	761	1422
7 314	19 095	259	4 560	19 574	58 444	9 742	3 157	9 454	5 955	6 638	5 992	1423
3 233	6 653	9 159	1 895	7 707	20 464	3 954	1 251	4 530	3 398	2 989	2 580	1424
4 942	12 906	-	3 516	14 342	41 894	7 371	2 217	8 031	5 463	4 716	4 691	143
7 764	17 448	-	4 406	17 742	52 360	8 800	2 763	8 817	6 053	6 615	5 670	1433
7 517	16 284	-	4 088	16 795	49 904	8 198	2 515	8 232	5 788	6 419	5 233	14331
40	304	-	364	422	512	116	98	146	238	54	176	1436
4 586	10 113	17 106	1 885	7 287	24 850	4 237	1 496	3 551	2 441	2 550	3 104	1437
17 332	40 771	17 106	10 171	39 793	119 616	20 524	6 574	20 545	14 195	13 935	13 641	144
4 327	.	.	2 061	7 039	22 959	3 828	1 501	3 220	2 446	2 438	2 999	1441
												145
												1451
1 724	7 389	-	963	5 452	15 417	3 127	667	3 219	1 591	2 601	1 451	14511
3 574	5 421	-	1 935	6 908	22 154	3 213	1 157	3 060	2 327	2 620	2 360	14512
1 556	2 484	-	889	3 602	9 832	1 684	526	1 590	1 027	1 017	1 145	14513
777	1 920	-	530	1 429	4 369	675	325	852	984	334	613	14514
133	234	-	89	351	588	101	88	96	124	43	101	14515
												1452
980	4 239	3 095	689	3 350	11 267	2 640	454	3 208	1 653	1 510	1 286	14521
1 959	3 943	5 979	1 035	4 984	14 816	2 460	742	2 246	1 672	1 639	1 609	14522
917	1 707	5 042	539	3 061	7 924	1 213	374	1 282	748	882	784	14523
702	2 200	2 237	660	1 932	5 766	859	386	1 207	1 042	442	648	14524
134	577	753	188	708	1 373	167	115	200	246	61	203	14525
3 625	9 153	6 414	2 745	8 564	28 072	4 716	1 840	5 315	4 059	2 643	3 344	15
247	172	-	64	345	1 111	213	59	218	107	131	90	212
426	1 299	30 313	249	1 420	3 569	488	110	420	298	499	281	22
216	621	-	35	339	804	100	96	93	195	110	52	31
759	1 833	-	95	1 037	2 579	280	160	318	329	365	156	32
975	2 454	-	130	1 376	3 383	380	256	411	524	475	208	33
678	1 791	-	103	1 083	2 599	315	175	323	427	357	145	34
543	1 630	-	103	851	1 578	265	169	278	361	210	110	321
135	161	-	-	232	1 019	50	6	45	66	147	35	322
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	323
												341
172	376	-	17	234	539	70	21	68	85	79	28	3411
												3412
229	849	-	42	410	902	117	91	153	159	158	71	3413
277	566	-	44	439	1 158	128	63	102	183	120	46	342
												3421
183	652	-	29	308	835	107	19	96	140	126	55	3421
186	398	-	28	283	701	84	24	89	76	109	37	3422
171	332	-	22	281	559	74	50	84	88	83	35	3423
120	341	-	22	162	419	40	65	46	114	33	15	3424
18	68	-	2	49	85	10	17	8	9	6	3	3425
297	663	-	27	293	784	65	81	88	97	118	63	35

## A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2012 (Übersicht nach AG 2)

Lfd. Nr. der AG 2	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>1</b>	<b>Berufungsverfahren 1)</b>						
11	Unerledigte Berufungen zum Jahresbeginn .....	10 393	1 395	1 076	809	107	410
12	Eingereichte Berufungen 2) .....	17 711	2 479	1 962	1 743	217	769
13	Berufungen insgesamt 2) .....	28 104	3 874	3 038	2 552	324	1 179
14	Erledigte Berufungen 2) .....	19 104	3 096	2 052	1 720	198	798
141	dar. Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG) .....	7 528	743	797	727	95	386
143	Nach Art der Erledigung:						
1431	durch streitiges Urteil .....	7 754	2 002	583	733	65	260
142	dar. Revision zugelassen .....	1 135	93	114	126	12	55
1432	durch sonstiges Urteil .....	305	10	191	20	-	2
1433	durch Vergleich .....	5 969	621	692	504	79	287
1434	durch Beschluss (§ 522 Abs. 1 ZPO) .....	364	61	35	40	3	20
1435	auf andere Weise .....	4 712	402	551	423	51	229
144	Nach Dauer des Verfahrens:						
1441	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)						
14411	bis zu 3 Monaten .....	1 596	150	170	208	17	73
14412	über 3 bis 6 Monate .....	2 965	323	323	407	36	167
14413	über 6 bis 12 Monate .....	2 391	243	212	97	35	128
14414	über 12 Monate .....	576	27	92	15	7	18
1442	Bei den übrigen Verfahren:						
14421	bis zu 3 Monaten .....	2 573	614	326	274	17	87
14422	über 3 bis 6 Monate .....	4 255	1 147	432	520	28	164
14423	über 6 bis 12 Monate .....	3 339	548	352	165	41	111
14424	über 12 Monate .....	1 409	44	145	34	17	50
15	Unerledigte Berufungen am Jahresende .....	9 000	778	986	832	126	381
<b>16</b>	<b>Arreste und einstweilige Verfügungen</b>						
161	Erledigte Verfahren .....	56	4	8	-	2	1
<b>2</b>	<b>Beschwerdeverfahren in Beschlussachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG</b>						
21	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn .....	755	56	83	69	37	75
22	Eingereichte Beschwerden 2) .....	1 673	147	197	136	51	133
23	Beschwerden insgesamt 2) .....	2 132	203	280	205	88	208
24	Erledigte Beschwerden 2) .....	1 656	162	221	141	55	120
241	dar. Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 92 Abs. 1 ArbGG) .....	174	85	2	10	10	11
242	Nach Art der Erledigung:						
2421	durch Beschluss (§ 91 ArbGG) .....	696	67	89	62	26	47
2422	durch Vergleich o. Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG) .....	478	57	87	43	14	32
2423	auf andere Weise .....	482	38	45	36	15	41
243	Nach Dauer des Verfahrens:						
2431	bis zu 3 Monaten .....	589	56	95	49	15	49
2432	über 3 bis 6 Monate .....	498	68	66	65	9	30
2433	über 6 bis 12 Monate .....	449	31	40	22	20	26
2434	über 12 Monate .....	120	7	20	5	11	15
25	Unerledigte Beschwerden am Jahresende .....	772	41	59	64	33	88
<b>3</b>	<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>						
31	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn .....	1 223	127	160	73	10	31
32	Eingereichte Beschwerden 2) .....	6 090	799	615	435	46	263
33	Beschwerden insgesamt 2) .....	7 329	926	775	508	56	294
34	Erledigte Beschwerden 2) .....	6 271	853	659	446	49	262
35	Unerledigte Beschwerden am Jahresende .....	1 042	73	116	62	7	32

1) Einschl. der Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2012 (Übersicht nach AG 2)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 2
1 162	232	1 042	2 415	287	71	408	399	250	330	11
1 761	305	1 458	4 130	584	87	789	543	413	471	12
2 923	537	2 500	6 545	871	158	1 197	942	663	801	12
1 663	361	1 653	4 707	654	103	742	433	486	438	14
538	187	785	1 953	285	51	331	228	234	188	141
										143
702	106	522	1 714	327	41	264	185	148	102	1431
180	15	43	355	26	3	40	31	29	13	142
8	5	16	36	5	-	6	3	2	1	1432
507	125	618	1 619	156	38	241	151	191	140	1433
17	4	29	79	19	-	24	7	12	14	1434
429	121	468	1 259	147	24	207	87	133	181	1435
										144
										1441
111	24	124	445	72	8	73	37	53	31	14411
120	65	160	951	147	16	93	27	102	28	14412
235	78	399	500	58	24	132	99	74	77	14413
72	20	102	57	8	3	33	65	5	52	14414
										1442
191	37	121	556	82	6	81	39	70	72	14421
131	42	220	1 124	172	15	117	16	88	39	14422
609	60	384	564	107	22	153	68	74	81	14423
194	35	143	510	8	9	60	82	20	58	14424
1 260	176	847	1 838	217	55	455	509	177	363	15
										16
-	1	4	23	4	-	7	1	1	-	161
										2
136	8	68	123	15	8	15	32	25	5	21
325	6	157	321	47	18	24	61	39	11	22
165	14	225	444	62	26	39	93	64	16	23
301	9	144	309	49	17	32	42	44	10	24
10	10	-	-	11	23	-	-	2	-	241
										242
165	1	60	104	31	5	9	11	17	2	2421
23	2	39	114	8	8	15	16	17	3	2422
113	6	45	91	10	4	8	15	10	5	2423
										243
106	3	35	125	9	2	10	10	20	5	2431
41	3	44	110	29	6	5	5	15	2	2432
142	1	45	58	11	8	15	22	6	2	2433
12	2	20	16	-	1	2	5	3	1	2434
160	5	81	135	13	9	7	51	20	6	25
										3
125	31	60	346	39	2	102	28	33	56	31
510	46	583	1 579	252	47	317	175	219	204	32
651	77	643	1 925	291	49	419	203	252	260	33
514	60	563	1 649	268	44	300	153	222	229	34
121	17	80	276	23	5	119	50	30	31	35

### A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2012 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2012 gegenüber 2011
<b>1</b>	<b>Revisionen</b>			
11	Unerledigte Revisionen am Jahresanfang .....	1 212	1 018	+ 194
12	Eingelegte Revisionen .....	1 103	995	+ 108
	davon aus:			
1201	Baden-Württemberg .....	190	88	+ 102
1202	Bayern .....	129	109	+ 20
1203	Berlin-Brandenburg .....	116	72	+ 44
1205	Bremen .....	13	8	+ 5
1206	Hamburg .....	50	25	+ 25
1207	Hessen .....	97	154	- 57
1208	Mecklenburg-Vorpommern .....	14	17	- 3
1209	Niedersachsen .....	50	76	- 26
1210	Nordrhein-Westfalen .....	274	272	+ 2
1211	Rheinland-Pfalz .....	32	59	- 27
1212	Saarland .....	3	7	- 4
1213	Sachsen .....	45	41	+ 4
1214	Sachsen-Anhalt .....	46	18	+ 28
1215	Schleswig-Holstein .....	30	31	- 1
1216	Thüringen .....	14	18	- 4
13	Revisionen insgesamt .....	2 315	2 013	+ 302
14	Erledigte Revisionen .....	968	801	+ 167
	Nach Art der Erledigung:			
1411	Streitiges Urteil .....	568	518	+ 50
1412	Sonstiges Urteil .....	5	4	+ 1
1413	Beschluss nach § 91 a ZPO .....	10	9	+ 1
1414	Sonstigen Beschluss .....	8	3	+ 5
1415	Vergleich .....	109	137	- 28
1416	Rücknahme .....	246	125	+ 121
1417	Auf sonstige Art .....	22	5	+ 17
	Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen (1411) nach Dauer des Verfahrens			
1421	bis einschl. 6 Monate .....	4	-	+ 4
1422	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	96	95	+ 1
1423	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	415	381	+ 34
1424	mehr als 2 Jahre .....	53	42	+ 11
15	Unerledigte Revisionen am Jahresende .....	1 347	1 212	+ 135
<b>2</b>	<b>Rechtsbeschwerden</b>			
21	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresanfang .....	109	117	- 8
22	Eingereichte Rechtsbeschwerden .....	106	94	+ 12
	davon aus:			
2201	Baden-Württemberg .....	8	3	+ 5
2202	Bayern .....	14	8	+ 6
2203	Berlin-Brandenburg .....	13	7	+ 6
2205	Bremen .....	4	1	+ 3
2206	Hamburg .....	10	3	+ 7
2207	Hessen .....	9	16	- 7
2208	Mecklenburg-Vorpommern .....	2	3	- 1
2209	Niedersachsen .....	13	12	+ 1
2210	Nordrhein-Westfalen .....	26	25	+ 1
2211	Rheinland-Pfalz .....	-	6	- 6
2212	Saarland .....	-	1	- 1
2213	Sachsen .....	3	1	+ 2
2214	Sachsen-Anhalt .....	-	2	- 2
2215	Schleswig-Holstein .....	4	5	- 1
2216	Thüringen .....	-	1	- 1
13	Rechtsbeschwerden insgesamt .....	215	211	+ 4
23	Erledigte Rechtsbeschwerden .....	79	102	- 23
	davon:			
241	durch mündliche Verhandlung .....	35	47	- 12
242	ohne mündliche Verhandlung .....	5	16	- 11
243	durch Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art .....	39	39	-
	Durch Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden (241-242) nach Dauer des Verfahrens			
251	bis einschl. 6 Monate .....	1	-	+ 1
252	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	2	10	- 8
253	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	36	53	- 17
254	mehr als 2 Jahre .....	1	-	+ 1
26	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresende .....	136	109	+ 27

### A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2011 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2012 gegenüber 2011
<b>3</b>	<b>Nichtzulassungsbeschwerden</b>			
<b>31</b>	<b>Verfahren gemäß § 72a ArbGG</b>			
311	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	679	319	+ 360
312	Beantragte Verfahren .....	2 601	2 058	+ 543
313	Verfahren insgesamt .....	3 280	2 377	+ 903
314	Erledigte Verfahren .....	2 935	1 698	+ 1 237
	davon durch:			
3141	Stattgebenden Beschluss .....	134	109	+ 25
3142	Zurückweisung .....	1 979	763	+ 1 216
3143	Zurückverweisung .....	49	42	+ 7
3144	Verwerfung .....	574	573	+ 1
3145	Rücknahme .....	186	183	+ 3
3146	Sonstige Erledigungsart .....	13	28	- 15
315	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	345	679	- 334
<b>32</b>	<b>Verfahren gemäß § 92 ArbGG</b>			
321	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	34	22	+ 12
322	Beantragte Verfahren .....	136	122	+ 14
323	Verfahren insgesamt .....	170	144	+ 26
324	Erledigte Verfahren .....	134	110	+ 24
	davon durch:			
3241	Stattgebenden Beschluss .....	13	9	+ 4
3242	Zurückweisung .....	60	41	+ 19
3243	Zurückverweisung .....	2	-	+ 2
3244	Verwerfung .....	29	37	- 8
3245	Rücknahme .....	26	21	+ 5
3246	Sonstige Erledigungsart .....	4	2	+ 2
325	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	36	34	+ 2
<b>4</b>	<b>Revisionsbeschwerden</b>			
<b>41</b>	<b>Verfahren gemäß § 72b ArbGG</b>			
411	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	1	-	+ 1
412	Beantragte Verfahren .....	4	2	+ 2
413	Verfahren insgesamt .....	5	2	+ 3
414	Erledigte Verfahren .....	4	1	+ 3
	davon durch:			
4141	Stattgebenden Beschluss (Zurückverweisung) .....	3	-	+ 3
4142	Zurückweisung .....	-	-	-
4143	Verwerfung .....	-	1	- 1
4144	Rücknahme .....	-	-	-
4145	Sonstige Erledigungsart .....	1	-	+ 1
415	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1	1	-
<b>42</b>	<b>Verfahren gemäß § 77 ArbGG</b>			
421	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	1	10	- 9
422	Beantragte Verfahren .....	7	16	- 9
423	Verfahren insgesamt .....	8	26	- 18
424	Erledigte Verfahren .....	8	25	- 17
	davon durch:			
4241	Stattgebenden Beschluss .....	-	1	- 1
4242	Zurückweisung .....	3	2	+ 1
4243	Verwerfung .....	4	16	- 12
4244	Rücknahme .....	1	4	- 3
4245	Sonstige Erledigungsart .....	-	2	- 2
425	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	-	1	- 1
<b>43</b>	<b>Verfahren gemäß § 78 ArbGG</b>			
431	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	38	8	+ 30
432	Beantragte Verfahren .....	67	63	+ 4
433	Verfahren insgesamt .....	105	71	+ 34
434	Erledigte Verfahren .....	102	33	+ 69
	davon durch:			
4341	Stattgabe .....	53	4	+ 49
4342	Zurückweisung .....	6	7	- 1
4343	Verwerfung .....	27	16	+ 11
4344	Rücknahme .....	13	5	+ 8
4345	Sonstige Erledigungsart .....	3	1	+ 2
435	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3	38	- 35

### A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2011 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2012 gegenüber 2011
<b>5</b>	<b>Bestimmungen des zuständigen Gerichts</b>			
51	Unerledigte Anträge am Jahresanfang .....	2	1	+ 1
52	Eingereichte Anträge .....	11	5	+ 6
53	Anträge insgesamt .....	13	6	+ 7
54	Erledigte Anträge .....	12	4	+ 8
55	Unerledigte Anträge am Jahresende .....	1	2	- 1
<b>6</b>	<b>Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe</b>			
<b>61</b>	<b>Anträge außerhalb einer anhängigen Revision</b>			
611	Unerledigte Anträge am Jahresanfang .....	23	15	+ 8
612	Eingereichte Anträge .....	46	66	- 20
613	Anträge insgesamt .....	69	81	- 12
614	Erledigte Anträge .....	62	58	+ 4
615	Unerledigte Anträge am Jahresende .....	7	23	- 16
<b>62</b>	<b>Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse) .....</b>	47	22	+ 25
<b>7</b>	<b>Entscheidung über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung .....</b>	11	20	- 9
<b>8</b>	<b>In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen .....</b>	353	251	+ 102
<b>9</b>	<b>Großer Senat (Anrufungen)</b>			
91	Unerledigte Vorlagen am Jahresanfang .....	-	-	-
92	Eingereichte Vorlagen .....	-	-	-
93	Vorlagen insgesamt .....	-	-	-
94	Entschiedene Vorlagen .....	-	-	-
95	Unerledigte Vorlagen am Jahresende .....	-	-	-

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

### Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG)

#### § 11a. Beiordnung eines Rechtsanwalts, Prozesskostenhilfe.

(1) <sup>1</sup> Einer Partei, die außerstande ist, ohne Beeinträchtigung des für sie und ihre Familie notwendigen Unterhalts die Kosten des Prozesses zu bestreiten, und die nicht durch ein Mitglied oder einen Angestellten einer Gewerkschaft oder einer Vereinigung von Arbeitgebern vertreten werden kann, hat der Vorsitzende des Arbeitsgerichts auf ihren Antrag einen Rechtsanwalt beizuordnen, wenn die Gegenpartei durch einen Rechtsanwalt vertreten ist. <sup>2</sup> Die Partei ist auf ihr Antragsrecht hinzuweisen.

(2) <sup>1</sup> Die Beiordnung kann unterbleiben, wenn sie aus besonderen Gründen nicht erforderlich ist, oder wenn die Rechtsverfolgung offensichtlich mutwillig ist.

(2a) <sup>1</sup> Die Absätze 1 und 2 gelten auch für die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG des Rates vom 27. Januar 2003 zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe in derartigen Streitsachen (ABl. EG Nr. L 26 S. 41, ABl. EU Nr. L 32 S. 15).

(3) <sup>1</sup> Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Prozesskostenhilfe und über die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG gelten in Verfahren vor den Gerichten für Arbeitsachen entsprechend.

(4) <sup>1</sup> Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird ermächtigt, zur Vereinfachung und Vereinheitlichung des Verfahrens durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für die Erklärung der Partei über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 117 Abs. 2 der Zivilprozessordnung) einzuführen.

#### § 61a. Besondere Prozessförderung in Kündigungsverfahren.

(1) <sup>1</sup> Verfahren in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind nach Maßgabe der folgenden Vorschriften vorrangig zu erledigen.

(2) <sup>1</sup> Die Güteverhandlung soll innerhalb von zwei Wochen nach Klageerhebung stattfinden.

(3) <sup>1</sup> Ist die Güteverhandlung erfolglos oder wird das Verfahren nicht in einer sich unmittelbar anschließenden weiteren Verhandlung abgeschlossen, fordert der Vorsitzende den Beklagten auf, binnen einer angemessenen Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, im einzelnen unter Beweisantritt schriftlich die Klage zu erwidern, wenn der Beklagte noch nicht oder nicht ausreichend auf die Klage erwidert hat.

(4) <sup>1</sup> Der Vorsitzende kann dem Kläger eine angemessene Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, zur schriftlichen Stellungnahme auf die Klageerwidern setzen.

(5) <sup>1</sup> Angriffs- und Verteidigungsmittel, die erst nach Ablauf der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn nach der freien Überzeugung des Gerichts ihre Zulassung die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögert oder wenn die Partei die Verspätung genügend entschuldigt.

(6) <sup>1</sup> Die Parteien sind über die Folgen der Versäumung der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen zu belehren.

#### § 64. Grundsatz.

...

(8) <sup>1</sup> Berufungen in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind vorrangig zu erledigen.

#### § 72a. Nichtzulassungsbeschwerde.

(1) <sup>1</sup> Die Nichtzulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht kann selbständig durch Beschwerde angefochten werden.

(2) <sup>1</sup> Die Beschwerde ist bei dem Bundesarbeitsgericht innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils schriftlich einzulegen. <sup>2</sup> Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils beigelegt werden, gegen das die Revision eingelegt werden soll.

(3) <sup>1</sup> Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils zu begründen. <sup>2</sup> Die Begründung muss enthalten:

1. die Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung einer Rechtsfrage und deren Entscheidungserheblichkeit,
2. die Bezeichnung der Entscheidung, von der das Urteil des Landesarbeitsgerichts abweicht, oder

3. die Darlegung eines absoluten Revisionsgrundes nach § 547 Nr. 1 bis 5 der Zivilprozessordnung oder der Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör und der Entscheidungserheblichkeit der Verletzung.

(4) <sup>1</sup> Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung. <sup>2</sup> Die Vorschriften des § 719 Abs. 2 und 3 der Zivilprozessordnung sind entsprechend anzuwenden.

(5) <sup>1</sup> Das Landesarbeitsgericht ist zu einer Änderung seiner Entscheidung nicht befugt. <sup>2</sup> Das Bundesarbeitsgericht entscheidet unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. <sup>3</sup> Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Nichtzulassungsbeschwerde als unzulässig verworfen wird, weil sie nicht statthaft oder nicht in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. <sup>4</sup> Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden. <sup>5</sup> Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. <sup>6</sup> Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Bundesarbeitsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) <sup>1</sup> Wird der Beschwerde stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. <sup>2</sup> In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde als Einlegung der Revision. <sup>3</sup> Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) <sup>1</sup> Hat das Landesarbeitsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Bundesarbeitsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückverweisen.

### **§ 72b. Sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils.**

(1) <sup>1</sup> Das Endurteil eines Landesarbeitsgerichts kann durch sofortige Beschwerde angefochten werden, wenn es nicht binnen fünf Monaten nach der Verkündung vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist. <sup>2</sup> § 72a findet keine Anwendung.

(2) <sup>1</sup> Die sofortige Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat beim Bundesarbeitsgericht einzulegen und zu begründen. <sup>2</sup> Die Frist beginnt mit dem Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung des Urteils des Landesarbeitsgerichts. <sup>3</sup> § 9 Abs. 5 findet keine Anwendung.

(3) <sup>1</sup> Die sofortige Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift eingelegt. <sup>2</sup> Die Beschwerdeschrift muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt werde. <sup>2</sup> Die Beschwerde kann nur damit begründet werden, dass das Urteil des Landesarbeitsgerichts mit Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung noch nicht vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist.

(4) <sup>1</sup> Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. <sup>2</sup> Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden.

(5) <sup>1</sup> Ist die sofortige Beschwerde zulässig und begründet, ist das Urteil des Landesarbeitsgerichts aufzuheben und die Sache zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückzuverweisen. <sup>2</sup> Die Zurückverweisung kann an eine andere Kammer des Landesarbeitsgerichts erfolgen.

### **§ 77. Revisionsbeschwerde.**

<sup>1</sup> Gegen den Beschluss des Landesarbeitsgerichts, der die Berufung als unzulässig verwirft, findet die Rechtsbeschwerde nur statt, wenn das Landesarbeitsgericht sie in dem Beschluss zugelassen hat. <sup>2</sup> Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die Rechtsbeschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Zuziehung der ehrenamtlichen Richter. <sup>3</sup> Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Rechtsbeschwerde gelten entsprechend.

### **§ 78. Beschwerdeverfahren.**

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Beschwerde gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte oder ihrer Vorsitzenden gelten die für die Beschwerde gegen Entscheidungen der Amtsgerichte maßgebenden Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend. <sup>2</sup> Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter, über die Rechtsbeschwerde das Bundesarbeitsgericht.

### **§ 78a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.**

(1) <sup>1</sup> Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn  
1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und

2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.
- <sup>2</sup> Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) <sup>1</sup> Die Rüge ist innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. <sup>2</sup> Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden. <sup>3</sup> Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. <sup>4</sup> Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. <sup>5</sup> Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) <sup>1</sup> Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) <sup>1</sup> Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist erhoben ist. <sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. <sup>3</sup> Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. <sup>4</sup> Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. <sup>5</sup> Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) <sup>1</sup> Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies aufgrund der Rüge geboten ist. <sup>2</sup> Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. <sup>3</sup> § 343 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend. <sup>4</sup> In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

(6) <sup>1</sup> Die Entscheidungen nach den Absätzen 4 und 5 erfolgen unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter. <sup>2</sup> Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Rüge als unzulässig verworfen wird oder sich gegen eine Entscheidung richtet, die ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter erlassen wurde.

(7) <sup>1</sup> § 707 der Zivilprozessordnung ist unter der Voraussetzung entsprechend anzuwenden, dass der Beklagte glaubhaft macht, dass die Vollstreckung ihm einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde.

(8) <sup>1</sup> Auf das Beschlussverfahren finden die Absätze 1 bis 7 entsprechende Anwendung.

## § 83. Verfahren.

...

(5) <sup>1</sup> Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Arbeitsgerichts oder seines Vorsitzenden findet die Beschwerde nach Maßgabe des § 78 statt.

## § 83a. Vergleich, Erledigung des Verfahrens.

(1) <sup>1</sup> Die Beteiligten können, um das Verfahren ganz oder zum Teil zu erledigen, zur Niederschrift des Gerichts oder des Vorsitzenden einen Vergleich schließen, soweit sie über den Gegenstand des Vergleichs verfügen können, oder das Verfahren für erledigt erklären.

(2) <sup>1</sup> Haben die Beteiligten das Verfahren für erledigt erklärt, so ist es vom Vorsitzenden des Arbeitsgerichts einzustellen. <sup>2</sup> § 81 Abs. 2 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.

...

## § 84. Beschluss.

<sup>1</sup> Das Gericht entscheidet nach seiner freien, aus dem Gesamtergebnis des Verfahrens gewonnenen Überzeugung. <sup>2</sup> Der Beschluss ist schriftlich abzufassen. § 60 ist entsprechend anzuwenden.

## § 87. Grundsatz.

(1) <sup>1</sup> Gegen die das Verfahren beendenden Beschlüsse der Arbeitsgerichte findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt.

(2) <sup>1</sup> Für das Beschwerdeverfahren gelten die für das Berufungsverfahren maßgebenden Vorschriften über die Einlegung der Berufung und ihre Begründung, über Prozessfähigkeit, Ladungen, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der ehrenamtlichen Richter, Vorbereitung der streitigen Verhandlung, Verhandlung vor der Kammer, Beweisaufnahme, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend. <sup>2</sup> Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. <sup>3</sup> Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 und Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) <sup>1</sup> In erster Instanz zu Recht zurückgewiesenes Vorbringen bleibt ausgeschlossen.

<sup>2</sup> Neues Vorbringen, das im ersten Rechtszug entgegen einer hierfür nach § 83 Abs. 1a gesetzten Frist nicht vorgebracht wurde, kann zurückgewiesen werden, wenn seine Zulassung nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Beschlussverfahrens verzögern würde und der Beteiligte die Verzögerung nicht genügend entschuldigt. <sup>3</sup> Soweit neues Vorbringen nach Satz 2 zulässig ist, muss es der Beschwerdeführer in der Beschwerdebegründung, der Beschwerdegegner in der Beschwerdebeantwortung vortragen. <sup>4</sup> Wird es später vorgebracht, kann es zurückgewiesen werden, wenn die Möglichkeit es vorzutragen vor der Beschwerdebegründung oder der Beschwerdebeantwortung entstanden ist und das verspätete Vorbringen nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Rechtsstreits verzögern würde und auf dem Verschulden des Beteiligten beruht.

(4) <sup>1</sup> Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung; § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **§ 90. Verfahren.**

...

(2) <sup>1</sup> Für das Verfahren sind die §§ 83 und 83a entsprechend anzuwenden.

#### **§ 91. Entscheidung.**

(1) <sup>1</sup> Über die Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht durch Beschluss. <sup>2</sup> Eine Zurückverweisung ist nicht zulässig. <sup>3</sup> § 84 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) <sup>1</sup> Der Beschluss nebst Gründen ist von den Mitgliedern der Kammer zu unterschreiben und den Beteiligten zuzustellen. <sup>2</sup> § 69 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

#### **§ 92. Rechtsbeschwerdeverfahren, Grundsatz.**

(1) <sup>1</sup> Gegen den das Verfahren beendenden Beschluss eines Landesarbeitsgerichts findet die Rechtsbeschwerde an das Bundesarbeitsgericht statt, wenn sie in dem Beschluss des Landesarbeitsgerichts oder in dem Beschluss des Bundesarbeitsgerichts nach § 92a Satz 2 zugelassen wird. <sup>2</sup> § 72 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup> In den Fällen des § 85 Abs. 2 findet die Rechtsbeschwerde nicht statt.

(2) <sup>1</sup> Für das Rechtsbeschwerdeverfahren gelten die für das Revisionsverfahren maßgebenden Vorschriften über Einlegung der Revision und ihre Begründung, Prozessfähigkeit, Ladung, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der Beisitzer, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend, soweit

sich aus den §§ 93 bis 96 nichts anderes ergibt. <sup>2</sup> Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) <sup>1</sup> Die Einlegung der Rechtsbeschwerde hat aufschiebende Wirkung. <sup>2</sup> § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **§ 94. Einlegung.**

(1) <sup>1</sup> Für die Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde gilt § 11 Abs. 4 und 5 entsprechend.

(2) <sup>1</sup> Die Rechtsbeschwerdeschrift muss den Beschluss bezeichnen, gegen den die Rechtsbeschwerde gerichtet ist, und die Erklärung enthalten, dass gegen diesen Beschluss die Rechtsbeschwerde eingelegt werde. <sup>2</sup> Die Rechtsbeschwerdebegründung muss angeben, inwieweit die Abänderung des angefochtenen Beschlusses beantragt wird, welche Bestimmungen verletzt sein sollen und worin die Verletzung bestehen soll. <sup>3</sup> § 74 Abs. 2 ist entsprechend anzuwenden.

(3) <sup>1</sup> Die Rechtsbeschwerde kann jederzeit in der für ihre Einlegung vorgeschriebenen Form zurückgenommen werden. <sup>2</sup> Im Falle der Zurücknahme stellt der Vorsitzende das Verfahren ein. <sup>3</sup> Er gibt hiervon den Beteiligten Kenntnis, soweit ihnen die Rechtsbeschwerde zugestellt worden ist.

#### **§ 98. Entscheidung über die Besetzung der Einigungsstelle.**

...

(2) <sup>1</sup> Gegen die Entscheidungen des Vorsitzenden findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt. <sup>2</sup> Die Beschwerde ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen und zu begründen. <sup>3</sup> Für das Verfahren gelten § 87 Abs. 2 und 3 und die §§ 88 bis 90 Abs. 1 und 2 sowie § 91 Abs. 1 und 2 entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kammer des Landesarbeitsgerichts der Vorsitzende tritt. <sup>4</sup> Gegen dessen Entscheidungen findet kein Rechtsmittel statt.

#### **§ 109. Zwangsvollstreckung.**

(1) <sup>1</sup> Die Zwangsvollstreckung findet aus dem Schiedsspruch oder aus einem vor dem Schiedsgericht geschlossenen Vergleich nur statt, wenn der Schiedsspruch oder der Vergleich von dem Vorsitzenden des Arbeitsgerichts, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre, für vollstreckbar erklärt worden ist. <sup>2</sup> Der Vorsitzende hat vor der Erklärung den Gegner zu hören. <sup>3</sup> Wird nachgewiesen, dass auf Aufhebung des Schiedsspruchs geklagt ist, so ist die Entscheidung bis zur Erledigung dieses Rechtsstreits auszusetzen.

(2) <sup>1</sup> Die Entscheidung des Vorsitzenden ist endgültig. <sup>2</sup> Sie ist den Parteien zuzustellen.

### § 110. Aufhebungsklage.

(1) <sup>1</sup> Auf Aufhebung des Schiedsspruchs kann geklagt werden,

1. wenn das schiedsgerichtliche Verfahren unzulässig war;
2. wenn der Schiedsspruch auf der Verletzung einer Rechtsnorm beruht;
3. wenn die Voraussetzungen vorliegen, unter denen gegen ein gerichtliches Urteil nach § 580 Nr. 1 bis 6 der Zivilprozessordnung die Restitutionsklage zulässig wäre.

(2) <sup>1</sup> Für die Klage ist das Arbeitsgericht zuständig, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre.

(3) <sup>1</sup> Die Klage ist binnen einer Notfrist von zwei Wochen zu erheben. <sup>2</sup> Die Frist beginnt in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 mit der Zustellung des Schiedsspruchs. <sup>3</sup> Im Falle des Absatzes 1 Nr. 3 beginnt sie mit der Rechtskraft des Urteils, das die Verurteilung wegen der Straftat ausspricht, oder mit dem Tag, an dem der Partei bekannt geworden ist, dass die Einleitung oder die Durchführung des Verfahrens nicht erfolgen kann; nach Ablauf von zehn Jahren, von der Zustellung des Schiedsspruchs an gerechnet, ist die Klage unstatthaft.

(4) <sup>1</sup> Ist der Schiedsspruch für vollstreckbar erklärt, so ist in dem der Klage stattgebenden Urteil auch die Aufhebung der Vollstreckbarkeitsklärung auszusprechen.

### Heimarbeitsgesetz (HAG)

#### § 25. Klagebefugnis der Länder.

<sup>1</sup> Das Land, vertreten durch die oberste Arbeitsbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle, kann im eigenen Namen den Anspruch auf Nachzahlung des Minderbetrags an den Berechtigten gerichtlich geltend machen. <sup>2</sup> Das Urteil wirkt auch für und gegen den in Heimarbeit Beschäftigten oder den Gleichgestellten. <sup>3</sup> § 24 Satz 3 gilt entsprechend.

### Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen (MindArbBedG)

#### § 14. Gerichtliche Geltendmachung des Anspruchs aus Mindestarbeitsbedingungen.

(1) Soweit eine Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 auf das Arbeitsverhältnis Anwendung findet, ist der Arbeitgeber verpflichtet, Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit der Arbeitnehmer aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre aufzubewahren.

2) Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, die für die Kontrolle der Einhaltung einer Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 erforderlichen Unterlagen im Inland für die gesamte Dauer der tatsächlichen Beschäftigung der Arbeitnehmer im Geltungsbereich dieses Gesetzes, mindestens für die Dauer der gesamten Werk- oder Dienstleistung, insgesamt jedoch nicht länger als zwei Jahre in deutscher Sprache bereitzuhalten. Auf Verlangen der Prüfbehörde sind die Unterlagen auch am Ort der Beschäftigung bereitzuhalten.

### Zivilprozessordnung (ZPO)

#### § 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) <sup>1</sup> Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. <sup>2</sup> Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) <sup>1</sup> Gegen die Entscheidung findet die sofortige Beschwerde statt. <sup>2</sup> Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. <sup>3</sup> Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

#### § 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.

(1) <sup>1</sup> Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. <sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. <sup>3</sup> Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen. <sup>4</sup> Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

...